

modau**blick**

GEWINNSPIEL
auf Seite 8

Die Heimatzeitung für
Ober-Ramstadt und Modautal
Nr. 67 · Oktober 2023 · 6. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Ernsthofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.10.2023 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 17.10.2023, 16 Uhr

Äpfel frisch vom Baum

Ein neuer Service der Stadt: Das „Gelbe Band“ am Stamm zeigt an, wo selbst Ernten gestattet ist.

Seite 3

Raub und Mord im Unterholz

Was sich hinter Sühnekreuzen und Denksteinen verbirgt, bringt der Film „Tatort Odenwald“ ans Licht. Der Verein für Heimatgeschichte lädt ein...

Seite 8

Einige Termine im Überblick

Auch im Herbst gibt es viele Veranstaltungen, Termine und Angebote die nicht verpasst werden sollten.

Seite 2 und 12

Sonderthemen & Sonderseiten

Senioren mitten drin

Tolle Angebote und Dienstleistungen finden Sie hier ...

ab Seite 6

Top Arbeitgeber – Karriere und Ausbildung

Warum pendeln? Es gibt tolle Arbeitgeber direkt vor Ort.

ab Seite 10

Spaß auf Rädern

Angebote, Dienstleister und Tipps für Pkw, Fahrrad und Co.

ab Seite 14

Bauen, Wohnen, Garten

Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter.

ab Seite 17



Senkrecht in der Luft: Thomas Singer wirbelt mit seinem „Eurosport“ Staub auf. 22 Kilogramm Schub bei 19,4 Kilogramm Gewicht machen das möglich. Foto: Klaus Sauerteig

Erwartungen voll und ganz erfüllt

3000 Besucher beim Modellflugtag kommen aus dem Staunen nicht heraus

Ober-Ramstadt. Der Modellflugtag der Modellfliegergruppe im Sportfliegerclub Darmstadt auf dem Platz in Ober-Ramstadt am 10. September hat alle Erwartungen erfüllt. Das Wetter war traumhaft, vielleicht etwas zu traumhaft, trotzdem ließen sich wieder gut 3000 Besucher nicht davon abhalten, sich die Flugshow anzusehen. Gut über 50 Modelle waren angemeldet und sorgten für ein lückenloses Programm von 10 bis 17 Uhr. 22 eigene Piloten und 34 Gastpiloten zeigten, welcher Leistungsstand im Modellflug geflogen wird.

Eine ganz große Nummer waren die Brüder Jeß, die eine Anreise von 650 Kilometern aus dem Norden hinter sich hatten. Die zwei „Skyburner“, Deltaflugzeuge mit einem Pulsrohr als Antrieb, sind eine Rarität; auch erfahrene Piloten kennen solche Flieger nur vom Hörensagen und waren entsprechend von der Vorführung angetan. Im Rohr pulst eine Flammenfront 200-mal

pro Sekunde hin und her, und das erzeugt eine „Benzin-Symphonie“, bei dem nicht nur Modellflieger ins Schwärmen kommen. Aber auch der Nachwuchs hat schon was drauf. Der 14-jährige Joel Becker aus Griesheim zeigte mit seiner 2,30 Meter spannenden „Extra 300“ ein Kunstflugprogramm, bei dem man zuerst dachte, der Flieger ist kaputt oder die Fernsteuerung ist ausgefallen. Kaum in der Luft, flog er anderthalb gerissene Rollen, eine Figur, bei der das Flugzeug Purzelbäume schlägt, und so ging es weiter. Kein einziges Mal hat er den Überblick verloren, mancher Zuschauer schon. Und zum Abschluss gab es natürlich eine butterweiche Landung – gekonnt eben.

Zum Ausgleich ging es mit den Hubschraubern beschaulicher weiter. Rene Gruhl aus Rödermark brachte eine „Lama“ mit, einen turbinengetriebenen Hubschrauber mit 2,60 Metern Rotordurchmesser und bis ins kleinste Detail dem

Vorbild nachgebaut. Selbst die Türgriffe fehlten am Modell nicht. Ein weiterer technischer Leckerbissen war die „Vario Bell 212“ mit 2,40 Metern Rotordurchmesser. Detailverliebt hat sich Erbauer Markus

ANZEIGE



Hühn aus Groß-Gerau dem Nachbau gewidmet, 2 Jahre hat er jede Kleinigkeit nachgebaut, selbst die Nieten des Originals sind an dem Modell zu finden.

Dieser Artikel kann jedoch nur eine Auswahl unter den Piloten und Modellen treffen, eigentlich gehörten alle erwähnt, aber einen letzten wollen wir noch herausheben: Thomas Singer. Er flog einen „Eurosport“, einen turbinengetriebenen Jet, einem „Eurofighter“ nicht unähnlich. Die Bemalung ist einem NATO-„Tiger-Meet“ nachempfunden, das Gewicht liegt bei 19,4 Kilogramm und die Turbine liefert einen Schub von 22 Kilogramm. Mit dieser Schubreserve und seinem Können lässt Thomas den Flieger senkrecht in der Luft stehen und das knapp über dem Boden. Sogar kann halt nur ein zweifacher Weltmeister im Jetmodellfliegen. Wer dies alles wieder sehen will, sollte sich Sonntag, 8. September 2024, in seinem Kalender vormerken.

Wolfgang Rohm
Sprecher am Flugtag des
Sportfliegerclubs Darmstadt

Bärensammler, aufgepasst!

Die GVO-Weihnachtsaktion startet am 13. November und endet am 31. Dezember

Ober-Ramstadt. Der Herbst hat bereits Einzug gehalten, und der Winter steht fast schon vor der Tür. Grund genug für den Gewerbeverein Ober-Ramstadt, schon jetzt an die traditionelle Weihnachtsaktion am Jahresende zu erinnern. Denn ab 13. November dürfen sie wieder unterwegs sein, die Ober-Ramstädter Bärensammler! Ab diesem Tag werden auch in allen teilnehmenden Geschäften Aufkleber und Sammelkarten ausliegen. Bis zum 31. Dezember gilt: Für einen

Einkauf in Wert von 5 Euro gibt es einen Bärenaufkleber, und auch in diesem Jahr sind wieder attraktive Preise zu ergattern mit den Hauptgewinnen, die in Form von Einkaufsgutscheinen im Wert von 300, 200 und 100 ausgelobt wurden. Nach dem Halali am 31. Dezember, wenn die Jagd zu Ende ist, können die ausgefüllten Bärensammelkarten bis spätestens 13. Januar 2024 bei einem der teilnehmenden Unternehmen abgegeben werden.

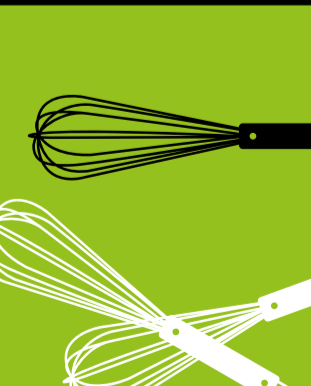
ANZEIGE



GVO Ober-Ramstadt

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
JETZT AUF YouTube
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

Farbvielfalt in bester Alpina-Qualität
20% RABATT auf alle Mischfarben
Alpina Farbkraft
Alpina Deckkraft
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299
Preise gültig ab Erscheinen bis 24.10.2023

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentauch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzschritte
Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

volksbanking.de/mitgliedschaft
Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
OKTOBER-AKTION FRIENDS-FRIDAY
Kostenloses Probetraining für eure Trainingspartner*innen
FRIENDS-FRIDAY FÜR UNSERE MITGLIEDER:
An jedem Freitag im Oktober könnt ihr eure Freunde, Bekannte, Verwandte oder Partner für ein kostenloses Probetraining mitbringen. Kommt gemeinsam in Bewegung!
LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu

Wir bringen **FARBE** in Ihre Zukunft!
MF Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl
GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 / 574303
Telefax: 06154 / 574304
www.malerbetrieb-flierl.de

100 TOP Dachdecker
Dächer mit Vorsprung
Deutschland-Kooperation
SEIT 1904
Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei
MÜLLER BURGER
Ihr Profi für Blitzschutz
64372 Ober-Ramstadt
Steinbruchweg 19
BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
www.juwelier-partheil.de
immer geschmackvoll
Die neuen Messe- und Herbst Kollektionen sind da!
Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
▶ 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-
Ramstadt und Modautal:
▶ 01805 / 60 70 11
Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis
8.30 Uhr des folgenden Tages.

- 07.10. Sa., Burg Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151/55472
- 08.10. So., Weststadt Apotheke, Darmstadt, Dornheimer Weg 38, Telefon: 06151/891804
- 14.10. Sa., Post Apotheke, Darmstadt, Eberstädter Marktstr. 18, Tel.: 06151/57054
- 15.10. So., Alpha Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8, Telefon: 06151/17130
- 21.10. Sa., Adler Apotheke, Darmstadt, Wilhelminenstr. 13, Tel.: 06151/26323
- 22.10. So., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigplatz 1, Tel.: 06151/23080
- 28.10. Sa., Löwen Apotheke, Mühlthal, Dornwegshöhstrasse 6, Tel.: 06151/148580
- 29.10. So., LaVie Apotheke, Darmstadt, Bessunger Straße 66, Telefon: 06151/6017060

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis
8.30 Uhr des folgenden Tages.

- 07.10. Sa., Odenwald Apotheke, Ober-Ramstadt, Odenwaldstr. 122, Tel.: 06154/1823
- 08.10. So., Engel Apotheke, Darmstadt, Dieburger Straße 22, Telefon: 06151/967900
- 14.10. Sa., Biber Apotheke, Groß-Bieberau, Sudetenstraße 15 a, Tel.: 06162/912014
- 15.10. So., Odenwald Apotheke, Gross-Bieberau, Marktstr. 5-7, Telefon: 06162/82071
- 21.10. Sa., Alte Apotheke, Gross-Zimmern, Enggasse 1, Tel.: 06071/48558
- 22.10. So., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigplatz 1, Tel.: 06151/23080
- 28.10. Sa., Löwen Apotheke, Mühlthal, Dornwegshöhstrasse 6, Tel.: 06151/148580
- 29.10. So., Gersprenz Apotheke, Reinheim, Westring 89, Telefon: 06162/81070

Notrufe

- Feuerwehr Notruf: 112
- Polizei Notruf: 110
- Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
- Rettungsdienst: 06151/192 22
- Giftnotruf: 06131/192 40
- Frauenhaus: 06151/37 68 14
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
- Elterntelefon: 0800/111 0550
- AIDS-Beratung: 06151/280 73
- Drogenberatung: 06151/66 45 66
- Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
- Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
- Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzzranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaik, Tel. 06154 / 694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9
Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Die Heimatzeitungen für Mühlthal,
Ober-Ramstadt und Modautal



Sie haben die Wahl: Einzelbelegung oder Kombination.

Telefon Mühlthalpost / Modaublick: 06251/709660

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH,
Herausgeber von Mühlthalpost und Modaublick
Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim - Telefon: 06251/709660

Mühlthalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Kreativwerkstatt am
13. Oktober

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 13. Oktober, ist die Kreativwerkstatt von 15 bis etwa 17 Uhr geöffnet. Kinder ab etwa vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschul Kinder, Jugendliche oder Erwachsene aller Altersstufen sind eingeladen mitzumachen. Wenn das Wetter trocken ist, werden wir wieder kreativ im Wald sein und „den Herbst im Glas einfangen“.

Bitte auf lauftaugliche Schuhe und passende Kleidung achten! Anmeldung bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Herrmann
Ev. Familienzentrum OR



Immer ein anderes Thema: Die Kreativwerkstatt lebt von Herausforderungen. Beim Termin im August ging es um Wasserfarbenkunst. Zum Abschluss bekam jedes Bild noch einen passenden - kreativen - Rahmen. Denn wahre Kunstwerke sind es wert, gerahmt ausgestellt oder verschenkt zu werden! Foto: Christa Herrmann

Alles Wissenswerte zum Thema Rente

Infoabend des VdK-Ortsverbands am 13. Oktober in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Der VdK-Ortsverband Ober-Ramstadt lädt in Zusammenarbeit mit dem städtischen Seniorenbüro alle Bürgerinnen und Bürger ein zu einer Informationsveranstaltung über das Thema Rente.

Als Referent konnte Hans-Jürgen Wittig, der Rentenexperte des VdK-Kreisverbands Darmstadt - Darm-

stadt Land, gewonnen werden. Folgende Punkte wird er ansprechen: Fakten zur Altersarmut und deren Auswirkungen, Versicherungskonto und Inhalt der Renteninformationen, Versicherungsverlauf, Rentenarten und Rentenberechnung sowie Infos zur Erwerbsminderungsrente. Zudem wird der Experte, der im Anschluss auch für Fragen zur

Verfügung stehen wird, die Arbeit der ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung vorstellen.

Die Veranstaltung in der Petri-Villa, Baustraße 41, beginnt um 18 Uhr; der Eintritt ist frei.

Herbert Everts
VdK-Ortsverbandsvorsitzender

Reformationstag mit Lichtfest

Am Miag-Park ist für die ganze Familie etwas geboten

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 31. Oktober, findet wieder das Lichtfest auf dem Gelände der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) in der Falconstraße 2 statt. Beginn ist um 17 Uhr, Dauer bis etwa 19 Uhr. Auf dem neu gestalteten Außengelände der Gemeinde am Miag-Park lädt das Vorbereitungsteam alle

Kinder zu verschiedenen Spielstationen ein. Es gibt Stockbrot und Singen an Lagerfeuer, die Süßigkeitenwurfmaschine und das Cornhole-Brett warten auf Benutzer, denn für alle Altersgruppen soll etwas dabei sein. Kinderpunsch und Kleinigkeiten zum Essen werden gegen Spende abgegeben. Die Veranstaltung

findet in Kooperation mit dem Evangelischen Familienzentrum statt. Damit wird an den Reformationstag gedacht. Seine Botschaft ist: Der Glaube an Gott bringt Licht statt Angst vor spukenden Geistern.

Almut Siodlaczek
EFG Ober-Ramstadt

Odenwaldklub
Nieder-Ramstadt

Mit (B)Engelszunge ...

Musikalische Frechheiten von und mit dem Guggugg

Reinheim. Der mittlerweile in Rente geschickte Odenwälder Lausbub Jürgen Poth hat als Musiker die Corona-Zeit und als Guggugg die Vogelgrippe einigermaßen überstanden. Nun ist er seit einiger Zeit wieder auf den Bühnen Südhessens unterwegs und stellt sein neuestes Programm vor!

Am Samstag, 7. Oktober, ab 20 Uhr im historischen Saal des Gasthauses „Zum Kühlen Grund“ in Reinheim, hat Poth als betagter Bengel einiges zu erzählen. Mit neuen Texten und schon mal gehörten Liedern aus eigener Feder ist er künstlerisch in bester Gesellschaft. So wusste schon Goethe,



Musikalischer Bengel: De Guggugg gastiert am 7. Oktober wieder im „Kühlen Grund“ in Reinheim.
Foto: Jürgen Poth

was ein „Bengel“ ist. Er verwendete den Begriff „Lausbub“ für einen Menschen, der „kein übles Ingenium hat, aber sich durch einen schäbigen Willen unnützlich macht“. Das passt zum Guggugg! Allzu menschliche Unzulänglichkeiten, verquere Denkweisen, erquickliche Schadenfreude und regionale Genüsse sind Quellen der Inspiration für den Spachbrücker Liedermacher. Frechheiten, die auch immer ein Stück Wahrheit beinhalten, machen seine Mundart-Kunst aus.

Jürgen Poth versucht aber nicht, seine Gäste mit vielen gutgemeinten Worten oder Engelszungen von seiner Sicht der Dinge zu über-

zeugen. Auch wenn am nächsten Tag Landtagswahlen sind, bleibt er unparteiisch! Sein Publikum erkennt das Augenzwinkern und die herausgestreckte Zunge, die zwischen den Zeilen seiner Lieder auftauchen. Und dann lässt sich der Bengel auch gerne vom ganzen Saal auslachen ...

Karten zum Preis von 12 Euro und Plätze im Saal können im „Kühlen Grund“ unter Telefon 06162/83317 reserviert oder im Vorverkauf erstanden werden bei Buch Meyer in Reinheim, Darmstädter Straße 14, Telefon 06162-85736.

Jürgen Poth

„Was uns bewegt“ ist das Motto

Die Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt lädt ein zur Herbstausstellung

Ober-Ramstadt. Das Motto der Themasausstellung „Was uns bewegt“ hat offensichtlich bei vielen Mitgliedern der Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt einen Nerv getroffen. Die 25 ausstellenden Künstler sind von einem wahren Bündel von Themen bewegt und haben dies auf vielfältige Art und Weise kreativ umgesetzt.

In ihren Werken geht es um Emotionen wie Freude, Trauer und Ärger. Auch das Thema Natur bewegt die Künstler sehr: Umweltzerstörungen wie Dürren, Waldbrände und Erdbeben lösen hier und da eine Endzeitstimmung aus. Dagegen steht in den Werken die Dynamik, kräftige Farben und ganz viel Bewegung. Ausgestellt ab 29. September in der Stadthalle, Entengasse 2, werden in Kohle, Acryl, Öl, Aquarell und Schiefer-/Mischtechniken entstandene Zeichnungen und Gemälde. Zu

sehen sind Stadtansichten, Portraits, blind gezeichnete Portraits, Informationsflut-Collagen, geschnittene und gesägte Holzmobiles, Holzschnitte und gewaltete Bilder zum Thema Erde, kinetische Installationen, bewegte Holzbildhauerei und Arrangements aus Blumen und Stoff.

Im Rahmen der Ausstellung findet anlässlich des 45-Jahr-Jubiläums der Künstlergemeinschaft „Sonderaktion „Verpackte Kunst“ statt: Für einen Spendenbeitrag können kleine, anonyme Schachteln erstanden werden, in denen sich originale Miniaturkunstwerke der Künstler befinden. Es handelt sich um Black Boxes – die Kunstwerke werden erst beim Auspacken sichtbar; die Überraschung ist garantiert! Außerdem werden sich wieder Künstler aus Saint-André-Les-Vergers, der französischen Partnerstadt von

Ober-Ramstadt, mit ihren mitgebrachten Werken präsentieren. Eine Delegation von vier Künstlerinnen wird an der Ausstellung und einem umfangreichen Ausflugsprogramm teilnehmen.

Besucher dürfen sich zur Eröffnung der Ausstellung am 29. September ab 19 Uhr freuen auf die Begrüßung durch Bürgermeister Tobias Silbereis, die musikalische Untermauerung durch die „funpluggers“ und anschließende Gespräche mit den anwesenden Künstlern bei einem Sekttempfang. Geöffnet die die Ausstellung am Samstag, 30. September, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 1. Oktober, von 11 bis 18 Uhr. Am Samstag und Sonntag gibt es Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

Monika Reck
Künstlergemeinschaft
Ober-Ramstadt



Black Boxes: Als „Verpackte Kunst“ können Besucher der Herbstausstellung originale Miniaturkunstwerke gegen Spende erstehen - eine Aktion der Künstlergemeinschaft zum 45-Jahr-Jubiläum.
Foto: Sabine Dillmann

„Lucky Day“
in der Stadthalle

Handharmonikaspielring lädt ein zum Herbstkonzert

Ober-Ramstadt. Die Sommerferien sind vorbei und der SKG-Handharmonikaspielring biegt ein in die Zielgerade für das Herbstkonzert. Es werden bei der Veranstaltung am Sonntag, 19. November, ab 17 Uhr in der Stadthalle Stücke aus Pop, Schlager, Musical und dem Filmgenre zu hören sein. Das Konzert soll für alle Besucher ein „Lucky Day“, also ein Glückstag werden.

Am Ende des Konzerts ist ein gemeinsamer Auftritt aller Ak-

teure auf der großen Konzertbühne geplant, denn neben dem Akkordeonorchester Ober-Ramstadt wird auch das Schülerorchester zu sehen und zu hören sein. Karten für das Herbstkonzert gibt es ab 21. Oktober bei Spielerinnen und Spielern des Orchesters sowie an der Abendkasse.

Jörg Emich
Abt.-Leiter Handharmonikaspielring 1938 i.d. SKG

Wasserentnahme
wieder möglich

Landkreis hebt Allgemeinverfügung auf -
Widerruf auf www.ladadi.de

Darmstadt-Dieburg. Aufgrund der ergiebigen Niederschläge im Landkreis Darmstadt-Dieburg in den vergangenen Wochen und der nun einsetzenden kühleren Witterung hat sich die wasserwirtschaftliche Situation erkennbar verbessert. Eine Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist deshalb wieder möglich.

Die entsprechende Allgemeinverfügung vom 28. Juni 2023 wurde durch den Ersten Kreisbeigeordneten Lutz Köhler mit Datum 13. September 2023 widerrufen.

Veröffentlicht ist der Widerruf, der am Tag nach der Verkündung in Kraft getreten ist, auf www.ladadi.de.

Ladadi

Kinderflohmarkt kommissioniert - vorsortiert

Brandau. Das Team des Kinderflohmarkts Brandau öffnet am 14.10.2023 von 12-15 Uhr wieder seine Pforten für den vorsortierten Kinderflohmarkt. Für ein angenehmes Einkaufen sortieren wir die Ware für die Einkäufer nach Größen vor.

Verkauft wird neben Kleidung auch alles rund ums Kind - vom Kinderwagen, bis hin zu Spielsachen. Eine leckere Kuchenstheke lädt ebenfalls zum Verweilen ein! Schwangere mit gültigem Mutterpass haben bereits ab 11 Uhr Einlass.

Alle Infos unter www.kinderflohmarkt-brandau.de Wer uns gerne helfen möchte und sich dadurch eine Verkäufernummer für den Frühjahr/-Sommerlohmarkt 2024 sichert, meldet sich bitte bei uns unter: kinderflohmarkt-brandau@web.de.

Jenny Fischer
Orga Team Kinderflohmarkt
Brandau

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.709660
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 9500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,
(c) top identity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch top identity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei top identity GmbH.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2023 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühlthalpost einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Neues Konzept vorgestellt: Ein gelungener kultureller Austausch zwischen Besuchern aus den Partnerstädten und Einheimischen fand im Heimatmuseum statt. Foto: Stadt OR

Kerb bei bestem Feierwetter

Auch die Partnerstädte hatten Delegationen nach Ober-Ramstadt gesandt

Ober-Ramstadt. Was am Freitag zunächst die Befürchtungen auf ein regnerisches Wochenende weckte, entwickelte sich übers Wochenende zu einem wunderbaren

Feierwetter! Der Bieranstich am Freitag um 19 Uhr läutete dann die Kerb ein. Flo Frei eröffnete die Kerb und ließ die angereisten Gäste aus den Verschwiegerungsstädten will-

kommen: Bartholomäberg und Saint-André-les-Vergers waren wieder mit Verkaufsständen mit Leckereien aus der Heimat vertreten, und auch Vermezzo con Zelo ließ es sich nicht nehmen, wieder mit einigen Gästen anwesend zu sein, um mit uns zusammen die Kirchweih zu begehen.

In einer ökumenischen Ansprache erinnerten die vier Vertretungen der Kirchen an den ursprünglichen Gedanken der Kerb als Kirchweih und luden für Sonntag zum Gottesdienst ein.

Der neu gegründete Kerbverein „Kerb fer Owweramschd“ wurde als neuer Veranstalter vom Publikum mit lautstarkem Applaus begrüßt.

Dem Dank an die Kerwebursch schloss sich Bürgermeister Silbereis an und bedankte sich herzlich beim bisherigen Veranstalter Axel Rückert, der in den vergangenen Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau die Organisation der Kerb gestemmt hatte. Mit Blumen, Wein und starkem Applaus wurden die beiden auf der Bühne verabschiedet. Mit vielseitigem Programm wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Für jeden war etwas dabei, für Groß und Klein!

Am Samstag hatte Bürgermeister Silbereis zusammen mit dem Verschwiegerungskomitee die Delegationen der Partnerstädte zu einem Museumsbesuch begleitet.

Dort wurde das einzigartige Museumskonzept vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher konnten die kulturellen Schätze Ober-Ramstadts anschauen sowie sich über die historische und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt informieren.

„Ein Museumsbesuch ist eine großartige Möglichkeit, Kunst, Geschichte, Kultur und Wissenschaft zu erleben“, so der Bürgermeister.

Ab 15 Uhr zog dann der Kerbumzug mit festlich geschmückten Wagen durch die Stadt. Mit themenbezogenen Dekorationen, Vorführungen, Tänzen und Musik konnten die Ober-Ramstädter Vereine entlang der Umzugsroute über ihre Aktivitäten, Ziele und Mitgliedschaftsmöglichkeiten informieren.

Stadt Ober-Ramstadt



Hand in Hand: Bürgermeister Silbereis und die Bürgermeister der Partnerstädte Bartholomäberg und Vermezzo con Zelo. Die Partnerschaften existieren nicht nur auf dem Papier, sondern sie werden tatsächlich mit Leben erfüllt. Foto: Stadt OR

Premiere mit dem „Gelben Band“

Stadt beteiligt sich zum ersten Mal an der Obsternte-Aktion

Ober-Ramstadt. Zum ersten Mal beteiligt sich die Stadt Ober-Ramstadt an der Aktion „Gelbes Band“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Dafür wurden auf städtischen Flächen mit Obstbaumbestand Schilder aufgestellt und die entsprechenden Bäume mit gelben Bändern markiert. Hier

dürfen Bürgerinnen und Bürger das Obst abernten und unter Beachtung von Verhaltensregeln auflesen.

Bitte beachten Sie: Die Ernte ist ausschließlich an Bäumen und Sträuchern erlaubt, die ein gelbes Band tragen. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um und ernten Sie nur, was in

Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf, so dass die Bäume nicht verletzt werden, zum Beispiel durch das Abbrechen der Äste.

Achten Sie auf Bodenebenenheiten oder andere Gefahrenstellen beim Betreten der Fläche, ernten Sie nur so viel, wie Sie verbrauchen können, prüfen Sie,

ob das Obst noch verzehrbar ist und waschen Sie es vorher gründlich ab.

Mit der Aktion soll ein Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung geleistet und ein Bezug zu regionalem und saisonal verfügbarem Obst geschaffen werden.

Stadt Ober-Ramstadt



Hier darf geerntet werden: Die Stadt Ober-Ramstadt hat zur Erinnerung an die Verhaltensregeln Hinweisschilder in der Nähe der markierten Bäume aufgestellt. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

Niersteiner Weinbergstour

Ober-Ramstadt. Eine Wanderung durch die Weinberge mit herrlichen Blicken auf den Rhein. Die ca.15 km lange Rundwanderung führt von Nierstein über die Fockenbachhütte, den Wartturm vorbei an der Schwabsburg wieder zurück nach Nierstein. Am Ende der Wanderung ist eine zünftige Schlussrast geplant. Die Wanderfreunde des Odenwaldklub e. V. Ortsgruppe Ober-Ramstadt treffen sich am 22. Oktober 2023 um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz Hammeggasse in Ober-Ramstadt hinter dem Rathaus.

Mit dem PKW fahren die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften nach Nierstein. Während der Wanderung versorgt sich jeder Wanderer mit Kostlichkeiten aus seinem Rucksack. Die Wanderführer Uwe Schmidt und Peter Pamer empfehlen dem aktuellen Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk zum tragen sowie ausreichend Flüssigkeit mit zu führen.

Eine Anmeldung zu dieser Wanderung ist zur Planung notwendig und erfolgt unter der E-Mail des Odenwaldklub OW-K64372ora@online.de bis spätestens bis zum 19. Oktober 2023. Gäste sind jederzeit willkommen.

Odenwaldklub e.V.
Ortsgruppe Ober-Ramstadt

75 Jahre feiert der Jahrgang 1947/48

Ober-Ramstadt. Den runden Geburtstag feiert der Jahrgang am Freitag, 13. Oktober, in der Scheunengalerie neben der Stadthalle. Das Team der Remise wird uns ab 17 Uhr bewirten. Eingeladen sind alle Ober-Ramstädter aus diesem Jahrgang.

Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte bei Ingrid Kammerer, E-Mail: kammerer@gmx.de.

Ingrid Kammerer
Jahrgang 1947/48

Aus Liebe zu meiner Gesundheit

Vitamin D Messwoche
9.10.2023 - 14.10.2023
VITAMIN D UNTERSTÜTZT DAS IMMUNSYSTEM.
WIE GUT SIND SIE AUFGESTELLT?
JETZT SCHNELL IHREN TERMIN SICHERN: TEL. 06154-1211

Hirt
Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Optik (06154) 51407, Akustik (06154) 51420, Auch per WhatsApp

Darmstädter Str. 6 Ober-Ramstadt
Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de
06154 51407

Alles über unsere Planeten, Sterne, Galaxien, die Sonne und die Milchstraße

Mein großer Kosmos Weltraumatlas
Kosmos Verlag 26 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammeggasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Gerd Momberger:
"Streitzüge durchs Darmstädter Land"
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

www.mue-mo.de **Mühltal post modau blick**

Knapp
Metzgerei
seit 1906

Feines für Topf und Pfanne
Ihre Metzgerei in Mühltal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1, Telefon: 06151-14380

Filiale Seeheim
Heidelberger Straße 56
Telefon: 06257-82323

Filiale Roßdorf
Wilhelm-Leuschner Straße 14 b
Telefon: 06154-803705

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald

Schnell sein lohnt sich!

Neu & sofort verfügbar:
Jetzt zugreifen: Sonderpreise für Wohnmobile von **Wingamm**, **Eura Mobil**, **Forster** und **Panama Van** – einfach vorbeischaun, verlieben, einsteigen & losfahren.

z.B. der Wingamm Brownie 5.8
Kleines aber feines Reisemobil, Monocoque Aufbau, Top-Ausstattung
GESAMTPREIS: 97.990 €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Website unter www.reise-mobil-center.de/#sofort

Top-Angebot*:
Winterkompletträder-Set von Michelin für FIAT Ducato

JETZT schon auf die Wintersaison vorbereiten und hochwertige MICHELIN AGILIS Winterkompletträder (Saison 2022/2023) zum Sonderpreis sichern. Unser Winterkomplettrad-Satz für FIAT Ducato Heavy / Light Chassis mit einem Lochkreis von 118/130 ist die perfekte Wahl, um bestens gerüstet durch den Winter zu kommen!
nur so lange der Vorrat reicht.

statt 1.698€
nur 1.298€
(zzgl. Montage)

Demnächst: Verkauf Vermietflotte 2023
SCHNÄPPCHEN-JÄGER AUFGEPAASST: Ab Anfang November starten wir den Abverkauf unserer Vermietflotte! U. a. stehen dann top gepflegte Gebrauchtfahrzeuge in Alkoven-Bauweise, teiltintegriert und als Van zum Verkauf. Auch ein Wau-Mobil wartet auf seinen neuen Besitzer. Infos zum genauen Start der Abverkaufsaktion finden Sie auf unserer Website www.reise-mobil-center.de

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald
Ein Unternehmen der Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG

Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld
Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de

WINGAMM **EURA MOBIL** **Forster** **PANAMA**

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgerätebatterien
6 Stück nur 3,- €

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Rooijen

Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 13.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar 06154 51407

Eichhof
UNSER HOFLADEN

- Rind- und Schweinefleisch von eigenen Tieren
- frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
- Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
- Gutscheine und Präsentkörbe

HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30-14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00-18.00 Uhr
Freitag: 09.30-14.00 Uhr
Samstag: 09.30-13.00 Uhr

ICH BIN EINE KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE NUR 106,40 EURO zzgl. MwSt.

Eberhardt
Back- und Schokoladenwaren

Original Odenwälder
Lebkuchen und
Weihnachts-
Gebäckspezialitäten
sowie Weihnachtsmänner
und Osterhasen aus der guten
EBERHARDT-Schokolade.

Schwimmbadstraße 3 · 64385 Beerfurth
Telefon 06164 / 22 31

Privatverkauf während der Saison geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr

**Soooo günstig!
Soooo einfach!**

Ihre Kleinanzeige
ob Gesuch oder Angebot als Fließsatzanzeige ganz einfach online aufgeben, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche!

nur 10,71 € für private Anbieter
nur 15,00 € + MwSt. für gewerbliche Anbieter

Kleinanzeigen
Stellenanzeigen
Immobilienmarkt

Ihr Stellengesuch in Mühl-
post und Modaublick! Ganz
einfach über: www.mue-
mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Immobilien: Ihr Immobilien-
gesuch über: www.mue-
mo.de/anzeigen/#immobilien

www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Modau
blick
Mühl-
post



Kleine Feier mit Kaffee und Kuchen: An der OWK-Schutzhütte trafen sich die OWK-Mitglieder mit Revierförster a.D. Klaus Seifert und Erstem Stadtrat Karl Vierheller zur Einweihung.
Foto: Claudia Becker

Elsbeere und Findling in schöner Harmonie

OWK Ober-Ramstadt weiht am Kuhfalltor den Jubiläumsbaum ein

Ober-Ramstadt. In Erinnerung an das 140-jährige Bestehen der Odenwaldklub-Ortsgruppe Ober-Ramstadt im Jahr 2022 wurde am Sonntag, 17. September, das Gelände um den Jubiläumsbaum eingeweiht. Im März dieses Jahres hatten die Mitglieder eine Elsbeere gepflanzt. Diese zeichnet sich durch ihre besonderen Eigenschaften in Bezug auf ihr Wurzelwerk aus. Das Wurzelwerk einer Elsbeere breitet sich nicht nur in die Tiefe, sondern zusätzlich zur Seite über den Durch-

messer der Baumkrone hinaus. Damit ist diese Baumart besonders widerstandsfähig und optimal auf die immer extremer werdenden Wettereinflüsse vorbereitet. Mit ihrem Wachstum von 30 Zentimetern pro Jahr wird sie in 80 Jahren eine Höhe von ungefähr 25 Metern erreicht haben. Zusätzlich wurde mit tatkräftiger Unterstützung des Teams um Bauhofleiter Willi Rodenhäuser ein Findling zum Jubiläumsbaum hinzugesetzt. Die optische Verbindung wurde durch zwei

eingelassene Platten geschaffen. Im Rahmen eines gemeinsamen Kaffeetrinkens rund um die OWK-Schutzhütte „Odenwaldblick“ am Kuhfalltor mit gespendeten Kuchen feierten die Mitglieder zusammen mit dem Revierförster a.D. Klaus Seifert und dem Ersten Stadtrat Karl Vierheller die Einweihung des Verbunds von Jubiläumsbaum und Findling mit einer Gedenktafel.



Stilvoller Hingucker: Die - noch - kleine Elsbeere, der Findling und eine Gedenktafel erinnern nun an die 140-Jahr-Feier der Ober-Ramstädter OWK-Ortsgruppe im Jahr 2022. Foto: Claudia Becker

Claudia Becker
OWK Ober-Ramstadt

„Nacht der Museen“

Das Museum Ober-Ramstadt war zum ersten Mal dabei - Sonderausstellung

Ober-Ramstadt. Insgesamt zwölf Mitglieds-Museen aus den Kreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis öffneten am 16. September ihre Pforten und haben zu außergewöhnlicher Zeit ein außergewöhnliches Programm angeboten. Das Museum in Ober-Ramstadt nahm zum ersten Mal an der Aktion teil und hat ein facettenreiches Erleb-

nis in ausgefallener Atmosphäre mit Illuminationen und gastronomischen Angeboten von 19 Uhr durchgehend bis Mitternacht geboten. „Die Resonanz war durchweg sehr positiv“, so das Fazit von Museumsleiter Dr. Matthias Rohde. Das Museum Ober-Ramstadt hat jeden Sonntag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen außerhalb dieser

Zeiten sind je nach Vereinbarung auch möglich. Zu sehen ist zurzeit eine Sonderausstellung der „Lilien“ unter dem Motto „Zusammenhalt – Offenheit – Vielfalt! 125 Jahre SV Darmstadt 98“. Dazu hatte ein Vortrag zur Vereinsgeschichte in der Stadthalle stattgefunden. Über 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen an dem Vortrag teil,

der mit interessanten Folien die historische, sportliche und kulturelle Entwicklung des Vereins dargestellt hat. „Wir freuen uns, dass in unserem Museum Exponate aus der Vereinshistorie präsentiert werden – ein Besuch lohnt sich“, so Bürgermeister Silbereis mit Dank an alle, die sich für die Lilien-Ausstellung engagiert hatten.

Die Ausstellung ist bis zum 25. Februar 2024 zu sehen - für die Besucherinnen und Besucher gibt es einige Highlights zu entdecken, wie zum Beispiel der Fußball des ersten Bundesligaspiels der Lilien nach dem erfolgreichen Aufstieg des Vereins in die Bundesliga im Jahr 1978 und vieles mehr.

Stadt Ober-Ramstadt



Erfolgreiche Premiere: Das Museum Ober-Ramstadt hat zum ersten Mal an der „Nacht der Museen“ teilgenommen. Bis Mitternacht hatten Interessierte die Gelegenheit, sich dort umzuschauen. Foto: Stadt OR



Größter Ober-Ramstädter Arbeitgeber: Nach intensivem Austausch bei DAW stellte sich Jens Spahn (MdB) im Haus des Handwerks den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Foto: Niels Starke

Jens Spahn zu Besuch bei DAW

Führung mit Inhaber Dr. Ralf Murjahn und Werkleiter Martin Kossbiel

Ober-Ramstadt. Am 13. September besuchte Jens Spahn, Mitglied des Bundestags, zusammen mit dem Landtagskandidaten Peter Franz Ober-Ramstadt und konnte unter Begleitung von Firmeninhaber Dr. Ralf Murjahn und fachkundiger Führung des Werkleiters Martin Kossbiel einen Eindruck

von weltweit agierenden Farbenhersteller DAW SE, dem größten Ober-Ramstädter Arbeitgeber, bekommen. In kleiner Runde fand ein intensiver Austausch zwischen den beiden Politikern und Vertretern des Unternehmens statt, bevor sich Jens Spahn im Haus des Handwerks auch den Fragen der Ober-Rams-

tädter Bürgerinnen und Bürgern stellte. Dabei zeigte sich Jens Spahn als bürgernah und offen für Diskussionen, ein überzeugter Demokrat, dem es sichtlich gefiel, mit den Menschen in direkten Austausch zu treten.

CDU Ober-Ramstadt

Hohlwege, Weinberge und Höhenwege

OWK Nieder-Ramstadt wandert an der Bergstraße - Kleine Weinprobe inklusive

Nieder-Ramstadt. Eine Wanderung von ganz besonderem Reiz bietet Bensheim mit seinem Stadtteil Zell. Der hier verlaufende Hohlwege-Lehrpfad informiert Wanderer auf Info-Tafeln über ein typisches Landschaftselement an der Bergstraße. Wie Dagmar Kringel erklärte, wurde vor mehr als 10000 Jahren vom Rhein her Löss in die hiesigen Mittelgebirgslagen angeweht. Dieses sehr feine und weiche Gestein wird bei der Benutzung unbefestigter Wege durch Fahrzeuge zerstört und Regen und Wind sorgen dafür, dass die kleinen Körner weggeschwemmt beziehungsweise weggeweht werden. Ist so einmal der Einschnitt vorhanden, vertieft sich der Weg von Jahr zu Jahr mehr und es entsteht ein Hohlweg.

Hohlwege jedoch nach und nach aufgefüllt oder ganz aufgegeben. Dadurch sind sie dann unwiederbringlich zerstört.

Auch zahlreiche Insekten, die sich in den Wänden angesiedelt haben, verlieren dadurch ihren Lebensraum. Büsche und Bäume überwuchern die Wege und machen sie unpassierbar. Vom Parkplatz „Götzinger“ am Ortsende von Zell liefen wir in nordwestlicher Richtung durch Hohlwege

eine kleine Bergsträßer Weinprobe genossen.

Der nun folgende Abstieg nach Bensheim führt, wie jeder feststellen konnte, durch einen der imposantesten Hohlwege der ganzen Gegend. Beeindruckend ist hier vor allem das mächtige Wurzelwerk der Bäume an den ausgeschwemmten Lösswänden. Der verlängerte Röderweg führt direkt zur Gronauer Straße am Friedhof Mitte. Quer durch das dort neu entwickelte Wohnquartier auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik Euler ging es nun hinauf Richtung Hemsberg. Dieser wurde umrundet und zwischen vollhängenden Weinstöcken oberhalb von Zell führte der Weg wieder hinab zum Ausgangspunkt.

Im Wein- und Gutshof Götzinger wurde nach zweieinhalb Stunden die wohlverdiente Schlussrast eingelegt. Inge Schneider-Plößler dankte dem Ehepaar Dagmar und Werner Kringel für die gut ausgesuchte Wegführung und die überraschende Unterwegsverpflegung.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Unterwegs im Breuberger Land

OWK Nieder-Ramstadt wandert zur Burg Breuberg

Nieder-Ramstadt. Bei sommerlichen Temperaturen starteten 18 Wanderfreunde der Odenwaldklub-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt am Bahnhof Hetschbach zu einer Wanderung im Breuberger Land. Der Weg führte zunächst in den Ort und am Waldrand entlang zur Frankfurter Straße, einem alten Handelsweg, der schon von den Römern benutzt wurde, Richtung Breuberg. Am sogenannten „Wambolter Schlößchen“, einer ehemaligen römischen Niederlassung, wurde gerastet und auf Info-Tafeln die hier vorgenommenen Ausgrabungen nachvollzogen.

Nach einem weiteren leichten Anstieg wechselte der Weg Richtung Süden, und vorbei an einem Jugendzeltplatz ging es direkt hinauf zur Burg Breuberg. Die Burg thront hoch über dem Mümlingtal auf dem gleichnamigen Berg. Es handelt sich um eine der schön-

sten und größten Burganlagen des Odenwalds. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und wurde im Auftrag des Klosters Fulda errichtet, um das Gebiet gegen den Einflussbereich der Klöster Lorsch und Mainz zu sichern. An den romanischen, gotischen und Renaissance-Bauteilen sind die verschiedenen Bauphasen deutlich erkennbar.

Die Tatsache, dass die Burg stets bewohnt war, erklärt den noch immer so guten Zustand der gesamten Anlage. Sie wechselte mehrfach ihre Besitzer und gehört heute dem Land Hessen. In der Burg selbst befinden sich eine Jugendherberge, eine Gaststätte und das Heimatmuseum. Bei einer Burgführung wurde nicht nur der Rittersaal mit seiner künstlerisch bedeutsamen Stuckdecke bewundert, sondern auch das Kellergewölbe im einstigen Marstall

besichtigt. Auch die Burgkapelle, der begehare Bergfried sowie der tiefe Burgbrunnen begeisterten die Wanderer. Zudem bietet sich ein grandioser Blick in die weite Landschaft des Odenwalds bis hin zum Spessart.

Nach einer Stärkung in der Burschänke ging es steil bergab Richtung Neustadt, um mit dem Omnibus zurück zum Bahnhof zu fahren. Vorher stellte man noch fest, dass die steile „Burg-Breuberg-Rutsche“ unterhalb des Burgaufgangs nicht nur kleine Kinder belohnen kann, sondern auch vor älteren Wanderern nicht sicher ist. Für diese schönen Wanderstunden bei herrlichem Wetter erging ein herzliches „Danke schön“ an die beiden Wanderführer Robert Nordmann und Fritjof Hájunga.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Von Tango über Rumba bis Salsa

Tanzsportclub startet am 6. Oktober eine neue Anfängergruppe

Traisa. Tanzen - Spaß an Bewegung und nette Leute kennenlernen, das ist das Motto beim Tanzsportclub im Verkehrsverein Traisa, seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil des Vereinslebens in Mühlthal. Aufgrund mehrerer Anfragen richtet der Verein eine neue Gruppe für Anfänger ein und bietet allen interessierten jungen und junggebliebenen Paaren die Möglichkeit, das Tanzen von Walzer bis Salsa in netter, ungezwungener Runde zu erlernen.

zubringen ist nur Spaß und Freude am Tanzen. Anmeldung und Rückfragen bei Sven und Marita Baier (Trainer im Blau-Gelb-Club), Telefon 01726922740 oder 06150/161755, sowie bei Vorsitzendem Bernd Rossmann, Telefon 015114943216.

Bernd Rossmann, Vorsitzender
Verkehrsverein Traisa

Neue Gebühren für die Entsorgung

Ober-Ramstadt. Die Stadt hat die Gebühren für die Abgabe von Altreifen mit und ohne Felgen sowie für Autobatterien auf dem städtischen Baubetriebshof neu kalkuliert. Ab dem 1. Oktober werden für die Abgabe von Altreifen ohne Felgen 4 Euro, für Altreifen mit Felgen 8 Euro sowie für die Abgabe von Autobatterien 5 Euro auf dem Baubetriebshof erhoben.

Start der neuen Anfängergruppe ist am 6. Oktober. Sie können gerne unverbindlich an diesem Abend vorbeikommen. Der Unterricht findet jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Traisa (Großer Saal) statt, außer in den Schulferien.

Sie können vier Wochen kostenlos am Unterricht teilnehmen. Erst dann sollten Sie sich entscheiden, ob das Tanzen die richtige Sportart für Sie ist. Der monatliche Beitrag beträgt 9,50 Euro pro Person. Mit-

Stadt Ober-Ramstadt



tanz mit

Neue Anfängergruppe Standard + Latein

Start: 06.10.2023 18.00 - 19.00 Uhr
wo: Bürgerhaus Traisa (Großer Saal)
Tanzsportclub Blau-Gelb im Verkehrsverein Traisa

Info + Anmeldung: Sven u. Marita Baier
(Trainer Blau-Gelb-Club) Tel. 01726922740
oder 06150/161755 oder Bernd Rossmann
(Vors.) Tel. 015114943216

„Darmstädter Hof“ Simmernmacher

noch bis 22. Oktober
ROULADEN-WOCHEN
„Futtern wie bei MUTTERN“

Am 25.10.2023 haben wir **GESCHLOSSEN**

Unsere **Speisekarte** finden Sie auf unserer Website:
www.simmernmachers.com

Warme Küche:
Mi.-So. 11.30-14.00 & 17.30-20.00
Mo & Di Ruhetag!

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151 / 55456 • www.simmernmachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag



1 | CHRYSANTHEME
Chrysanthemum indicum Blüht fleißig, in vielen verschiedenen Farben! Steht gern sonnig und ist pflegeleicht, auch prima für den Balkonkasten. Winterhart.

Topf-ø 9 cm je **0,79**
Busch Topf-ø 19 cm je **4,99**

🌿
Angebot
gültig vom
27.10. bis
02.11.

Die neuen Herbst-Töne sind da!

Es wird Zeit für neue Farben: Mit unseren aktuellen Angeboten zaubern Sie sich schöne Stimmung vor die Tür und auf den Balkon – jetzt gleich und bis in den Winter hinein. Und weil diese Hübschen alle wenig Pflege brauchen, eigenen sie sich auch gut als Grabschmuck. Außerdem jetzt in großer Auswahl: Winterharte Pflanzen und Gehölze, Zierkürbisse und viele Deko-Ideen. Kommen Sie doch mal gucken!



2 | SOMMERHEIDE MIX
Calluna vulgaris Immergrün und winterhart, wächst 30 bis 50 cm hoch und ist im Herbst eine wertvolle Bienenweide.

Topf-ø 10 cm je **0,99**



3 | GARTENALPENVEILCHEN
Cyclamen persicum Blüht bis Januar, ist einjährig und ideal für Pflanzschalen oder für die Fensterbank.

Topf-ø 11 cm je **1,99**



4 | SILBERBLATT
Senecio cineraria Steht gern sonnig bis halbschattig und ist mit seinen dekorativen silbergrauen Blättern ein toller Schmuck – im Vorgarten und im Kübel.

Topf-ø 9 cm je **0,49**



Unsere Kaffeebar ist ab 8 Uhr geöffnet: von Dienstag bis Samstag, frisch und lecker!



Rheinstraße 34 | 64367 Mühlthal | 06151 149-2929 | Mo bis Fr 9:00-19:00 | Sa 9:00-16:00
info@muehlthaler-gartenmarkt.de | www.muehlthaler-gartenmarkt.de 

Ein Inklusionsbetrieb der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Alle Preise verstehen sich in Euro. Alle Angebote nur zur Abholung. Die Abgabe erfolgt in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Abweichungen in Form, Farbe und Dekor bei allen Produkten vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Fotos: © Mühlthaler Gartenmarkt und www.landgard-pictures.de

Seniorinnen mitten drin!

- nicht nur dabei!

Informationen und Tipps

SEH-ANALYSE

im Wert von **59€** kostenlos!*

bei seh&hörbar

MEHR als „nur ein SEHTEST“

3-D Seh-Erlebnis

SICHERES Autofahren bei Nacht



* Gültig bis 11. November 2023

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 3547 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Gut sehen: sicher Autofahren bei Nacht

Ausführliche Sehanalyse bis 11. November 2023 kostenfrei
- jetzt Termin vereinbaren bei seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.

Ober-Ramstadt. Haben Sie das Gefühl, dass Sehen für Sie anstrengend ist oder Sie nicht richtig fokussieren können? Leiden Sie unter häufigen Kopfschmerzen, Migräne oder Verspannungen? „Dies kann auch mit der Einstellung der aktuellen Brille oder der Brillenglas-Stärke zusammenhängen.“, sagt Inhaberin Julia Mäß. Sie empfiehlt die regelmäßige Überprüfung des Brillensitzes und Ihrer Augen. Hierzu lädt Sie bis zum 11. November 2023 ein.

Beim Augenoptik- und Hörakustikbetrieb seh&hörbar by Julia Mäß ist die Augenglasbestimmung ein besonderes Erlebnis. Es wird im bequemen Sessel mit modernster 3D-Technologie gemessen. Hierbei werden die Seheindrücke der einzelnen Augen durch spezielle Polarisationsfilter getrennt. Beide Augen bleiben während der gesamten Messung geöffnet. Die 3D-Technik sorgt für ein natürliches und entspanntes Sehen. Außerdem können durch diese Messung Schwierigkeiten im räumlichen Sehen erkannt und ggf. behoben werden. Ein spezieller Test zur Prüfung des Sehens bei

Dämmerung und bei Nacht kann abschließend gemacht werden. Besonders jetzt im Herbst, wenn es früher dunkel wird und Sie feststellen, dass das Sehen bei diesen Lichtverhältnissen schwer fällt ist dieser Test empfehlenswert.

Sehanalyse im Wert von 59 € bis 11. November kostenfrei

Durch Zuhilfenahme eines iPads wird das Sehen in nahen Entfernungen geprüft. Hierdurch bleibt die Messung in jeder Entfernung entspannt und natürlich. Bis zum 11. November 2023 ist die Sehanalyse im Wert von 59 € für Kunden und Neukunden kostenfrei. Termine können unter 06154/3547 oder info@seh-und-hoerbar.de vereinbart werden.

Von der Baustelle in der Darmstädter Str. 66-68 sollten Sie sich nicht abschrecken lassen. Die Hausfassade wird voraussichtlich bis zum 31.01.2024 saniert. Die Parkplätze in der Tiefgarage sind weiterhin uneingeschränkt erreichbar und die Bushaltestelle „Rathaus“ ist nur 150m vom Ladenlokal entfernt.

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66
64372 Ober-Ramstadt
www.seh-und-hoerbar.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-13 und 14.30-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
Mo ist Ruhetag



Gut sehen auch bei Dämmerung und bei Nacht: Die beiden Augenoptikermeisterinnen Kathrin Löber und Julia Mäß (Inhaberin) freuen sich darauf, nicht nur Senioren/Seniorinnen ein optimales Sehen zu ermöglichen – hier wird die Augenglasbestimmung mit modernster 3D-Technologie gemessen. Auch ein spezieller Test zur Prüfung des Sehens bei Dämmerung und bei Nacht oder sonstigen schlechten Lichtverhältnissen kann gemacht werden. (Foto: seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.)



repaBAD®
wanne auf wanne

DUSCHEN STATT BADEN!

Die smarte Lösung für den Badewannen-Austausch. Das System 'Dusche auf Wanne' ersetzt die bisherige Badewanne durch eine moderne und geräumige Dusche - in wenigen Stunden! Die Teilsanierung überzeugt mit niedrigem Einstieg, einer hochwertigen Acrylduschwanne, Hand- und Kopfbrause, pflegeleichter Glasrückwand und 5 Jahren Gewährleistung.

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme

Mühltal-Traisa
Ludwigstraße 52-54
Tel. 06151 / 14 77 44

Ein Schutzschild gegen die Grippe

Lichtenberg-Apotheke bietet Grippeimpfung an

Ober-Ramstadt. Die Lichtenberg-Apotheke hat ab Oktober eine neue Dienstleistung eingeführt, die das Leben ihrer Kunden in der Grippe-Saison erleichtern wird. Ab sofort können sich sowohl gesetzlich Versicherte, als auch Privatpatienten, die Anspruch nach der Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) haben, in der Apotheke gegen Grippe impfen lassen.

Die Grippeimpfung ist ein wichtiger Schutz gegen die jährlich wiederkehrende Grippe, die nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich sein kann. Sie kann zu schweren Komplikationen führen, insbesondere bei älteren Menschen und Personen mit chronischen Krankheiten.

„Oft ist es so, dass viele Menschen den Gang zum Arzt scheuen, sich nicht mit anderen Kranken ins Wartezimmer setzen möchten oder einfach keine Zeit dafür haben.“ schildert Melanie Karge, Inhaberin der Lichtenberg-Apotheke in Ober-Ramstadt. „Mit der neuen Dienstleistung bieten wir die Grippeimpfung auf niederschwelligem Weg als praktische und zeitsparende Alternative, gerade auch für diejenigen an, die sich aufgrund der zuvor genannten Aspekte bisher nicht beim Arzt haben impfen lassen. Wir möchten die Impfquote, also die Durchimpfungsrate in Deutschland steigern, damit wir auch die schützen, die sich nicht impfen lassen können. Manche Menschen dürfen bestimmte Impfungen nicht bekommen. Diese Personen sind dann besonders darauf angewiesen, dass ihr Umfeld ihnen durch eine entsprechende hohe Impfquote Schutz vor Ansteckung mit dieser Krankheit bietet.“ erklärt Melanie Karge. Das gilt auch für die echte Grippe, an der laut Robert Koch-Institut in

sogar bis zu 25.000 vor allem alte Menschen sterben.

Die Impfung kann in der Regel ohne vorherige Terminvereinbarung während der normalen Öffnungszeiten durchgeführt werden. Wer sicher gehen will, lässt sich unter 06154-12 11 einen Termin geben. Die Vorteile der Grippeimpfung sind vielfältig. Sie schützt nicht nur den Geimpften selbst, sondern auch sein Umfeld. Denn wer geimpft ist, kann das Virus nicht weitergeben. So trägt jeder Einzelne dazu bei, die Verbreitung der Grippe einzudämmen.

Zudem ist die Grippeimpfung ein wichtiger Beitrag zur eigenen Gesundheit. Sie verhindert, dass man selbst an der Grippe erkrankt und mehrere Tage oder sogar Wochen ausfällt. Gerade in der kalten Jahreszeit, wenn das Immunsystem ohnehin geschwächt ist, ist dies ein wichtiger Schutz.

Die Kosten für die Impfung werden von den Krankenkassen übernommen. Damit entstehen für die Versicherten keine zusätzlichen Kosten. Kunden, die privat versichert sind, sollten zuvor mit ihrer Krankenkasse die Erstattung abklären.

Die Lichtenberg-Apotheke lädt alle Anspruchsberechtigten ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Melanie Karge fordert jeden einzelnen auf: „Schützen Sie sich und Ihre Lieben vor der Grippe und tragen Sie dazu bei, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Denn jeder Einzelne zählt. Die Grippeimpfung ist ein einfacher und schneller Weg, um sich selbst und andere zu schützen. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich bei uns in der Lichtenberg-Apotheke impfen. Es ist ein kleiner Schritt für Sie, aber ein großer Schritt für die Gesundheit aller.“

Melanie Karge
Lichtenberg-Apotheke

Kraft schöpfen

Kurze Auszeit für Pflegenden und zu Pflegenden

DA-Eberstadt. Sie pflegen Ihre Angehörigen oder Freund*innen? Sie sind erschöpft, benötigen auch einmal Zuwendung? Dann sind Sie bei mir an der richtigen Stelle. Mein Name ist Birgit Hofmann. Ich bin Krankenschwester und Heilpraktikerin.

Da ich viele Jahre im ambulanten Dienst gearbeitet habe, ist mir die aufopferungsvolle Arbeit der Angehörigen sehr bewusst geworden. Sie stellen ihre Bedürfnisse, zum Wohle ihrer Angehörigen oder Freund*innen völlig zurück.

Sie leisten Schwerstarbeit und denken am wenigsten an sich selbst!!!

Für Sie biete ich, unter anderem Massage und Cranio Sacrale Osteopathie an, ganz nach Ihren Bedürfnissen abgestimmt.

Auch Ihre zu pflegenden Angehörigen, Freund*innen benötigen körperliche Zuwendung über die tägliche Alltagsroutine hinaus. Viele Reize und Gefühle werden über die Haut aufgenommen. Daher biete ich sanfte Streichmassagen der Hände an, da viele unter Blutgerinnungsstörungen leiden, und eine Massage häufig



Einfühlsam und kompetent: Die erfahrene Krankenschwester und Heilpraktikerin Birgit Hofmann geht achtsam auf Ihre Bedürfnisse ein.

fig kontraproduktiv wirken kann. Auch Reiki oder eine Behandlung mit meiner Körpertambura®, die von mir bespielt wird, kommt oft sehr gut an.

Sie können mir gerne schreiben oder auf den Anrufbeantworter sprechen. Ich freue mich, Ihnen etwas Gutes zu tun.

Birgit Hofmann
Pfungstädter Straße 18
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel: 06257 9090160
www.heilpraxis-hofmann.com

Einfach BESSER HÖREN in Mühltal

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin! **06151-9699440**

Felix Hofmann freut sich auf Ihren Besuch!

HÖRAKUSTIK HOFMANN

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. bis Fr.: 8:30 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do.: 14:00 – 17:00 Uhr
Sa.: nach Vereinbarung

HÖRAKUSTIK HOFMANN · Eberstädter Straße 6 · 64367 Nieder-Ramstadt · Tel. 06151 9699440 · muehltal@hoeren-hofmann.de · www.hoeren-hofmann.de

ICH BIN EINE KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE NUR 89,60 EURO zzgl. MwSt.



Deutsches Rotes Kreuz | DRK Tageszentrum Ober-Ramstadt

Am Tag bestens versorgt – am Abend wieder zuhause in der vertrauten Umgebung. Entlastung für pflegende Angehörige. Für Senioren mit und ohne Demenz!

Tel. 06154 6979288
DRK-Tageszentrum | Hundertwasserallee 1A | 64372 Ober-Ramstadt
tageszentrum.ober-ramstadt@drk-darmstadt-land.de



Gut aufgehoben: Im doppeltem Sinn bietet Ihnen Birgit Hofmann in Ihrer Naturheilpraxis in Darmstadt-Eberstadt einen „geschützten Raum“ an, in dem Sie Achtsamkeit, Wertschätzung und Ganzheitlichkeit erfahren. Alle Fotos: www.heilpraxis-hofmann.com

Senioren mitten drin!

- nicht nur dabei!

Informationen und Tipps

Offenes Konzept

HEWAG Seniorenstift stellt sich vor

Alsbach-Hähnlein. In ruhiger Lage, aber dennoch nahe am Ortskern und mit bester Anbindung an Bus und Bahn, was die Erhaltung der Selbständigkeit bietet, liegt das HEWAG Seniorenstift. Der harmonisch angelegte Wohnpark mit seiner großzügigen Außenanlage besteht aus dem eigentlichen Seniorenstift sowie aus einem separaten, in die Umgebung integrierten Gebäude mit 20 modernen seniorengerechten Service-Wohneinheiten. Die vollstationäre Pflegeeinrichtung mit eigener Küche, Wäscherei, Friseur und Cafeteria verfügt über 100 moderne Einzelzimmer. Garten und Terrasse laden zum Verweilen ein und dienen als nachbarschaftlicher Treffpunkt. Nicht weit entfernt findet sich ein kleines Einkaufszentrum. Das Haus hat ein offenes

Konzept. Die Bewohner können sich völlig unabhängig bewegen. Für die medizinische Betreuung können Ärzte des Vertrauens frei gewählt werden. Pflege- und Betreuungsmaßnahmen werden individuell abgesprochen. Dabei werden die Bewohner ganzheitlich, aktivierend und individuellbedürfnisorientiert versorgt. Neben der pflegerischen Versorgung ist die soziale Betreuung ein besonderer Schwerpunkt. Interessenten können gerne jederzeit das Seniorenstift besichtigen. Das Team aus der Verwaltung ist Montag bis Freitag von 8 bis 17, sowie samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr da.

Weitere Infos:
HEWAG Seniorenstift
Alsbach-Hähnlein, Beuneweg 2,
(06257) 50510.



Schöne Aussicht: Blick auf das HEWAG Seniorenstift



Reales Hören macht den Unterschied

Oticon Real™ bietet eine völlig neue Klangqualität und Komfort.

Der weitverbreitete, altersbedingte Hörverlust zeichnet sich dadurch aus, dass man Klänge - wie Sprache - schlechter versteht und Geräusche schnell als unangenehm laut empfindet. Konventionelle Hörsysteme helfen zwar, Sprache besser zu hören, aber gerade am Anfang einer Hörsystemversorgung sind es vielfältige Geräusche, die ungewohnt, teils störend und als viel zu laut empfunden werden.

Zu viele Informationen?

Eine Studie belegt, dass sieben von zehn Hörsystemträger täglich durch störende Geräusche beeinträchtigt werden. Der Grund: Herkömmliche Hörsystemtechnologie reagiert entweder zu langsam oder sie reduziert gleich alle Umgebungsgeräusche - inklusive Sprache. Doch damit ist jetzt Schluss, denn das Gehirn braucht

das volle, ausgewogene Klangerlebnis und alle Informationen!

Reales Hören mit Komfort

Das neue Oticon Real™ eröffnet die gesamte Klangumgebung - ohne zu verschließen bzw. auszublenden. Damit steht wieder die volle Klangvielfalt des täglichen Lebens komfortabel zur Verfügung. Oticon Real arbeitet mit einer innovativen, schnellen Technologie - entwickelt, um die realen Klänge des Lebens entspannt zu hören. Das Ergebnis: Es ermöglicht, alle Klänge, Töne und Geräusche auszuwählen, außergewöhnlich detailgetreu und klar zu hören, während der Träger gleichzeitig vor störenden Geräuschen geschützt ist.

RealSound Technology™

Die bahnbrechende RealSound Technology in Oticon Real wird von der neuen

Polaris R-Plattform unterstützt, die wiederum Detektoren für eine schnellere, präzisere Verarbeitung von störenden Geräuschen enthält. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass alle Klänge für ein optimales Klangerlebnis verarbeitet werden.

deutsch: ein tiefes neuronales Netzwerk), das mit 12 Millionen realen Klangszenen trainiert wurde, um Klänge noch realer zu machen und diverse Hörumgebungen nahtlos zu verarbeiten. So hebt Oticon Real die DNN-basierte Klangverarbeitung auf die nächste Stufe. Erleben Sie es selbst bei **Hirt Augenoptik & Hörakustik**.

Neue Art der Klangverarbeitung

Die Plattform verfügt zudem über ein integriertes DNN (Deep Neural Network;

¹ Gade, P et al. (2023). Wind & Handling Stabilizer - Evidence and user benefits. Oticon Whitepaper.



Jetzt testen und selbst überzeugen!

Hirt Augenoptik & Hörakustik

lädt Sie ein - Oticon Real kennenlernen und testen!

Sie möchten einen kostenlosen Hörtest machen und Oticon Real in Ihrem Alltag auf die Probe stellen? Vereinbaren Sie jetzt einen Termin! Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

GUTSCHEIN für einen GRATIS HÖRTEST!
hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Rooijen

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per **WhatsApp** erreichbar 06154 51407

Fit und mobil im Alter mit TTIM

Gesundheit, Wohlbefinden und Mobilität sind Eckpfeiler eines glücklichen Lebens

Nieder-Ramstadt. Das Älterwerden bringt oft gesundheitliche Herausforderungen mit sich, die ein kontinuierliches gesundheitsorientiertes Training beeinträchtigen oder sogar verhindern können. Doch genau hier setzt das Therapie- und Trainingszentrum TTIM an, um Senioren dabei zu unterstützen, ein erfülltes und gesundes Leben im Alter zu führen. TTIM verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und bietet Senioren

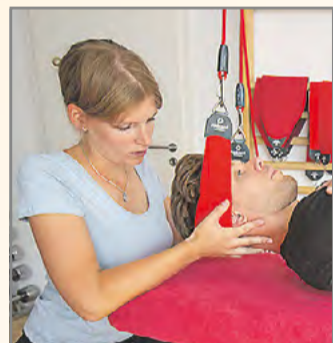
nach einem kostenlosen 20-minütigen Erstgespräch eine kompetente Beratung an, in dem der Bedarf analysiert und das Training konzipiert wird. Dabei arbeitet das TTIM-Team eng verzahnt zusammen, um eine umfassende Betreuung sicherzustellen.

Die individuell angepassten Trainingsprogramme, die daraufhin erstellt werden, zielen darauf ab, die Gesundheit zu fördern und die Lebensqualität zu steigern.

Dabei stehen die erfahrenen Therapeuten Sara Klees, Physiotherapeutin und Neuractherapeutin, sowie Lutz Brückmann, Osteopath und Physiotherapeut bei TTIM, den Senioren zur Seite.

Die enge Zusammenarbeit der beiden Experten ermöglicht es, gezielt auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. Ob es um die Verbesserung der Mobilität, Schmerzlinderung oder Steigerung der Fitness geht, TTIM entwickelt individuelle Lösungen, die auf die persönlichen Ziele und Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Gesundheit und Wohlbefinden im Alter sind von unschätzbarem Wert. Nutzen Sie die Chance, Ihre Lebensqualität im Alter zu steigern und vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen, und wir sind bereit, Sie auf Ihrem Weg zu einem gesünderen und glücklicheren Leben zu begleiten.



Im Team gemeinsam zum Ziel: Die enge Zusammenarbeit unserer Spezialisten, wie Osteopath und Physiotherapeut Lutz Brückmann und Physiotherapeutin und Neuractherapeutin Sara Klees, stellt Ihre umfassende und individuelle Betreuung sicher. (Foto: ttim)

Mobile Friseurin

Friseurmeisterin Monika Schmucker kommt zu Ihnen nach Hause

Modautal/Ober-Ramstadt/Mühlthal. Wenn Sie es lieben, in den Friseursalon zu gehen, brauchen Sie ab hier nicht weiterlesen. Sind Sie jedoch nicht (mehr) so mobil, wollen sich die Zeit für An- und Abreise sowie Wartezeit ersparen, ist es Ihnen



Friseurin, die zu Ihnen kommt: Bei der Friseurin (mit Meistertitel) Monika Schmucker ist Ihr Haar in besten Händen - und Sie können bequem zu Hause bleiben. (Foto: privat)

vielleicht schon immer unangenehm, vor anderen mit nassem Kopf zu sitzen oder wünschen Sie sich aus einem anderen Grund einfach eine Friseurin, die zu Ihnen nach Hause kommt? Dann ist die mobile Friseurmeisterin Monika Schmucker aus Modautal vielleicht die Lösung Ihrer Probleme.

Waschen, schneiden, färben, föhnen - Monika Schmucker ist Spezialistin mit vielen Zusatzqualifikationen rund ums Haar. Sie arbeitet sogar ganz ohne Chemie - denn die Kopfhaut vieler Menschen reagiert zunehmend empfindlich auf Produkte mit chemischen Zusätzen. Insbesondere bei Haarausfall, Schuppenbildung oder Juckreiz kann Sie die sympathische Friseurin beraten.

Also, keine Scheu! Einfach anrufen, eventuelle Fragen stellen oder gleich einen Termin vereinbaren bei Friseurmeisterin Monika Schmucker unter Telefon 06167/ 9135019. Mue-Mo

„Die Naturheilkunde ist eine wunderbare Ergänzung zur Schulmedizin.“



Naturheilpraxis
Birgit Hofmann
Heilpraktikerin & Krankenschwester
Achtsamkeit
Wertschätzung
Ganzheitlichkeit

... sind mir sehr wichtig!
Deshalb vertrauen sich mir besonders auch Menschen an, die schüchtern sind oder ein höheres Schamgefühl haben.

Tel: 06257 9090160
Pfungstädter Straße 18
64297 Darmstadt-Eberstadt
www.heilpraxis-hofmann.com

Mühlthal post Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Friseurin kommt zu Ihnen nach Hause
Tel.: 06167/ 9135019
Ihre Monika Schmucker
Friseurmeisterin aus Modautal

ttim
Zentrum für Therapie & Training
Jetzt neu: Termine direkt online buchen

- Osteopathie
- Physiotherapie
- Therapeutisches Training
- Coaching

Rheinstraße 20a · 64367 Mühlthal
Telefon: 06151-384480
www.therapie-training-ttim.de

Wir haben ein Herz für Senioren

Zertifikat
Seniorenfreundlicher Betrieb
2023
Beutel Augenoptik
Oberstraße 8

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland) Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Service für Senioren beim Augenoptiker

Mehr als Brillen und Kontaktlinsen: Augenoptik Beutel bietet Dienst am Kunden

Darmstadt-Eberstadt. Dienstleistungsbereitschaft und bestmöglicher Service stehen für Augenoptikermeister Bernd Beutel ganz oben. Seit 1987 sind der Inhaber und sein Team im Geschäft mit angeschlossener Werkstatt in der Oberstraße 8 in Darmstadt-Eberstadt kompetente Ansprechpartner, wenn es ums gute Sehen geht. Die Kunden profitieren von jahrzehntelanger Erfahrung und ständiger Fortbildung. So werden Sie immer auf dem neuesten Stand beraten, um schwindender Sehkraft wieder auf die Sprünge zu helfen.



Nicht nur zu Senioren freundlich: Optikermeister Bernd Beutel und Team beraten immer freundlich und kompetent.

hat auch ein Herz für die nicht mehr ganz so junge Kundschaft. Der Seniorenrat Darmstadt zeichnet das Fachgeschäft regelmäßig wieder als "Seniorenfreundlichen Betrieb" aus, da alle vorgegebenen Kriterien erfüllt werden. Der Kundenparkplatz befindet sich gleich hinter dem Haus, und sowohl der Zugang als auch die Geschäftsräume selbst sind barrierefrei.

Bernd Beutel bietet noch weitere Annehmlichkeiten für die Generation 60plus: Kunden, die körperlich nicht mehr mobil sind, können mit dem Optikermeister Hausbesuche oder Termine im Seniorenheim vereinbaren. Auch ein Hol- und Bringservice gehört zum Wohlfühlpaket für seine älteren Kunden wie die Möglichkeit,

Sehhilfen in aller Ruhe daheim zu testen und auszuwählen. Das geht bei Fassungen auch per Foto, und dass auch eine große Auswahl an Lupen und vergrößernden elektronischen Lesehilfen vor Ort stets vorrätig ist, versteht sich von selbst. Ob Kontaktlinsen, Lese- oder Gleitsichtbrillen - bei Beutel findet sich immer die passende Lösung.

Das Optikfachgeschäft im Herzen von Eberstadt ist geöffnet montags bis freitags von 9 bis 13 sowie 14 bis 18.30 Uhr und donnerstags sogar eine Stunde länger - bis 19.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 14 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie auch telefonisch unter 06151 56076 oder auf der Website www.beutel.de.



Alles Gute gewünscht: Am 30. August verabschiedeten die Angestellten der Stadtverwaltung ihre langjährige Kollegin Heidi Schollenberger in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit dem 1. September 1978 bei der Stadt beschäftigt, absolvierte ihre Ausbildung und wurde nach dem Abschluss als Verwaltungsangestellte bei der Bauverwaltung übernommen. Im Jahr 1984 wechselte Heidi Schollenberger in die Stadtbücherei und übernahm bereits nach vier Monaten die Verantwortung als Leiterin. Foto: Stadt OR



Mitautorin und Mitherausgeberin: Kati Sharp aus Mühlthal.
Foto: Dominik Pfau



Sachbuch-Trilogie: Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse ist „Atlas der Entscheider“ Band 3 erschienen. Unter dem Titel: „Entscheiden wie die Profis“ stellen Rettungsanitäter, Piloten sowie Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft dar, wie sie Entscheidungen von großer Tragweite treffen.

„Entscheiden wie die Profis!“

„Atlas der Entscheider“ wird auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert

Mühlthal. Pünktlich zur Buchmesse in Frankfurt erscheint der 3. Band des Bestsellers „Atlas der Entscheider“ mit dem Titel „Entscheiden wie die Profis“. Erfahren Sie, wie Rettungsanitäter, Piloten, Turnaround Manager, Exit-Strategen und weitere 15 Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft Entscheidungen von großer Tragweite treffen. Lernen Sie anschaulich durch diese Expertise und bildhafte Modelle in der aktuellen Welt von Rezession, Resignation und VUKA - Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität angesichts der Herausforderungen für Unternehmen in der heutigen Geschäftswelt - den Mut zu haben, Entscheidungen im Kleinen und Großen zu treffen. Dr. Johanna Dahm, Heiko Stahnke, die Mühlthalerin Kati Sharp und Dr. Carola Briese präsentieren die prämierte

Sachbuch-Trilogie „Atlas der Entscheider“ erstmals auf der Frankfurter Buchmesse. Besucher können sich auf spannende Diskussionen, inspirierende Vorträge und eine Fülle an Highlights freuen, denn: Herausgeber, Autoren und VIPs stehen am 20. Oktober sowohl der Presse als auch Interessenten für Interviews und Fragen zur Verfügung. Mehr Infos unter: kati.sharp@vitalag.com. Was ist eine Entscheidung und warum fällt Entscheiden zunehmend schwerer? Die Trilogie „Atlas der Entscheider“ hat bereits große Anerkennung in der Fachwelt erhalten und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, so dem Gold Berlin Business Award, zudem wurden die Bände als Amazon-Bestseller und Leser-Liebling ausgewählt.

Kati Sharp

Der Weg zum Buch

„Entscheiden wie die Profis“, herausgegeben von Dr. Johanna Dahm, Heiko Stahnke und Dr. Carola Briese, ist erschienen im Bourdon-Verlag, ISBN 978-3-949869-75-4.

Alle Erlöse gehen zugunsten von The Ocean Cleanup, einem Projekt des Niederländers Boyan Slat mit dem Ziel, den Plastikmüll in den Ozeanen einzusammeln.

Band 1 zu gewinnen

Außerdem stellt Kati Sharp für unsere Leser ein signiertes Exemplar des preisgekrönten Bestsellers „Atlas der Entscheider“ Band 1 zur Verlosung zur Verfügung

Folge, like und gewinne:

Falls du nicht schon Follower bist, **FOLGE** uns auf Facebook (www.facebook.com/muehltalpost.modaublick) oder Instagram (www.instagram.com/muehltalpost.modaublick) **UND:** **LIKE** den Beitrag in der Zeit vom 25. bis 30. September. Unter allen Followern, die den jeweiligen Beitrag geliked haben, entscheidet das Los. – Wir wünschen euch viel Glück! Euer Mue-Mo-Team

Hier die QR-Codes, um direkt zu unseren Accounts zu kommen:

Mue-Mo auf Facebook:

Mue-Mo auf Instagram:



Frisch, abwechslungsreich, modern: Die Showband „Good Temper“ spielt am Kerbfreitag ab 21 Uhr auf der Murrer Kerb. Foto: „Good Temper“

Auf zur Murrer Kerb bei der SG Modau!

Vom 13. bis 16. Oktober wird am Sportheim zünftig gefeiert

Modau. Auch dieses Jahr wollen wir die Murrer Kerb bei der SG Modau wieder mit viel Freude und guter Laune hochleben lassen. An Kerbfreitag, 13. Oktober, spielt die Showband „Good Temper“ ab 21 Uhr für uns. Es ist eine junge Coverband, die aber viel Erfahrung mitbringt. Ein Teil der Bandmitglieder ist durch die Teilnahme von „The Voice of Germany“ bekannt. Vorher gibt es natürlich auch schon musikalische Unterhaltung durch einen DJ im Barzelt. Der Eintritt für die Live-Band beträgt 5 Euro. Die Murrer Kerb beginnt am Freitag um 19 Uhr mit dem Stellen des Kerwebaums durch die Kerweborsch. Danach findet vor dem Sportheim der Bieranstich statt. Am Sonntag finden die Fußballspiele unserer zwei Mannschaften statt: In der Kreisliga B spielt um 13 Uhr die SG Modau gegen SKG Bickenbach II, und um 15 Uhr spielt in der Gruppenliga Darmstadt dann unsere erste Mannschaft gegen

die SKG Bickenbach I. Die erste Mannschaft der SG Modau hat einen großen Erfolg zu verzeichnen. Obwohl sie erst voriges Jahr in die Kreisoberliga aufgestiegen ist, konnte sie dieses Jahr schon wieder mit viel Glück und Erfolg in die Gruppenliga aufsteigen. Dies ist in der SGM-Vereinsgeschichte bisher einmalig. Nach den Spielen um 17.30 Uhr wollen wir unsere langjährigen Mitglieder für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Selbstverständlich gibt es auch an diesem Tag wieder unsere Schnitzel- und Hacksteak-Angebote mit Pommes und den leckeren Soßen ab 12 Uhr. Wir bitten um Reservierung mit Uhrzeiten ab 12 Uhr bis 13.30 Uhr bei Gerda König, Telefon 06167-546 oder unter info@sgmodau.de. Auch ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen für unsere Gäste darf nicht fehlen. Am Montagvormittag beginnt dann wie jedes Jahr der Frühschoppen gegen 10 Uhr, Essen gibt es ab

11 Uhr mit Leiterchen, Haspel, Fleischwurst, dazu Sauerkraut, selbstverständlich auch Schnitzel und Pommes. Wie immer ist der Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung, dieses Jahr wird für uns Jörg Emich spielen. Wir

freuen uns auf die Kerb mit Euch bei der SG Modau!

Gerda König
Schriftführerin SG Modau

Neuverpackung der Hammermühle

Ober-Ramstadt. Die Stadt Ober-Ramstadt sucht einen neuen Pächter für das „Restaurant Hammermühle“. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, ab Oktober, soll die Gastronomiefläche neu vergeben werden. Das Exposé kann auf der Website der Stadt Ober-Ramstadt (www.ober-ramstadt.de) eingesehen werden.

Ansprechpartner für die Verpachtung sind: Frau Thiele, Telefon 06154 702-324, E-Mail: e.thiele@ober-ramstadt.de, Herr Leder, Telefon 06154 702-320, E-Mail: u.leder@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt

Kind & Kegel Basar

Nieder-Ramstadt. Der Förderverein KiTa Schatzkiste e.V. veranstaltet einen Flohmarkt im Bürgerzentrum Nieder Ramstadt. Am 29.10.2023 werden von 13:00 - 16:00 Uhr Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind angeboten. Für Kaffee, Kuchen und Getränke wird gesorgt. Weitere Informationen und Anmeldung für Verkäufer unter www.schatzkiste-muehltal.de/forderverein/. Kontakt: flohmarkt@schatzkiste-muehltal.de

Förderverein KiTa Schatzkiste e.V.

Historische Kriminalfälle aus sechs Jahrhunderten

Larissa Anton zeigt ihren Film „Tatort Odenwald“ am 13. Oktober in der Hammermühle

Ober-Ramstadt. Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2023/24 beim Verein für Heimatgeschichte startet am Freitag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle. Larissa Anton zeigt mit dem „Tatort Odenwald“ erneut einen ihrer „sagenhaften“ Filme. Flurdenkmale wie Sühnekreuze, Denksteine oder Bildstöcke sind im Odenwald weit verbreitet, finden aber oft wenig Beachtung. Erst bei genaueren Nachforschungen stößt man auf

die spannenden und tragischen Geschichten, die sich um sie ranken. Im Mittelalter wurden Totschläger neben finanziellen Entschädigungen und Kirchenbußen dazu verurteilt, ein Steinkreuz zu setzen, um an das Opfer zu erinnern. Später erfüllten Mordsteine oder Bildstöcke einen ähnlichen Zweck. Vorübergehende wurden aufgefordert, für das Seelenheil der dort Verstorbenen zu beten. Anhand von Sühnekreuzen, Denk- und Grabsteinen behan-

delt dieser Film sechs historische Kriminalfälle vom 15. bis 20. Jahrhundert. Daneben stellt er die schönsten und interessantesten Flurdenkmale des Odenwaldes vor und erläutert ihre vielfältigen Gestaltungsformen.

Der Verein für Heimatgeschichte freut sich über zahlreichen Besuch. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte OR

Die weiteren Termine

3. November, 19.30 Uhr, Vortrag in der Stadthalle, „Montanarchäologie im Odenwald mit Fokus auf die Grube Gnade Gottes am Silberberg“, Jochen Babist.

2. Dezember, 19.30 Uhr, Vortrag in der Stadthalle, „Die Hammermühle – vom Hammerwerk zum Bürgerschaftlichen Zentrum“, Reinhold Reimöller.

24. November, 19 Uhr, „Zwiveldunklesse“ mit Mundartlesung in der Lichtenbergschänke, Steinrehweg 2.

1. Januar 2024, 13.30 Uhr, Neujahrsspaziergang mit dem Thema „Auf den Spuren des Tauschhandels von 1621 - Höfe gegen Ober-Ramstädter Wald“, Treffpunkt: Schutzhütte am Kuhfalltor, Führung: Gernot Scior.

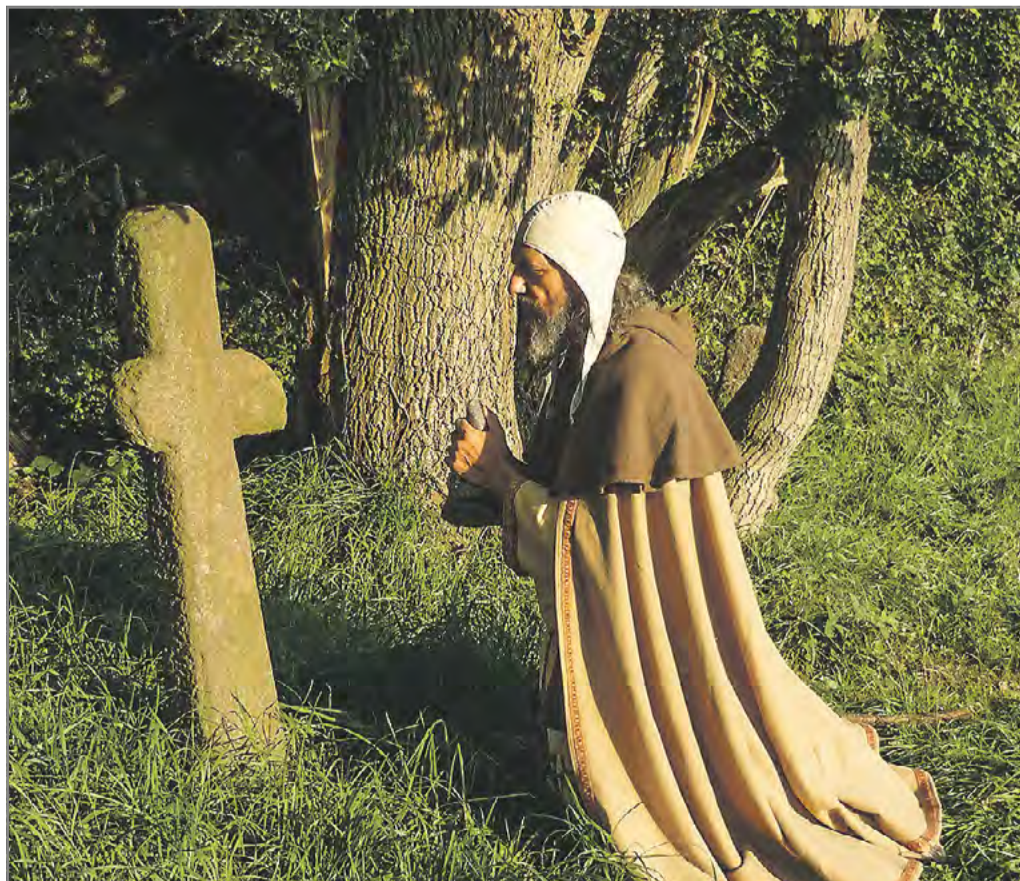
5. Januar, 19.30 Uhr, Vortrag in der Stadthalle Ober-Ramstadt, „Herkunft und Aufstieg der Herren von Wallbrunn zu Ernhofen“ Teil 1, Gernot Scior.

3. Februar, 19.30 Uhr, Museum Ober-Ramstadt, „Entstehung und Entwicklung des Waldes in unserer Region“, Matthias Kalinka.

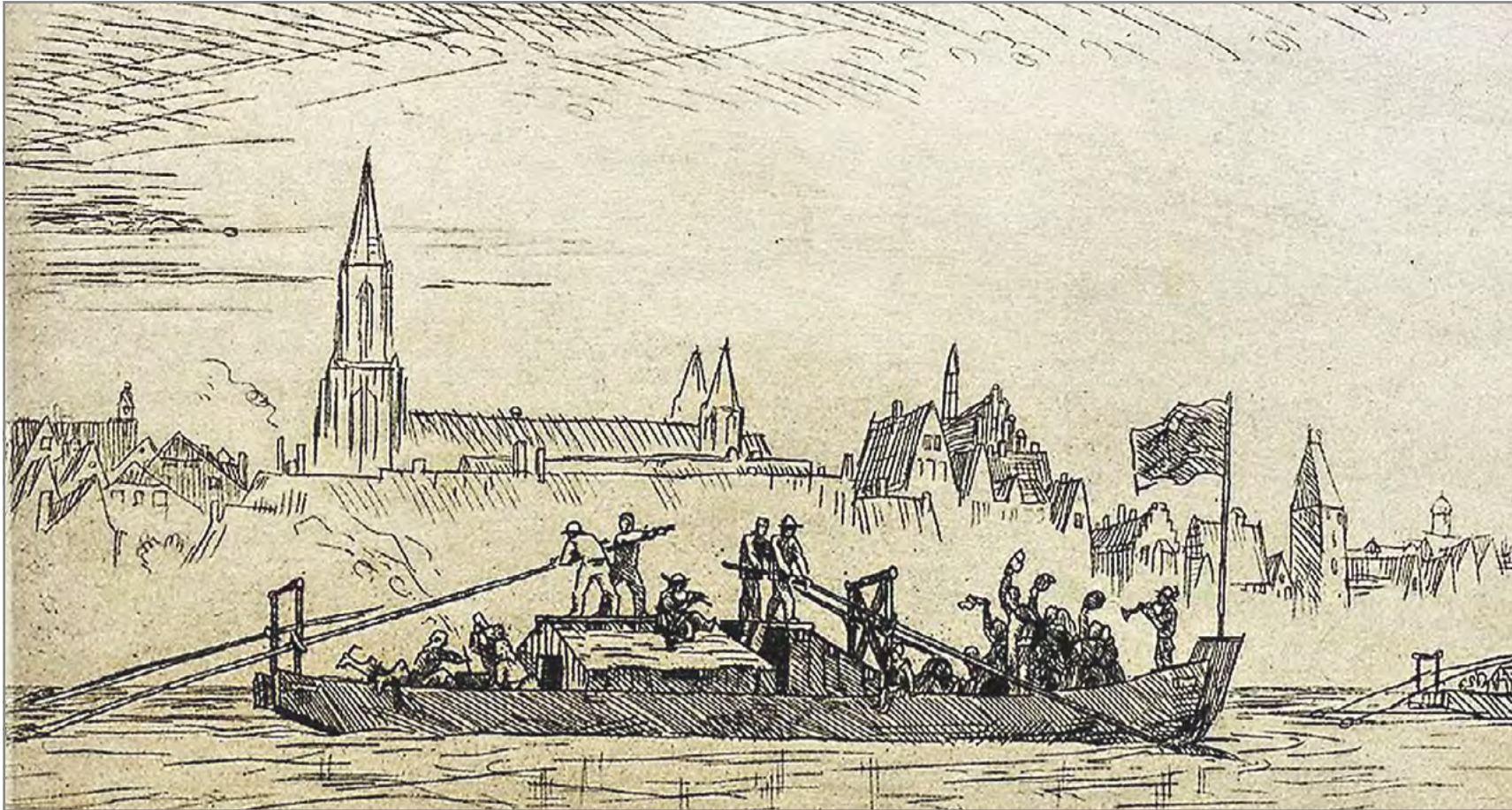
22. Februar, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung Verein für Heimatgeschichte im Museum Ober-Ramstadt.

2. März, 19.30 Uhr, Filmvortrag in der Stadthalle, „Expedition Artervielfalt“, Reinhard Mink.

Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die unterschiedlichen Veranstaltungsorte und Zeiten!



Memento mori: Um Flurdenkmale wie Sühnekreuze, Denksteine oder Bildstöcke im Odenwald ranken sich oft spannende oder tragische Geschichten. Larissa Anton hat nachgeforscht und zeigt ihren Film „Tatort Odenwald“ am 13. Oktober in der Hammermühle. Foto: Verein für Heimatgeschichte



Beschwerliche Reise: Aufzeichnungen über die Route der Auswanderer in Richtung Ungarn sind nicht bekannt, anzunehmen wäre aber ein Umstieg vom Land- auf den Wasserweg donauabwärts ab Ulm mit den „Ulmer Schachteln“. Die Zeichnung von Hans Barthelmess (1887–1916) zeigt die Zillen vor dem Münster.

Auf den Spuren der Donauschwaben

Im Oktober 1723 wanderten 82 namentlich bekannte Ober-Ramstädter aus nach Ungarn

Ober-Ramstadt. Vor dreihundert Jahren, im Oktober 1723, wanderten 82 namentlich bekannte Personen von Ober-Ramstadt nach Südungarn aus. Doch wo genau sie sich niederließen, lässt sich heute nicht mehr feststellen. Der deutsche Kaiser Karl VI. hatte damals verfügt, den Banat, einen durch die Türkenkriege verwüsteten und fast menschenleeren Landstrich, mit Deutschen zu besiedeln. Die schlechten

wirtschaftlichen, politischen und sozialen Verhältnisse der hiesigen Bevölkerung wirkten sich für die Werbeagenten als vorteilhaft aus. Auch die mit der Auswanderung verbundene Befreiung aus der Leibeigenschaft erwies sich als Anreiz. Im April 1722 hatte der Kaiser einen Brief an den Landgrafen Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt gesandt, in dem er forderte, „Teutsche Leuthe“ auszuwandern zu lassen in

die Region in Südosteuropa, die heute in den Staaten Rumänien, Serbien und Ungarn liegt.

Den Ausreisewilligen sicherte der Kaiser die kostenlose Beförderung samt Hausrat in das „Erbkönigreich Ungarn“ zu. Seine Entscheidung kam nicht von ungefähr: Die Mutter des Kaisers war eine Kusine des Landgrafen.

Über den Reiseweg der Ober-Ramstädter Auswanderer liegen keine Aufzeichnungen vor.

Vermutlich sind sie mit ihrer Habe zuerst auf dem etwa 200 Kilometer langen, beschwerlichen Landweg von Ober-Ramstadt nach Marxheim oder Ulm an der Donau gelangt. Ulm kann als Zentrum der Verschiffung angesehen werden. Der weitere Transport donauabwärts erfolgte auf Zillen, die im 19. Jahrhundert „Ulmer Schachteln“ genannt wurden, ein Bootstyp zwischen Schiff und Floß. Da stets an Land übernachtet wurde, dauerte die Fahrt bis Wien zwischen 14 und zwanzig Tagen.

In Wien erfolgte die Registrierung der Auswanderer, danach konnten sie die Reise nach Ungarn fortsetzen. Nicht auszuschließen ist aus heutiger Sicht, dass manche Ober-Ramstädter Auswanderer bereits in Wien von einigen Grundherren für den ungarischen Bezirk Tolnau (heute Tolna) abgeworben wurden.

Älteren Berichten nach sollen sich die Ober-Ramstädter Auswanderer jedoch zuerst in der 1722 von deutschen Siedlern gegründeten Ortschaft Langenfeld (heute Cămpia, Rumänien), angesiedelt haben. Ob sie dort wirklich angekommen sind, ist allerdings nicht belegt. Der evangelische Pfarrer Johann Karl Reichard, Sohn des Ober-Ramstädter Pfarrers Johann Balthasar Reichard, war von 1724 bis 1725 Pfarrer in Langenfeld. In seinen Briefen findet sich keinerlei Hinweis auf Personen aus Ober-Ramstadt.

Als ein kaiserliches Dekret an die Verwaltung im Banat erging, dort keine evangelischen Familien mehr aufzunehmen und alle bisher Angesiedelten aus dem Land zu verweisen, floh Reichard nach nur neunmonatiger Tätigkeit als Pfarrer wegen der ständigen Schikanen von Langenfeld nach Varsád in den oben erwähnten Bezirk Tolnau, der damals als Klein-Hessen bezeichnet wurde. Auch in seinen ausführlichen Berichten von dort erwähnt Reichard keine Personen aus Ober-Ramstadt.

Die letzten Vermutungen auf eine Ansiedlung von Ober-Ramstädter Auswanderern ergaben sich 1909 bei einem Besuch des Pfarrers Gustav Adolf Famler aus Torschau (heute Savino Selo, Ser-

bien) in Ober-Ramstadt, wo der hiesige Zweigverein des Evangelischen Bundes einen Familienabend im Gasthaus Löwen veranstaltete. Einige von Famler damals genannte Familiennamen könnten zwar einen Bezug zu hiesigen Namen haben. Dies erscheint jedoch wiederum als eher unwahrscheinlich, da Torschau erst 1784 gegründet wurde.

Auch weitere intensive Recherchen des Ober-Ramstädter Landwirts Dr. Rudolph Schultze ergaben keine gesicherten Feststellungen. Einen bisher letzten Versuch unternahm im Jahr 2019 Mitglieder des Ober-Ramstädter Vereins für Heimatgeschichte. Heinrich Lautz, Wolf-ram Henkel, Ralf Hintner und der Dolmetscher Sinan Lekpek reisten in die ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete. Dabei fanden sie in Torschau ein Wohnhaus, das nachweislich einer Familie Orth gehörte.

Ob hier ein Zusammenhang mit der 1723 ausgewanderten Ober-Ramstädter Familie gleichen Namens besteht, konnte nicht festgestellt werden. Nach wie vor bleibt also offen, wo sich die damaligen Ober-Ramstädter Kolonisten angesiedelt haben.

Klaus Mangold
Museumsverein Ober-Ramstadt



Auf Spurensuche: 2019 hatten sich Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte aufgemacht, nach Nachkommen der 1723 ausgewanderten Ober-Ramstädter zu forschen, leider ohne Ergebnis. Damals entstand auch das Foto der Kirche von Varsád, erbaut 1786. Pfarrer Johann Karl Reichard wirkte in dem Vorgängerbau von 1725 bis 1731. Foto: Ralf Hintner

Nach Aschaffenburg und wohlbehalten zurück

Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt laden ein zur Herbstausfahrt



Erinnerung: Schloss Lichtenberg in Fischbachtal war das Ziel der FHFO-Herbstausfahrt 2022. In diesem Jahr geht es am 3. Oktober über landschaftlich schöne Strecken nach Aschaffenburg. Foto: FHFO

Ober-Ramstadt. Wir haben uns schon sehr darauf gefreut und endlich ist es nun so weit. Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) starten am 3. Oktober zu ihrer traditionellen Herbstausfahrt. Natürlich sind zu dieser Ausfahrt befreundete Oldtimerclubs und alle Freunde historischer Fahrzeuge herzlich eingeladen. Mitfahren können alle, deren Fahrzeuge 30 Jahre oder älter sind. Egal ob Auto oder Motorrad, beides ist herzlich willkommen. Wer keinen Oldtimer hat, aber gern mal in einem Oldtimer mitfahren möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Es gibt sicher eine Mitfahrgelegenheit.

Los geht es am 3. Oktober um 11 Uhr. Treffpunkt ist der Rewe-Parkplatz Nieder-Ramstädter Straße 87. Dort gibt es alle Informationen zur Fahrstrecke und zu den vorgesehenen Haltepunkten. Geplant ist eine Ausfahrt über landschaftlich

schöne Strecken nach Aschaffenburg und auf dem Rückweg eine Besichtigung beim Motorinstandsetzungs-Betrieb Sauer & Sohn in Dieburg. Von Dieburg geht es wieder zurück nach Ober-Ramstadt, wo die Ausfahrt hoch über der Stadt gegen 17 Uhr im Naturfreundehaus Ober-Ramstadt ausklingt. Damit unterwegs niemand verloren geht, fahren wir nach dem französischen Prinzip. Wie das genau funktioniert, wird vor Fahrtantritt ausführlich erklärt.

Wichtig! Anmeldungen mit Angabe der teilnehmenden Personen und des Fahrzeugs bis spätestens 30. September über mail@fhfo.de oder wilfried.klumpen@web.de. Am besten so schnell wie möglich anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Heiner Gebehenne
FHFO Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Es gibt Bewegung in der kleinen Bücherei im Gemeindezentrum Eiche. Bei seinem letzten Treffen hat das Team entschieden, sich von „Ladenhüttern“ zu trennen. Der Schwerpunkt soll zukünftig auf Kinder- und Jugendbüchern liegen. Damit nach dem Aufräumen und Aussortieren die Lücken nicht zu groß sind, bittet das Büchereiteam um Spenden von gut erhaltenen, aktuellen Bilder-, Kinder- oder Jugendbüchern. Sie sollten nicht vor 2013 erschienen sein.

Die Abgabe kann unkompliziert in gelbe Kisten erfolgen, die vor der Tür des Gemeindezentrums Eiche, Danziger Straße 1, zu finden sind. Bei einer größeren Menge an Buchspenden oder bei Fragen bittet das Team um eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrums OR

VERMIETUNG AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE

Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH

Kleinanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Kleinanzeige: Ihre private Fließsatzanzeige in der Mühlalpost und im Modaublick zum unschlagbaren Preis von nur 10,71 Euro inkl. MwSt. Einfach online eingeben: <https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen>



Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Verkaufe großes ovales Pölkelfaß - Telefon 06151-147592

HSG Hausmeisterservice & Gartenpflege F.PESCHENZ: Zuverlässig führe ich folgende Arbeiten aus: Gartenpflege ganzjährig. Renovierung -und Sanierungsarbeiten, Beratung vor Ort. Kontakt: Frank Peschenz, Mühlal 0173/3176474

Humorvolle, attraktive sie, 46 J.: schlank und sportlich möchte mein Leben mit einem liebevollen und ehrlichen Partner teilen. anamaus331977@gmail.com

- Geschenkkideen
- Genuss zur Weihnachtszeit
- Versicherung, Finanzen,
Recht und Beratung

Sonderthemen in der November-Ausgabe!

Sie hätten da eine Geschenkkidee zu Weihnachten? Nutzen Sie die Werbemöglichkeit und veröffentlichen Sie Ihre Anzeige, gerne auch mit PR und Bild.

Als Gastronom denken Sie sicher schon an die Adventszeit und Weihnachten – Ihre Gäste auch? Machen Sie jetzt auf sich aufmerksam.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 17.10.2023 – 16 Uhr.

Modau
blick

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 60
oder senden Sie uns eine Anfrage
anzeigen@mue-mo.de

www.mue-mo.de

Immobilien

Immobilienuche? Ihre Anzeige in Mühlalpost und Modaublick Wir beraten Sie gerne. Tel. 06251 709660

Garten mit Hütte gesucht: Ich suche ein Freizeitgrundstück in Mühlal und Umgebung, zur Pacht oder zum Kauf. Kontakt: 015159144359

WOHNGLÜCK
FÜR DIE REGION

Mühlal

WOHNGLÜCK
IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM

TOP ARBEITGEBER

AUSBILDUNG · JOBS · KARRIERE · TRAUMBERUF
AZUBIS GESUCHT · STELLENANGEBOTE · NEUER JOB

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!



Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft** (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung



**JETZT
STARTEN**

Wir suchen in Vollzeit (m/w/d):

Bereich Produktion

- **Maschineneinrichter (m/w/d)** für Sortieranlagen
- **Produktionshelfer (m/w/d)**

Bereich Instandhaltung

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Metallbauer (m/w/d)**
- **Betriebsschlosser (m/w/d)**

b&m baier & michels | Herr Christian Richter
Carl-Schneider-Straße 1 | 64372 Ober-Ramstadt
bewerbung@baier-michels.com | www.baier-michels.com

Die Frauenärztliche Praxis Mühlthal sucht ab sofort:

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit

Werde Teil unseres sympathischen Praxisteam!

Bitte sende eine Bewerbung nur per Mail an
gyn.richter@yahoo.com

Dr. Katrin Richter und
Dr. Katharina Hubbert
Traisaer Hohlweg 6a
64367 Mühlthal
Tel.: 06151913091

12 x für Leben & Gesundheit!



Sie suchen einen attraktiven Arbeitgeber?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Reinigungsteams im
HEWAG Seniorenstift Alsbach-Hähnlein zum nächst möglichen
Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (ca. 50-75%)

Bitte bewerben Sie sich unter:
HEWAG Seniorenstift
Alsbach-Hähnlein
z.Hd Herrn Stefan Mohr
Beuneweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 06257 5051-0
s.mohr@hewag.de



Weitere Infos erhalten Sie hier.



www.hewag.de



Dachdecker-Azubis: Luca und Abdul haben zum Ausbildungsstart 2023/24 ihre Lehre zum Dachdecker bei Müller+Burger Bedachungen begonnen. Eine Praktikumsphase beim Ober-Ramstädter Dachdecker Unternehmen hat sie davon überzeugt, dass es ihnen dort gefällt und der Beruf Spaß macht. Ihre nagelneue, eigene Werkzeugkiste mit den wichtigsten Dachdeckerwerkzeugen haben sie auch schon. Foto: topidentity

Berufe im Handwerk – Ausbildung mit Zukunft

Ausbildung zum Dachdecker bei Müller+Burger Bedachungen in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. „Handwerk hat goldenen Boden“. Dieser Spruch hatte ursprünglich eher die gegenteilige Bedeutung und beschrieb eine leere Geldbörse. In unserer Zeit hat man ihm eine neue, positive Bedeutung gegeben, aber wie sieht denn die Zukunft des Handwerks aus? Wo wird wie ausgebildet? Wir haben nachgefragt.

Im Bedachungsunternehmen Müller+Burger wird der Beruf des Dachdeckers ausgebildet. Luca und Abdul haben im August beim Ober-Ramstädter Traditionsunternehmen ihre Lehre begonnen, nachdem sie während des vorangegangenen Praktikums erkannt hatten, dass ihnen dieser Beruf liegt. Viel draußen an der frischen Luft zu sein und in einem Team mit Kontakt zu den netten und kompetenten Kollegen und Kolleginnen zu arbeiten, das hat sie überzeugt. Jetzt streben sie den Dachdecker-Gesellenbrief an, die Abschlussprüfung nach dreijähriger Ausbildungszeit.

Bei Müller+Burger Bedachungen arbeiten zahlreiche gut aus-

gebildete und erfahrene Meister und Gesellen, von denen die Auszubildenden viel lernen können. „Wir freuen uns über unsere zwei neuen Auszubildenden, die sichtbar Spaß an der Arbeit haben, wissbegierig und zuverlässig sind. Das liegt sicher mit daran, dass sie mit ihren Händen etwas erschaffen können, was am Ende des Tages sichtbar ist. Ganz bestimmt werden wir in naher Zukunft noch einige Dachdecker ausbilden“, so Hans-Peter Burger, Geschäftsführer und Meister des Unternehmens.

120 - in Worten: einhundertzwanzig - Jahre alt wird das 1904 gegründete Ober-Ramstädter Handwerksunternehmen Müller+Burger im nächsten Jahr. Die Historie lässt sich auf der Internetseite unter www.mueller-burger.de nachlesen. Im Jahre 1994 hat Hans-Peter Burger die Unternehmensführung von Papa Hans Burger übernommen und seit 2012 teilt er sich die Aufgaben mit seinem Sohn Manuel. Die beiden bilden auch junge Dachdecker aus, von denen schon

viele übernommen wurden und heute noch im Unternehmen beschäftigt sind.

Das Berufsbild des Dachdeckers hat sich gewandelt. Es müssen technisch und mathematisch anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden, bevor es an die handwerkliche Umsetzung geht. Außerdem legen die Profis vom Dach nicht nur Ziegel, sie kümmern sich auch um die Unterkonstruktion, arbeiten viel mit Holz und Isolierungswerkstoffen, hinzu kommen bei Müller+Burger Arbeiten wie Blitzschutz, Fassaden- oder auch Terrassenbau für die Modernisierung zu einer neuen Wohlfühl-oase.

Ein Beruf, der also kaum von Kl ersetzt werden kann und somit auch in ferner Zukunft noch gebraucht wird. Die Tatsache, dass immer weniger junge Leute Handwerksberufe ergreifen, wird mehr und mehr zur Folge haben, dass zum Beispiel gut ausgebildete Dachdecker beste Aussichten am Arbeitsmarkt und somit auch gute Verdienstmöglichkeiten haben. Interessiert man sich für den Beruf des Dachdeckers, sollte man handwerklich begabt sein, eine gute Auffassungsgabe sowie Freude an Teamarbeit haben und bestenfalls schwindelfrei sein. Vor schlechtem Wetter sollte man Respekt haben, aber nicht gleich davor flüchten wollen.

Wer Interesse an einer Ausbildung oder auch an einer Anstellung als Dachdecker hat, kann sich gerne bei Müller+Burger per E-Mail unter info@mueller-burger.de oder telefonisch unter 06154 2656 melden. Ganz bestimmt freut man sich beim Müller+Burger-Team über das Interesse.

Kontakt:

Müller+Burger Bedachungs-GmbH & Co. KG
Steinbruchweg 19
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 062542656
www.mueller-burger.de

Vom Maschinenführer zum Manager

Karriereweg: Wie Klaus Fichtelberger bei baier & michels (b&m) in Ober-Ramstadt durchgestartet ist

Ober-Ramstadt. Als Klaus Fichtelberger Mitte der 1990er-Jahre die Schule beendete, nahm er sich vor, dass sein einstiger Lehrer recht behalten sollte. „Von Thomas Jühe hörte ich immer wieder den Satz: ‚Klaus, Du kannst das!‘“, berichtet Fichtelberger. Seine Ausgangssituation empfand der Pfungstädter mit Blick auf die beruflichen Perspektiven als schwierig. „Ich hatte einen erweiterten Hauptschulabschluss, kaum Englischkenntnisse und zunächst auch keine Ahnung, wie ich mich weiterentwickeln könnte.“

Heute ist Klaus Fichtelberger Mitglied der Geschäftsleitung bei baier & michels (b&m) in Ober-Ramstadt. Mit weltweit 500 Mitarbeitenden entwickelt und fertigt das Unternehmen, das zur Würth-Gruppe gehört, Verbindungstechnische Lösungen wie etwa Hochleistungs-schrauben und Dichtsysteme für die produzierende Industrie, zum Beispiel für Automobilbauer. Fichtelberger verantwortet neben den b&m-Gesellschaften in China und der Türkei auch die globale IT-Abteilung.

Offene Firmenkultur bietet Chancen

Wie ist dieser Karriereweg möglich geworden? „Der erste Schritt“, so der inzwischen 43-Jährige, „war eine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Firma Röhm in Darmstadt.“ Den zweiten Schritt beschreibt der Familienvater lächelnd als „etwas, das man wirklich wollen muss“. In insgesamt sieben Jahren an der Abendschule absolvierte Klaus Fichtelberger – parallel zum Joballtag – die Realschule, machte seinen Industriemeister (Fachrichtung Metall), entdeckte

bei Buchhaltungskursen sein Faible für Zahlen und setzte einen Abschluss zum Technischen Betriebswirt obendrauf.

Als dritten wichtigen Schritt bezeichnet er den Einstieg bei b&m. „Im Vergleich zu vielen Konzernen, in denen jemand mit meinem Ausbildungshintergrund es tendenziell schwer hätte, eine solche Führungsposition einzunehmen, ist b&m eine Firma mit einer offenen Kultur, die Leistung und Ideenreichtum belohnt.“

Klaus Fichtelberger startete im Jahr 2008 als Maschineneinrichter. In dem wachsenden Unternehmen war bald nicht nur sein Know-how der Stanz- und Umformtechnik gefragt. „Kundenkontakte und Beschaffungsmanagement, Investitionsplanung und Personalverantwortung, ich durfte immer mehr gestalten und Erfahrungen sammeln“, sagt er und fügt an: „Die Momente, in denen ich realisiere, dass Herr Jühe tatsächlich recht hatte, sind mein persönlicher Antrieb.“

baier & michels



Hat das b&m-Geschäft in Asien wesentlich vorgebracht: Klaus Fichtelberger. Foto: b&m / Rüdiger Dunker

Arbeiten als Pflegefachkraft

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

(DJD). Viele Vorurteile sind heute überholt. Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitauszubildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro – hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste. Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf. „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“

Komm' mit uns auf's Dach!

Tolles Team sucht Verstärkung:
Dachdecker, -Azubis
und **Mitarbeiter (m/w/d)**

MÜLLER BÜRGER

Bedachungs-GmbH & Co. KG **Bewirb Dich einfach unter:**
64372 Ober-Ramstadt **Telefon: +49 6154 2656**
Steinbruchweg 19 **E-Mail: info@mueller-burger.de**

TOP ARBEITGEBER

AUSBILDUNG · JOBS · KARRIERE · TRAUMBERUF
AZUBIS GESUCHT · STELLENANGEBOTE · NEUER JOB

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!



Haustüren auf 800m²: Auf einer Ausstellungsfläche von 800m² kann man sich bei Haustürstudio Steinmann in Sachen Haustüren inspirieren lassen. Design, Oberflächen und Technik in allen Varianten zum Sehen, Anfassen und Ausprobieren. Foto: topidentity.de

Montageprofis am Bau gesucht

Steinmann-Haustürstudio in Lautertal stellt Monteure ein



Haustürstudio Steinmann: In Lautertal, direkt an der B47, befinden sich Ausstellung, Lager und Verwaltung des Haustürspezialisten. Foto: topidentity.de

Lautertal. Seit mehr als 30 Jahren kümmert man sich beim inhabergeführten Familienunternehmen Steinmann Bauelemente um Fenster, Türen und alles, was in Sachen Bauelemente am Bau zu tun ist. Dabei geht es insbesondere um Bestandsobjekte, die modernisiert und verschönert werden. Seit knapp 10 Jahren hat sich das Steinmann-Team, inzwischen mit engagierter Unterstützung der zweiten Generation, auf die Montage von Haustüren spezialisiert. Inzwischen hat man sich als Haustürenspezialist am Markt einen Namen gemacht, moderne Haustüren auf Aluminium- oder Holzbasis werden im gesamten Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Gebiet montiert. Alle Türen sind Sonderanfertigungen, werden direkt im Hause Steinmann von Melina Steinmann geplant und in Deutschland produziert. Marco Steinmann kümmert sich mit einem eigenen Montageteam um die Montage vor Ort. Hier wird besonderer Wert auf Termintreue, Qualität und auf die insgesamt perfekte Abwicklung gelegt. „Die absolute Zufriedenheit unserer Kunden ist unser wichtigstes Ziel. Wir verkaufen besonders hochwertige Produkte. Maximale Einbruchsicherheit, Bedienungskomfort und die qualitativ hochwertige Herstellung mit den besten Materialien sind

für unsere Produkte selbstverständlich. So soll auch der Einbau der Haustür perfekt sein“, erklärt Marco Steinmann die Philosophie des Unternehmens. Dass die maximale Kundenzufriedenheit gelingt, zeigen die Bewertungen bei Google. Auf über dreihundert 5-Sterne-Bewertungen mit wunderbaren Dankeschön-Texten der zufriedenen Kunden ist das Team besonders stolz. Besser kann das kaum werden, aber es soll so bleiben, deshalb soll das Team mit zusätzlichen Monteuren unterstützt werden. Gesucht werden Monteure mit Erfahrungen in der Montage von Bauelementen, bestenfalls im Haustürbereich, die das Montageteam unterstützen. „Beste Arbeitszeiten, saubere Baustellen und eine gute Bezahlung sind für uns selbstverständlich. Die Termine sind eingeplant, in unserem Lager warten über 80 Türen auf die exakte terminierte Montage. Wenn es gut läuft, ist der Arbeitstag schon am frühen Nachmittag beendet. Seit einigen Wochen werden unsere Monteure nun mit einem Minikran unterstützt, der ihnen in vielen Fällen die schweren Montagelasten abnehmen kann.“ Marco Steinmann hat dabei immer den direkten Draht zum Kunden und überzeugt sich nach Abnahme der Baustelle

davon, dass der Kunden vollkommen zufrieden ist. Unternehmensgründer und Vater Rainer Steinmann kümmert sich vor Ort um Kunden und Geschäftsführung, Mutter Liane Steinmann um Verwaltung und Rechnungswesen, der Zwillingbruder von Melina Steinmann ist für interne Instandhaltung und organisatorische Arbeiten zuständig. Durch und durch ein Familienunternehmen, bei dem der Kunde fast in allen Bereichen

Chefbetreuung bekommt. Interessierte Monteure können sich online unter www.haustuerstudio-steinmann.de/stellenangebote/ detailliert informieren und mit einem Kurzbewerbungsformular melden oder einfach anrufen.

Kontakt:
Rainer Steinmann
Bauelemente GmbH
Nibelungenstraße 443
64686 Lautertal/Lautern
Telefon: 06254 3130

BEREIT FÜR NEUES? WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



Die Hartsteinwerke Thomas GmbH & Co. KG ist eine Beteiligungsgesellschaft der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie Aktiengesellschaft. Als regionaler Anbieter für Natursteinprodukte sind wir in der Region Darmstadt und vorderer Odenwald seit vielen Jahren erfolgreich tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Standorte Waschenbach und Nieder-Beerbach ab sofort:

- > Anlagenbediener (m/w/d)
- > Industriemechaniker (m/w/d)

Mehr Informationen unter www.mhigruppe.de/karriere
Interesse geweckt? Dann bewirb Dich noch heute!

Ansprechpartnerin: Christiane Willand, Recruiting
+49 (0) 6181 6676-0
bewerbung@mhigruppe.de



An 12 Standorten deutschlandweit für Leben und Gesundheit

„Obwohl ich erst seit Kurzem hier arbeite, empfinde ich die Arbeitsatmosphäre im Team als sehr angenehm.“
Alexander Gajic (Pflegehilfskraft)

Wir bilden aus!

Wir suchen
Pflegefach- und Pflegehilfskräfte
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit

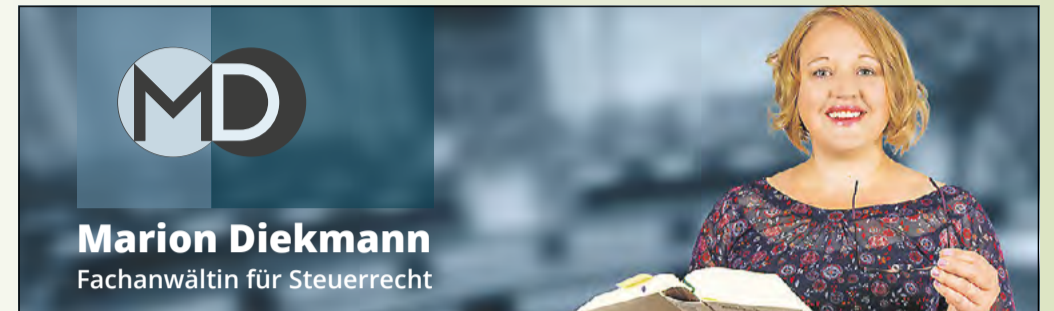
Darauf kannst du dich freuen!

- Mitgestaltung der Freizeit- und Urlaubsplanung
- familiäres Betriebsklima
- exzellente Karriere-möglichkeiten
- attraktives Vergütungssystem
- verlässliche Dienstplanung
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- wöchentliche Massagen durch unseren Physiotherapeuten

Komm vorbei und stell dich vor!

HEWAG
SENIORENSTIFTE

Herr Stefan Mohr
Beuneweg 2
64685 Alsbach-Hähnlein
06257/5051-0
bewerbung@hewag.de



Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Du hast Erfahrung als Steuerfachangestellte(r)?

Ab 1.9.2023 suche ich Verstärkung auf Minijob-Basis oder in Teilzeit für meine steuerrechtlich geprägte Rechtsanwaltskanzlei.

Ich biete:

- flexible Arbeitszeit, gerne auch aus dem Homeoffice
- regelmäßige Fortbildungen
- Betreuung interessanter und abwechslungsreicher Mandate

Wenn du deine Ausbildung als Steuerfachangestellte(r) erfolgreich abgeschlossen hast und bereits Berufserfahrung, insbesondere in der Erstellung von Steuererklärungen für Gewerbetreibende und in der Abrechnung von Löhnen und Gehältern (DATEV) sammeln konntest, bist du bei mir genau richtig.

Interessiert?

Wir sollten uns kennenlernen.

Ich freue mich über deine Bewerbung per Mail
md@kanzlei-diekmann.com

Marion Diekmann
Röderstraße 13
64367 Mühlthal
Tel.: 06151 / 294025
kanzlei-diekmann.com

Fachanwältin für Steuerrecht
Anwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Wir suchen Verstärkung! (m/w/d)

MONTEURE

Fachkräfte für die Montage von Haustüren und Bauelementen

Interessiert?
Über den QR-Code finden Sie weitere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Onlinebewerbung.
www.haustuerstudio-steinmann.de/stellenangebote

RAINER STEINMANN BAUELEMENTE GMBH
Nibelungenstraße 443 · 64686 Lautertal / Odw.
Telefon: 06254.3130 · Telefax: 06254.3137
info@haustuerstudio-steinmann.de
www.haustuerstudio-steinmann.de



Der Altar ist geschmückt: Am Sonntag, 1. Oktober, wird ab 11 Uhr in der evangelischen Kirche Modau der Erntedankgottesdienst gefeiert. Mitgestalten werden den Gottesdienst die Kinder und Erzieherinnen der evangelischen Kita Modau, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie der Obst- und Gartenbauverein Modau. An der Orgel begleitet die Gemeinde Finn Krug. Foto: Tuula Lyytikäinen

Für gute und gerechte Bildung

Statement der GEW zur aktuellen bildungspolitischen Lage in Hessen

Mühltal/Ober-Ramstadt. Im hessischen Bildungssystem ist offensichtlich die Mangelverwaltung zur Normalität geworden, zum Beispiel bei der Einschränkung von Betreuungszeiten in den Kitas, beim Stundenausfall in den Schulen, bei der Verunsicherung bezüglich der Arbeitsvertragsverlängerungen an den Hochschulen. Deshalb ist eine der Kernforderungen der GEW „Zeit für mehr Zeit, Zeit für gute frühkindliche Bildung!“ Denn hier werden die Grundlagen für zukünftige Lebens- und Bildungswege gelegt. In der Schule wiederum führt der enorme Lehrkräftemangel zu einem hohen Unterrichtsausfall,

bei sinkender Qualität und enormen Arbeitsbelastungen. Es ist also „Zeit, dass wieder Chancengleichheit herrscht an unseren Schulen!“ Denn ohne gute Arbeits- und Rahmenbedingungen wird der Arbeitskräftemangel weiterhin steigen. Darüber hinaus ist der bauliche Zustand an manchen Schulen eine Katastrophe. Auch hier gilt es noch vieles anzugehen. Die Digitalisierung schreitet voran – aber wer kümmert sich um den Support? Wie steht es mit der Inklusion? Diese kann nur gelingen, wenn es dafür ausgebildete Lehrkräfte, kleine Klassen, multiprofessionelle Teams und ausreichend Platz gibt. „Es ist Zeit

für eine gelingende Inklusion!“ Ebenso ist es „Zeit für einen Ganztags und zwar nicht als Sparmodell, nicht als reine Betreuung, sondern als eine gut funktionierende Ganztagschule“. Nur ein Bündnis aller Betroffenen – Erzieher, Lehrkräfte, Schüler, Eltern, Auszubildende, Studis und Beschäftigte der Hochschulen, der sozialen Arbeit und in der Weiterbildung – kann eine Änderung der Arbeits- und Rahmenbedingungen bewirken und sich für eine gute und gerechte Bildung einsetzen.

Barbara Ludwig
Vorstandsfrau Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im Bezirksverband Südhessen

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 1.10., 11 Uhr, Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Bültermann-Bieber u. Team
- 3.10., 19 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Kirche
- 8.10., 9.45 Uhr, Kindergottesdienst „Ich glaube – mehr“, Pfarrerin Bültermann-Bieber u. KiGo-Team, Gem. Zentrum Eiche; 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Allmann, anschließend Kirchenkaffee, Evang. Kirche
- 15.10., 10 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Bültermann-Bieber, Evang. Kirche
- 22.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Dr. C. Baur, Evang. Kirche
- 29.10., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant G. Kleiner, Evang. Kirche
- 31.10., 19 Uhr, Gottesdienst im Nachbarschaftsbereich, Schlosskirche Ernsthofen

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 1.10., 11 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Kirche mit Kindern; Prädikant: Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 8.10., 10 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Erntedank Gottesdienst; Pfarrer: Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Posaunenchor unter der Leitung von Sebastian Helm-Goldschmidt
- 15.10., Kein Gottesdienst
- 22.10., 10 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Gottesdienst zur goldenen und diamantenen Konfirmation mit

- Taufen; Pfarrer: Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger
- 27.10., 20 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Taizee Gottesdienst; Prädikant: Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 29.10., 10 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Reformationsgottesdienst; Pfarrer: Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Burkhard Stetter

Pfarrgemeinde St. Pankratius, Modau

- 28.9., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 30.9., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 5.10., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 8.10., 11 Uhr, Familien-Wortgottesdienst unter Mitwirkung der Combo
- 12.10., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 14.10., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 19.10., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 21.10., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt

- 1.10., 11 Uhr, Wortgottesdienst
- 4.10., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

- 13.10., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 15.10., 11 Uhr, Wortgottesdienst
- 18.10., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 20.10., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 22.10., 11 Uhr, Hochamt
- 25.10., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

Evangelische Kirchengemeinde Modau

- 1.10., 11 Uhr, Erntedankgottesdienst; Pfarrer Joachim Fuchs
- 8.10., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufgelegenheit; Pfarrer Joachim Fuchs
- 15.10., 11 Uhr, Kergottesdienst in der Modauhalle; Pfarrer Joachim Fuchs
- 22.10., 10 Uhr, Gottesdienst; Pfarrer Joachim Fuchs
- 26.10., 15:30 Uhr, Heinrich-Geold-Haus; Pfarrer Joachim Fuchs
- 29.10., 10 Uhr, Gottesdienst; Pfarrer Joachim Fuchs

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Ober-Ramstadt

- 1.10., 10:30 Uhr, Abendmahls-gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 8.10., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 15.10., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 22.10., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 29.10., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Handarbeit in Gesellschaft

Ober-Ramstadt. Im Herbst wird die Handarbeit rausgeholt. Gabi Gottschalk lädt sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten ein. Die Treffen sind am Samstag, 21. Oktober, sowie 18. November von 15 bis etwa 18 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Kosten entstehen keine, eine Spende ist willkommen für die Arbeit im Familienzentrum. Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter Telefon 06154-52639 oder E-Mail: stricken-haekeln@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Krabbel- und Spielkreise

Ober-Ramstadt. Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich entweder in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder auch neue Gruppen zu bilden.

Die Gruppen treffen sich von Dienstag bis Freitag am Vormittag im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Bei Interesse, schreiben Sie bitte eine Mail an: eiche-krabbelgruppen@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Hilfe für Handy, Tablet & Co.

Ober-Ramstadt. Am Montag, 23. Oktober, gibt es von 14 bis 17 Uhr ein Unterstützungsangebot im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Wenn Sie bei der Benutzung ihres (neuen) Gerätes ein bisschen Hilfe brauchen, zum Beispiel vergessen haben, wie es geht, eine E-Mail zu verschicken. Oder wenn es technische Probleme gibt, die Sie nicht lösen können, dann melden Sie sich für die „Smartphone/Tablet/PC-Sprechstunde“ an.

Franz Ruffer bietet kostenfrei seine Unterstützung an. Das Familienzentrum freut sich über eine Spende. Anmeldung: handy-hilfe@evkgor.de oder 06154-58276.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Entspannungsabende für Erwachsene

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 12. Oktober, findet von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, eine Auszeit mit Entspannung und Anspannung, Meditation und Wohlfühlphase für Erwachsene unter Leitung von Andrea Wekwert, Religions- und Sozialpädagogin, Kursleiterin für Meditation statt.

Bequeme Kleidung und eine Matte sind erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung: Andrea Wekwert, a.wekwert@evkgor oder Telefon 0170-4441578.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Weben für Kinder und Erwachsene

Ober-Ramstadt. Kinder im Grundschulalter werden von der Handwebmeisterin Anja Ritter in das Geheimnis des Webens eingeführt: Von der Planung bis zur Fertigstellung des Werkes wird das Umsetzen der eigenen Ideen begleitet. Die Webrahmen und das Material werden gestellt. Die Termine sind am Dienstag, 31. Oktober, sowie 7. und 21. November von 14.45 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Der Materialkostenbeitrag beläuft sich auf 2 Euro pro Nachmittag. Anmeldung bitte über das Anmeldeformular auf der Homepage.

Auch Erwachsene sind zum Weben eingeladen. Am Dienstag, 17. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr, berät Handwebmeisterin Anja Ritter bei der Umsetzung der individuellen Ideen. Anmeldung: Bei Interesse an einer Teilnahme bitte jeweils am Montag vor dem Web-Abend Kontakt mit Anja Ritter aufnehmen, damit sie gezielt auf die jeweiligen Teilnehmer und deren Wünsche eingehen kann, unter 06154/623171 oder <https://www.sieboerger.de/anmeldeformular>.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Törgelen mit Ute Schöttner

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 28. Oktober, lädt Ute Schöttner um 19 Uhr ins Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1 ein. Törgelen ist ein Brauch in Südtirol. Es ist ein Treffen in gemütlicher Runde. Bei jungem Wein und herzhaften Spezialitäten, die im Herbst geerntet werden, lassen wir es uns gut gehen. Also ein Abend wie ein Kurzurlaub in Südtirol!

Das Essen kostet 18 Euro pro Person. Getränke sind nicht im Preis enthalten. Anmeldung bitte bis zum 18. Oktober bei Ute Schöttner unter Telefon 0151-59454706 (werktags ab 16.30 Uhr) oder E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

PEKiP fürs erste Lebensjahr

Ober-Ramstadt. In einem warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen. Ohne Kleidung bewegen sie sich intensiv. Die Bewegungsanregungen und Spielangebote richten sich nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Babys. Dadurch haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusst zu erleben. Die Kinder machen in der Gruppe erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen, während die Eltern Erfahrungen austauschen, für sie wichtige Themen besprechen und so voneinander lernen.

Dafür ist eine Anmeldung nötig und die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme. Die Treffen sind montags vormittags im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. An den verbindlichen Eltern-info-Abend schließen sich in der Regel 8 Treffen zu 1,5 Stunden an und kosten 100 Euro. Manche Krankenkassen erstatten einen Teil der Gebühr.

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Lesen, Spielen und Begegnung

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 18. Oktober, sind Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sowie deren Vater/Mutter oder erwachsene Begleitung von 15 bis 17.30 Uhr herzlich eingeladen zu einer Vorlesezeit mit Kinderbuchklassikern von Astrid Lindgren. Kinder im Grundschulalter können auch ohne Begleitung teilnehmen. Sabine Klose-Luh und Christa Hermann lesen Geschichten aus Kindersicht, daran schließt sich eine Spiele-Zeit für die Kinder an. Erwachsene haben Gelegenheit, sich zu begegnen und auszutauschen.

Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Über eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum freuen wir uns. Treffpunkt ist das Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1.

Infos und Anmeldung: Christa Hermann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Tanzabend für Frauen

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 11. Oktober, lädt von 19.30 Uhr bis etwa 21 Uhr Petra Reeg-Herget, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz, ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1 ein. Es werden einfache, leicht zu erlernende Kreistänze getanzt. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung bitte an kreistanz@evkgor.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Sonntags-Treff aufm Eiche

Ober-Ramstadt. Ein offener Treffpunkt für alle Ober-Ramstädter, ob Jung oder Alt, mit Kindern oder alleinstehend, schon lange im Ort lebend oder neu zugezogen, findet am Sonntag, 15. Oktober, von 14.30 bis etwa 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, statt. Für Erwachsene soll es eine gemütliche Zeit mit anregenden Gesprächen sein. Für Kinder gibt es genug Beschäftigungsmöglichkeiten: Der Bauteppich lädt zum Spielen ein, im Hof können die Fahrzeuge ausprobiert werden und die Bücherei lädt zum Vorlesen und selbst Lesen ein. Ebenso warten eine Vielfalt von Brett- und Kartenspielen darauf, ausprobiert zu werden.

Es gibt Tee, Kaffee oder Saft für alle. Egal, wo Sie geboren wurden kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Menschen, die noch nie im Gemeindezentrum Eiche waren und auch auf diejenigen, die gerne wiederkommen!

Kontakt: Christa Hermann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Naturnachmittag im Bibelgarten

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 7. Oktober, sind Kinder von etwa 3 bis 6 Jahren, in Begleitung von Erwachsenen, zum Naturnachmittag eingeladen. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Bibelgarten, dessen Eingang unterhalb der KiTa Pfarrgarten in der Grafengasse ist. Die Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Gemeinsam staunen und entdecken wir, was im Bibelgarten los ist.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldungsschluss ist eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Telefon 0151-59454706 (werktags ab 16.30 Uhr), E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Tipps für das Internet

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 19. Oktober, gibt Franz Ruffer eine kurze Einführung in das „Benutzen des Internets“. Es wird kein reiner Theorievortrag sein, sondern in der Zeit von 14 bis etwa 18 Uhr viel Zeit zum praktischen Ausprobieren geben. Folgende Themen können behandelt werden: So kommen Sie ins Internet, Ihre ersten Schritte im Internet, Informationen im Internet suchen und finden, E-Mails schreiben und lesen, Chatten und Videotelefonate führen, Einkaufen im Internet. Beim Thema Internet-Banking gibt es um sichere Geldgeschäfte online, weiter informiert wird zum Internet als Reisebüro, Freunde wiederfinden und Freizeit gestalten im Internet sowie Online-Gefahren und wie Sie Ihren Rechner effektiv schützen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Der Nachmittag ist kostenfrei. Wer möchte, kann eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum geben. Bitte rechtzeitig anmelden unter: handy-hilfe@evkgor.de oder 06154-58276.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

„Lady-Treff“-Basar der SG Modau

Modau. Wir Frauen vom „Lady-Treff“ freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder einen Herbst-Winter-Basar machen können. Am Sonntag, 29. Oktober, findet der traditionelle „Lady-Treff“ der SG Modau in der Modauhalle statt. Von 14 bis 16.30 Uhr können Damen Second-Hand-Bekleidung, Schuhe und Accessoires verkaufen und erwerben. In unserem Angebot findet sich neben Kleidern in den Konfektionsgrößen XS-XXL alles, was Frauenherzen höher schlagen lässt. Dazu gehören ebenfalls Schuhe, Schmuck und Accessoires.

Für die bequeme und stressfreie Anprobe der ausgewählten Kleidungsstücke sind zwei Umkleekabinen mit Spiegeln eingerichtet. Liebe Damen und Freunde unseres Lady-Treffs, seien Sie am Sonntag, 29. Oktober, unsere Gäste bei selbstgebackenen Torten und Kuchen. Weitere Informationen zur Reservierung eines Verkaufstisches erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse: bertaloth@gmx.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Lady-Treff Modau



Rekordbeteiligung, tolles Ergebnis: Weit über 50 Teilnehmer zählte Veranstalter Axel Reutter bei der vierten Benefiz-Tour von B4B, und am Ende kam eine Spendensumme von 1220 Euro zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe zusammen. Foto: Axel Reutter

Für den guten Zweck in die Pedale getreten

Vierte Bike4benefit-Benefiz-Tour erzielt 1220 Euro für Kinderkrebsstiftung

Fischbachtal. Mega!!! Man kann es nicht anders bezeichnen, in jeder Hinsicht war die 4. Ausgabe der Bike4benefit-Benefiz-Tour eine gelungene Veranstaltung.

Angefangen beim grandiosen Spätsommerwetter, mit Temperaturen um die 30 Grad oder den weit über 50 Teilnehmern, die zum Erfolg der diesjährigen Tour beigetragen haben. Unterm Strich kam so eine sensationelle Spendensumme in Höhe von 1.220 Euro zusammen, die dieses Jahr in die Kampagne zugunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung einfließt.

Treffpunkt der Tour war dieses Mal in Groß-Bieberau am Sportplatz, die geplante Runde war mit etwa 40 Kilometern und 750 Höhenmetern bei den som-

merlichen Temperaturen nicht gerade anspruchlos. Besonders hat mich gefreut, dass auch Teilnehmer dabei waren, die eine weite Anreise auf sich genommen haben, um für den guten Zweck in die Pedale zu treten.

Nachdem ich die Teilnehmer persönlich begrüßt hatte und ihnen den brandneuen Bike4benefit-Aufklebersatz überreicht hatte, ging es dann auch schon los. Die Route führte uns über Feld- und Waldwege nach Rohrbach. An Asbach und Webern vorbei, ging es weiter zu unserer ersten geplanten Einkehr nach Brandau. Hier hatten Anja und Rüdiger Küfner wieder einmal ihren Hof für unseren Stopp hergerichtet und die Getränke für die Rast gesponsert, darüber hinaus auch noch die privaten sanitären An-

lagen zur Verfügung gestellt, was sicher nicht selbstverständlich ist. Um für die folgenden Kilometer gut gerüstet zu sein, gab es auch noch einen kleinen, von B4B gesponserten Snack, der dankend angenommen wurde.

Nach der Rast ging es weiter Richtung Lützelbach. Dabei waren sowohl ein paar Anstiege, aber auch schöne Trailabfahrten zu meistern. Ab Lützelbach folgten wir dann der offiziellen F11-MTB-Strecke talabwärts, teilweise auf schönen Singletrails durch den kühleren Wald, bis uns der Trail am Hottenbacher Hof ausgespuckt hat.

Bereits das Ziel vor Augen, wurde auf eine erneute Einkehr verzichtet und das letzte Drittel der Tour in Angriff genommen, und so ging es mit kleineren

Anstiegen und Abfahrten weiter, um dann nach einem schönen Waldtrail und einer für manche Radler fieser Steigung den herrlichen Blick über das Fischbachtal genießen zu können.

Nach den letzten moderaten Höhenmetern haben wir dann alle sehnsüchtig unser Ziel, die Hippelsbacher Bauernstube, erreicht.

Hier erwartete uns bereits Michael Feick mit seinem Team, um die durstigen und hungrigen Biker im herrlichen Biergarten zu verpflegen. Bei traditioneller Odenwälder Küche und den passenden Getränken konnten die Teilnehmer den Tag entspannt ausklingen lassen.

Axel Reutter
Bike4benefit (B4B)

Schrottfahrzeuge gesucht

Landkreis sucht Schrottfahrzeuge für die Ausbildung der Feuerwehren, denn technische Hilfeleistung braucht Praxis-Erfahrung

Darmstadt-Dieburg. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg benötigt für die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen Übungs- beziehungsweise Schrottfahrzeuge (Pkw) zum Zerschneiden. „Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren werden im Lehrgang Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen in der Kreisausbildung des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Rettungstechniken bei verunfallten Fahrzeugen geschult. Hierfür werden laufend Übungsfahrzeuge

benötigt. Wer ein solches Fahrzeug hat und es unentgeltlich für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Landkreis Darmstadt-Dieburg melden“, so Landrat Klaus Peter Schellhaas.

Die praktische Ausbildung der Feuerwehrangehörigen an Unfallfahrzeugen ist sehr wichtig, um im Einsatzfall die technischen Einsatzgeräte sicher beherrschen zu können und so Menschenleben retten zu können. Sie kann nicht

durch theoretische Ausbildung ersetzt werden.

In letzter Zeit gestaltet sich die Suche nach geeigneten Unfallfahrzeugen als sehr schwierig. Daher an dieser Stelle der Aufruf. Gesucht werden Fahrzeuge (Pkw aller Hersteller), die möglichst noch intakte Scheiben und eine weitestgehend intakte Karosserie/Türen haben, kleinere Schäden sind dabei unerheblich und die Fahrzeuge müssen nicht mehr fahrbereit sein. Zwingend ist jedoch, dass die Fahrzeugpapiere

vollständig vorhanden sind, damit sie nach der Ausbildung ordnungsgemäß verwertet werden können. Die Zurverfügungstellung erfolgt unentgeltlich. Kosten für die Verwertung können vom Landkreis getragen werden.

Weitere Rückfragen: Landkreis Darmstadt-Dieburg, Fachbereich 710, Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst, E-Mail: Brandschutz@bk.ladadi.de; Telefon 06071 / 9639-0.

Ladadi

Oldies mögen's gemütlich

Die Brüder Charly und Beppo sind die Mue-Mo-Tiere des Monats

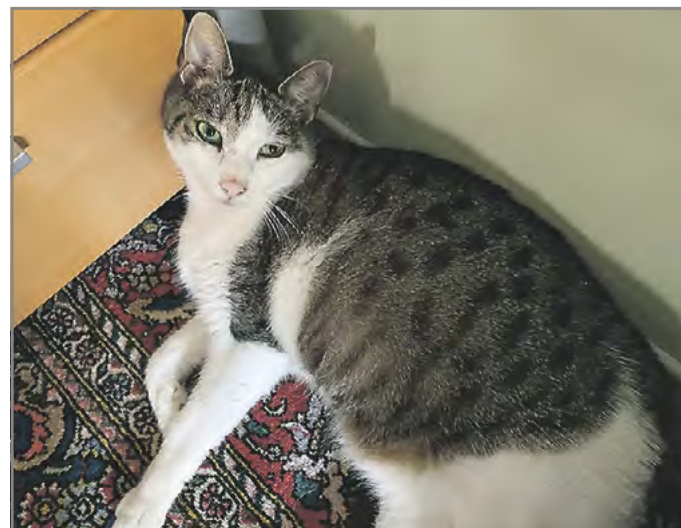
Dieburg. Wenn wir die beiden Kater Charly und Beppo mit zwei Worten beschreiben müssten, würden wir sagen: lieb und unkompliziert. Die beiden sind Wurfgeschwister und am 29. Juni 2012 geboren. Sie gehören gerne

zur Familie, sind anhänglich und verschmust. Sie spielen im Garten, sind aber erfreulicherweise sehr standorttreu und kommen zuverlässig immer wieder zurück in die Wohnung. Sie kennen Freigang und gehen auch gerne raus, sind

aber überhaupt keine Streuner und kommen gerne zum Kuschneln auf die Couch. Charly und Beppo sind kastriert, gesund und wurden immer regelmäßig geimpft. Insbesondere Beppo ist kinderlieb, Charly ist da etwas schüchterner.

Wer die beiden einmal kennenlernen möchte, darf gerne einen Besuchstermin vereinbaren. Kontakt Gabriele Dobner, Telefon 06071 82 96 31.

Tierfreunde Dieburg



Anhänglich und verschmust: Beppo (links) und Charly sind Wurfgeschwister und suchen nur zusammen ein neues Zuhause. Foto: Tierfreunde Dieburg

Wir bringen Sie ganz **GROSS** raus!

XL ANZEIGEN

Holen Sie sich den Platz den Sie verdienen



Zum Download unserer Sonderpreisliste als PDF:

Einfach QR-Code scannen:

<https://mue-mo.de/storage/Sonder-Preisliste-2023-XXL-Anzeigen.pdf>



**Noch Fragen?
Wir beraten Sie gerne!**

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
Tel.: 06251-709660



Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühltal post **Modau blick**

SEO

Werden Sie gefunden?

Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.

Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.

Fragen Sie uns!



25
JAHRE

Scan me →



TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 0 62 51.70 96 70

www.topidentity.de



AUTO FIT **Auto Schwerer GmbH**

- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen sowie Jahreswagen aller Marken
- Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgabe
- HU und AU in unserem Hause
- Fehlersuche mit modernsten Diagnosesystemen
- Autoglas Servicepartner
- Reifendienst mit Einlagerung
- Reparaturen an Transportern und Wohnmobilen
- Klimaanlage Service
- Achsvermessung
- Kundenersatzfahrzeug

...seit 45 Jahren Citroen Vertragspartner

Auto Schwerer GmbH Tel.: 06167/ 393
Alt Hoxhohl 32 Fax.: 06167/ 7511
64397 Modautal info@auto-schwerer.de



Wir sind Ford, hier vor Ort!
Über 40 Jahr – immer für Sie da!



www.autohaus-bermond.de

Röhrstraße 10-12, 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54 / 63 58 5, Fax 06154 / 63 58 60

Wir gestalten:

Ihre Anzeige auch
als Plakat & Flyer



Wir beraten Sie gerne!

06251-709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Hol- und Bring-Service
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

...damit's fährt!
LUCKY-SERVICE GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-39 66 501
Fax 06151-39 66 904

Rechtzeitig an den Räderwechsel denken!

Passt einfach!

Ihre Freiheit und
die Mecklenburgische.

Genießen Sie grenzenlose Freiheit verbunden mit unserem Plus an Sicherheit. Wählen Sie bei uns Ihre Wunschkombi als günstige Basisabsicherung oder als starkes Komfortpaket mit Fahrer-versicherung, Bekleidungschutz und vielem mehr. Gern beraten wir Sie.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnerweg 21 · 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com



FHFOSTammtisch: Die Lenkungsgruppe der FHF0 traf sich am 17. September mit Oldtimerfreunden der Umgebung. Gemeinsames Essen und Benzingespräche standen auf dem Programm. Foto: topidentity.de

Ober-Ramstädter Oldtimerfreunde sind wieder aktiv

Rückblick Stammtisch-Treffen und Vorschau Herbstausfahrt im Oktober

Ober-Ramstadt. Nachdem der Jubiläumstag zum 10-jährigen der Ober-Ramstädter Oldtimerfreunde FHF0 in Sachen Wetter buchstäblich ins Wasser fiel, wurde zu einem zusätzlichen Stammtisch am 17. September eingeladen. Treffpunkt war das Restaurant Rößler's, ehemals Europa, am Sportplatz in Ober-Ramstadt. Insgesamt waren die Organisatoren zufrieden: „Tatsächlich haben wir nicht mit vielen Teilnehmern gerechnet, da mit der Presseveröffentlichung so einiges schief ging. Trotzdem hatten wir gemeinsam mit einigen Oldtimerfreunden einen schönen Sonntag, wie immer mit interessanten ‚Benzin-Gesprächen‘ und schönen Fahrzeugen. Grund genug, einen solchen Stammtisch immer wieder mal zu veranstalten und so nicht nur Oldtimer-Besitzer, sondern auch solche, die es werden möchten oder einfach nur interessiert sind, zu begrüßen.“ Zum Treffen eingeladen waren befreundete Oldtimerclubs der FHF0 aus der Umgebung, von denen einige auch der Einladung folgten. Das vorgesehene Programm war einfach: Oldtimer ausstellen, Stammtisch und Benzingespräche, auch noch im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der FHF0. Für Essen und Getränke stand die Gastronomie des Rößler's zur Verfügung.

Neben den eigenen Fahrzeugen der FHF0, die immer wie-

der mal bei Veranstaltungen in Ober-Ramstadt zu sehen waren, gab es zusätzlich interessante Fahrzeuge von Gästen. Besonders fordert das Orga-Team der FHF0 immer wieder Interessierte dazu auf, bei den Stammtischen doch mal vorbeizukommen und von den Fahrzeugbesitzern persönlich zu erfahren, wie man zum Oldtimer-Besitzer wird und welcher Aufwand damit verbunden ist. „Leider ist die Meinung verbreitet, einen Oldtimer zu besitzen ist etwas nahezu Unbezahlabares und nicht wirklich geeignet für jedermann. Dabei muss der Erwerb eines solchen Fahrzeugs gar nicht so teuer sein. Ist eine gewisse Begeisterung für Technik vorhanden und hat man nicht gerade zwei linke Hände, kann man mit ein paar Stunden Aufwand auch für den Erhalt eines Fahrzeugs sorgen und damit ein Stück Automobilgeschichte bewahren. Gerne begrüßen wir Interessierte beim nächsten Oldtimer-Stammtisch, beantworten Fragen und können sicherlich auch das eine oder andere Schätzchen zum Verkauf anbieten. Bezahlbar!“ Die Anwesenden hat auf alle Fälle die Leidenschaft für „Das rostigste Hobby der Welt“ gepackt und diese ist auf alle Fälle ansteckend. Wer sich infizieren lassen möchte: Die FHF0 treffen sich jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr im Rößler's.

Auch beim nächsten Stammtisch, den Termin werden wir

in dieser Zeitung frühzeitig bekannt geben, sind Freunde und Freundinnen von alten Fahrzeugen herzlich willkommen „zum Guggen“ und manchmal auch zum Anfassen!

Traditionelle Herbstfahrt der FHF0 am 3. Oktober

Die traditionelle Herbstfahrt der FHF0 wird schon am kommenden Feiertag, 3. Oktober, stattfinden. Geplant ist in diesem Jahr eine Ausfahrt über landschaftlich schöne Strecken nach Aschaffenburg in den Landschaftspark Schönbusch und auf dem Rückweg eine Besichtigung beim Motorinstandsetzungs-Betrieb Sauer & Sohn in Dieburg. Der Abschluss findet im Naturfreundehaus Ober-Ramstadt statt.

Anmeldungen mit Angabe der teilnehmenden Personen und des Fahrzeugs bis spätestens 30. September über: mail@fhfo.de. Eine baldige Online-Anmeldung ist sinnvoll, da bereits eine größere Zahl von Voranmeldungen vorliegt und die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Auskünfte und Anmeldung grundsätzlich über: mail@fhfo.de oder telefonisch: Werner Schollenberger 06154 4598. Norbert Werner 06154 630475. Für die Herbstfahrt auch über: wilfried.klumpen@web.de



Sportlicher Gast: Ein Steyr Puch 650 TR, der schon einige Bergrennstrecken und Rallyestrecken gesehen hat, war eines der Highlights beim Oldtimer-Stammtisch der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt, am 17. September bei Rößler's. Foto: topidentity.de

Unbeschwerte Freiheit auf zwei Rädern

Mecklenburgische bietet Rundum-Schutz für Krad-Fans

Groß Zimmern. Zuverlässiger Schutz zu einem fairen Beitrag: Das ist das Motto der Mecklenburgischen Kfz-Versicherung, die ihren Kundinnen und Kunden im Schadenfall schnell und unkompliziert zur Seite steht. Persönliche Beratung und Betreuung sind dabei seit Generationen eine Selbstverständlichkeit. Mit seinem neuen Kfz-Tarif für Krafträder bietet der Traditionsversicherer jetzt speziell für Bikerinnen und Biker sogar noch bessere Konditionen. Sie den Wind um die Ohren wehen lassen und die Freiheit auf zwei Rädern erleben: Davon träumen Millionen von Menschen. Allein 2022 wurden in Deutschland mehr als 223.000 Krafträder neu zugelassen. Keine Frage, Motorradfahren liegt im Trend! Um ihr Hobby unbeschwert genießen zu können, sollten Bikerinnen und Biker bei aller Abenteuerlust jedoch immer auch die Sicherheit im Kopf behalten.

Hier kommt die Mecklenburgische ins Spiel: Der Versicherer mit Hauptsitz in Hannover bietet seinen Kundinnen und Kunden in allen Bereichen des privaten und beruflichen Lebens rundum finanziellen Schutz, von A wie Autoversicherung bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Dabei steht die qualifizierte persönliche Beratung an erster Stelle: Mehr als 800 hauptberufliche Vermittlerinnen und Vermittler sind deutschlandweit für das ebenso traditionsreiche wie zukunftsorientierte Unternehmen tätig. Kundennähe und individuelle Beratung zahlen sich hier auch bei der Kfz-Versicherung für Krafträder aus.

„Unser neuer Tarif bietet optimalen Schutz in jeder Situation“, berichtet Ralph Eidenmüller, Vermittler der Mecklenburgischen in Groß Zimmern. „So erhalten Krad-Fans mit der Komfortdeckung ‚Komfort-Krad‘ jetzt erst-

mals eine Fahrerversicherung, die bei Personenschäden infolge selbstverschuldeter Unfälle bis zu 15 Millionen Euro übernimmt – etwa für Verdienstausfälle, behindertengerechte Umbaumaßnahmen nach einem schweren Unfall und Unterhaltszahlungen an Hinterbliebene.“ Ein weiteres Highlight der Komfort-Krad ist der Bekleidungschutz: „Für die eigene Sicherheit investieren Bikerinnen und Biker häufig in wertvolle Schutzkleidung“, erläutert Ralph Eidenmüller. „Wird diese bei einem Unfall beschädigt, leistet die Mecklenburgische bis zu 4.000 Euro Ersatz.“ Schutzhelme sind sogar schon in der Grunddeckung mitversichert. Darüber hinaus bietet die Komfort-Krad in der Kaskoversicherung eine Neupreis- und Kaufwertentschädigung bis zu 36 Monate. Neu ist auch die sogenannte GAP-Deckung für Krafträder, Leichtkrafträder und -roller sowie Trikes, Quads und ATVs (All Terrain Vehicles), die speziell bei Diebstahl oder Totalschaden einer geleasten oder finanzierten Maschine die Lücke zwischen dem Wiederbeschaffungswert und den noch anfallenden Raten schließt. „Und damit unsere Kundinnen und Kunden auch bei einer Panne mobil bleiben, gibt es unseren Schutzbrief“, so Ralph Eidenmüller weiter. „Damit übernimmt die Mecklenburgische 365 Tage lang die Kosten für Abschleppdienst, Übernachtung und Rückreise.“ Welcher Versicherungsschutz sich für Bikerinnen und Biker individuell empfiehlt, erfahren Interessierte in Groß Zimmern bei der Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller.

Mecklenburgische
Versicherungsgruppe
Geschäftsstelle
Ralph Eidenmüller e.K.
www.eidenmueller.com



Beratung sympathisch und kompetent: Ralph Eidenmüller sorgt dafür, dass Sie optimal abgesichert sind. (Foto: Arkadius Koll)



Die richtige Wahl: Egal für welches Bike Sie sich entscheiden, die richtige Schutzkleidung sowie der optimale Versicherungsschutz gehören dazu. Foto: Adobe Stock



Große Auswahl vor Ort: Hier finden Sie das passende Rad für jeden Fahrspaß. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.

Großes Angebot beim Fahrradprofi Radstall

In der Vorstellung: Winora Sinus N5f zum Top-Preis

Ober-Ramstadt. Du suchst das perfekte eBike für deinen Weg zur Arbeit oder eine Shoppingrunde durch die City? Das Sinus N5f mit Freilauf hat alles, was du für deine Unternehmungen brauchst: Hochwertige Komponenten sowie

einen leistungsstarken Motor, der dir jederzeit die ideale Unterstützung bietet. Mit der leichtgängigen Nexus 5-Gang-Nabenschaltung von Shimano rollst du entspannt durch den Stadtverkehr und der leise Bosch Performance Smart

System Line Motor mit 75 Nm Drehmoment und integriertem 625 Wh Akku bringt dich locker über jeden Anstieg. Der tiefe Einstieg, robuste Pannenschutzreifen von Schwalbe sowie hydraulische Scheibenbremsen von Shimano

sorgen dafür, dass du jederzeit sicher und komfortabel ans Ziel kommst.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann beraten wir euch gerne vor Ort.

Radstall Meisterbetrieb
Roßdörfer Straße 27
64372 Ober-Ramstadt
06154-53020
www.radstall-klaproth.de

Mue-Mo

30 Jahre Radstall - seit 1992 -

TRAUMRAD ZUM AKTIONSPREIS!
E-Bike Winora Sinus N5f, Low Maroonred matt

3499,-€
~~3999,-€~~

Sicher und komfortabel unterwegs in der City.

- Leistungsstarker Motor
- 5-Gang-Nabenschaltung
- tiefer Einstieg

Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 - 53020

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. geschlossen

ZWEIRAD-SERVICE
Radstall
MEISTERBETRIEB
radstall-klaproth.de

Renault Grand Kangoo – So geräumig wie noch nie

Weltpremiere auf der IAA Mobility 2023: Die neuen Renault Grand Kangoo und Renault Grand Kangoo E-Tech Electric

Mit dem Grand Kangoo präsentiert Renault auf der IAA Mobility 2023 in München die Langversion des Kangoo (Gesamtverbrauch kombiniert: 7,2–5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 163–135 g/km; Werte nach WLTP). Neben Varianten mit Benzin- und Dieselmotor ist er auch als vollelektrischer Grand Kangoo E-Tech Electric (Kangoo E-Tech Electric: Stromverbrauch kombiniert: 21,2–19,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Werte nach WLTP) wählbar. Bis zu sieben vollwertige Sitze und bis zu 3.750 Liter Ladevolumen machen die neuen Grand Kangoo und Grand Kangoo E-Tech Electric zu perfekten Begleitern im Berufs- und Familienalltag. Bestellstart ist Ende 2023, die Auslieferung wird Anfang 2024 beginnen.

Grand Kangoo und Grand Kangoo E-Tech Electric vereinigen in sich alle Sicherheits- und Komfortmerkmale der Standardversion. Zusätzlich legen sie beim Raumangebot nochmals um eine Dimension zu. In der Langversion finden bis zu sieben Erwachsene in drei Sitzreihen Platz. Der Knie-raum von 16,4 Zentimetern in der dritten Reihe ist Klassenbestwert. Die Sitze in Reihe zwei und drei

sind einzeln verschieb-, umklapp-, versenk- und ausbaubar. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Sitzkonfigurationen. Beispielsweise lässt sich der mittlere Sitz in der zweiten Reihe ausbauen, so dass sechs großzügige Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Den Zugang zur dritten Sitzreihe erleichtern die beiden 83 Zentimeter breiten Schiebetüren (+21,5 cm im Vergleich zum Kangoo), die niedrige Türschwelle und die umklappbaren Sitze in der zweiten Reihe. Beleg für den familienfreundlichen Charakter von Grand Kangoo und Grand Kangoo E-Tech Electric: Fünf Sitze der bis zu sieben Sitze sind mit Isofix-Befestigungspunkten für Kindersitze ausgestattet.

Für den neuen Grand Kangoo sind zwei Motorisierungen verfügbar, die die strengen Emissionsstandards der Norm Euro 6E erfüllen: ein Turbobenzinmotor mit 96 kW/130 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe oder 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sowie ein Turbodieselmotor mit 70 kW/95 PS und 6-Gang-Schaltgetriebe.

Alltagsgerechte Reichweite von 265 Kilometern

Der Grand Kangoo E-Tech Electric wird von einem 90 kW/122 PS starken fremderrigten Synchronmotor angetrieben. Das maximale Drehmoment von 245 Nm steht vom Start weg zur Verfügung, so dass in allen Situationen souveräner Durchzug zur Verfügung steht. Seine Energie bezieht der Elektromotor aus einer Lithium-Ionen-Batterie mit einer Kapazität von 45 kWh. Der flache Stromspeicher ermöglicht eine alltagsgerechte Reichweite von bis zu 265 Kilometern im praxisgerechten WLTP-Prüfzyklus. Durch Nutzung des Eco-Modus lässt sich die Reichweite verlängern. In dem besonders energieeffizienten Fahrprogramm sinkt die Leistung des Elektromotors auf 56 kW/75 PS, und die Höchstgeschwindigkeit wird auf 110 km/h begrenzt.

Die Batterie besteht aus acht Modulen, die individuell reparierbar sind. Renault gewährt auf den Akku eine Garantie von acht Jahren oder 160.000 Kilometern. Falls seine Kapazität den Wert von 70 Prozent der Nennkapazität unterschreitet (SoH), wird er im Rahmen dieser Garantie von Renault kostenlos ersetzt.

Schnellladung mit Gleichstrom

Ab Werk ist der Grand Kangoo E-Tech Electric mit einem Wechselstrom (AC)-Bordladegerät mit 22 kW Ladeleistung ausgestattet, mit dem sich die Batterie in 2:40 Stunden von 15 auf 80 Prozent ihrer Kapazität aufladen lässt. Alternativ dazu ist eine Version mit Ladegerät für 22-kW-Wechselstrom und 80-kW-Gleichstrom (DC) verfügbar, das erlaubt, in zehn Minuten Energie für eine Strecke von 80 Kilometern und in 27 Minuten Strom für eine Distanz von 170 Kilometern zu „tanken“.

In Kombination mit dem Schnellladegerät ist die Batterie flüssigkeitsgekühlt. Die Betriebstemperatur bleibt so auch bei hoher Belastung oder extremen Temperaturen im optimalen Wirkungsbereich. Besonders vorteilhaft ist dies auf längeren Autobahnfahrten, bei denen die Batterie konstant Energie liefern muss.

Vernetzung steigert Effizienz und erleichtert Reiseplanung

Durch intelligente Vernetzung erleichtert Renault die Nutzung des Fahrzeugs zusätzlich. So lässt sich über die Smartphone-App My Renault oder das Multimedia-

system EASY LINK eine Reihe von E-Mobility-Services nutzen, die es ermöglichen, aus der Ferne den Energieverbrauch zu senken, den Komfort zu steigern und eine längere Route zu planen. Hierzu gehören:

- die Programmierung des Ladevorgangs, um Zeiten mit geringer Nutzerfrequenz und günstigeren Stromtarifen zu nutzen
- die Steuerung der Vorklimatisierung des Innenraums mit Strom aus dem Netz
- die Suche nach Ladestationen entlang der Reiseroute
- die Suche nach Zielen, die mit der verbleibenden Batterieladung erreichbar sind

<https://presse.renault.de>



Neuer Rekord für Ladevolumen: Dieses liegt in der siebensitzigen Version von Grand Kangoo und Grand Kangoo E-Tech Electric bei 500 Litern. Werden die Rücksitze ausgebaut und der Beifahrersitz umgeklappt, steigt es auf 3.750 Liter bei einer Ladelänge von 3,11 Metern. Foto: <https://presse.renault.de>

Werte gemäß WLTP (Worldwide harmonised Light vehicle Test Procedure), NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug nicht vor. Bei WLTP handelt es sich um ein neues, realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren und ohne Zusatzausstattung und Verschleißteile ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

* Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik, verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

RENAULT KANGOO
Jetzt für Renault entscheiden

Renault Kangoo EQUILIBRE TCe 100
Ab
25.400 €

Renault Kangoo PKW TCe 100, Benzin, 75 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 8,2; mittel: 6,4; hoch: 5,9; Höchstwert: 7,3; kombiniert: 6,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154. Renault Kangoo PKW: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,8 – 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154 – 138 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Kangoo Intens mit Sonderausstattung.

Autohaus Kraft GmbH & Co. KG in Seeheim-Jugenheim
Heidelberger Str. 12
www.renault-seeheim.de

Matador METZELER KUMHO TIRES TOYO AVON
Kleber Sava SEMPERIT TIGER
REIFEN NIEPOTH

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!

- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

Sofortmontage auf modernsten Maschinen auch für „Runflat“ Montage zertifiziert.

Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exklusiv!

Heidelberger Landstr. 300 • Da.-Eberstadt • Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85

ALFA ROMEO FALKEN FULDA GUMIPLAN TOYO TIRES
HANKOOK HANDBRAND PIRELLI PIRELLI PIRELLI
UNIROVAL VEDESTEIN DEBICA DUNLOP BFGoodrich
MIDGESTONE



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Modaublick Nr. 67 vom 27.9.2023 liegen folgende Informationen bei:

„CDU Ober-Ramstadt“ (Teilbeilage)
CDU Stadtverband Ober-Ramstadt e.V., Im Steinig 21, 64372 Ober-Ramstadt

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60 **Modau blick**
Die Zeitung für Modautal und Ober-Ramstadt

Wanderungen mit dem OWK

Auf den Spuren des Heimatdichters Georg Löffler

Dienstag, 10.10. 13.00 Uhr;
Bei einer ca. zweistündigen Rundwanderung durch offenes Gelände zwischen Geisenwald und Roßberg bei Roßdorf erfahren die Teilnehmer einiges über den Heimatdichter Georg Löffler. Festes Schuhwerk und Sonnenschutz werden empfohlen. Die Wegstrecke beträgt etwa 6 km und enthält zwei moderate Steigungen.

Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt mit Pkw; Fahrkostenbeteiligung 5.00€/Pers.; Anmeldung bis 07.10.2023 erforderlich; 06151 146341; E-Mail: harald.zeit@t-online.de

Auf dem Burgensteig zwischen Bensheim und Heppenheim

Sonntag, 22.10. 09.00 Uhr;
Die Wegstrecke umfasst ca. 15 km und enthält einige zum Teil sehr steile Anstiege. Deshalb sind feste Wanderschuhe und Stöcke empfehlenswert. Eine Schlussrast ist vorgesehen.

Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt, Pkw-Fahrtgemeinschaften; Fahrkostenbeteiligung 5.00€/Pers.; Anmeldung bis 20.10.23 erforderlich; 06151 913509; E-Mail: wip.ploesser@web.de

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt

Umweltfreundliche Putzmittel

Ober-Ramstadt. Elke Colón-Michel lädt am Dienstag, 10. Oktober, von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr ins Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, zu einem Workshop ein. Mit Zutaten aus der Küche werden ökologische und nachhaltige Putzmittel schnell und einfach hergestellt. Bitte leere Flaschen und kleine Gläser mitbringen.

Der Materialkostenbeitrag von 15 Euro wird an dem Abend entrichtet. Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin unter ausfluege.familienzentrum@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Ideales Sommerwetter mit Bergpanorama: In Rückholz im Allgäu bauten auch die Mühltaler ihre Teambereiche mit Zelten, Ess- und Feuertischen auf. Dass es am Ende der Woche auf dem Zeltplatz auch eine Sturmnacht zu überstehen gab, war eine Herausforderung, aber gottlob kam niemand zu Schaden. Foto: Nurit Kneußel

„Himmelsstürmer“ campen im Allgäu

50 Pfadfinder der Royal Rangers Mühlthal erlebten eine spannende Woche

Mühlthal. Am 19. August machte sich ein Reisebus mit 50 Pfadfindern der Royal Rangers Mühlthal auf den Weg nach Rückholz im Allgäu, um auf einem Jugendzeltplatz bis zum 26. August ein Camp mit etwa 250 Pfadfindern aus Südhessen zu erleben und zu gestalten. Das Thema des Camps war „Himmelsstürmer“. Voller Vorfreude auf das Camp und bei schönstem Wetter kamen die Rangers auf dem an einem Weiher mit schönstem Bergpanorama gelegenen Zeltplatz an und bauten bei etwa 29 Grad Celsius ihre Teambereiche mit Zelten, Ess- und Feuertischen auf. Hierfür wurden etwa 300 bereits im Frühjahr geschlagene Holzstangen verbaut.

Ein Team baute sogar sehr kreativ eine Holzklänge für den Eingangsbereich seines Platzes, ein Schuhregal und Palettensofas oder eine Hängemattenburg. Nach eineinhalb Tagen Aufbau und einer Taufe im Weiher begann der Eröffnungsabend mit Musik und einem spannenden Theaterstück, das jeden Abend fortgeführt wurde und auf das sich alle immer wieder freuten.

Es ging um eine böse Königin, die die Menschen beeinflusste, schlechte Dinge zu tun und egozentrisch zu reagieren, damit sie im Dunkeltal bleiben und sich nicht auf den Weg zum König des Lichts (Gott) machten. Doch mit Hilfe der Landkarte (Bibel) schafften es vier sehr unterschiedliche Freunde,

gemeinsam, trotz einiger Schwierigkeiten, den Weg zum König des Lichts zu finden - vergleichbar zu unserem Leben mit Gott.

Zusätzlich gab es Ausflüge nach Neuschwanstein und ein Stadtspiel in Füssen sowie Workshops und Schwimmen am Weiher. Ein Highlight war auch ein selbst kreierte Stationenspiel passend zum Theaterstück, in dem zum Beispiel Mehl gemahlen und ein selbst hergestellter Fladen gebacken werden musste. Um das zu schaffen, mussten sich die Spieler jedoch zuvor die Werkzeuge und Zutaten erarbeiten, auch um alle Aufgaben und Gegenstände zu bekommen, auf die sich der Bergkönig freute.

Eine Herausforderung des Camps war die Sturmnacht, in

der einige Zelte sowie ein paar selbstgebaute Esstische umfielen. Niemand kam zu Schaden und am nächsten Tag wurde wieder alles aufgebaut. Dankbar waren wir Rangers, dass wir am letzten Tag alle Zelte in Füssen sowie Workshops und Schwimmen am Weiher in drei Anhängern einladen konnten, bevor das nächste Regentief kam und drei Tage Dauerregen mit sich brachte. Das Camp insgesamt war wieder einmal sehr bewegend und gesegnet, an dem die Rangers Gottes Nähe und Schöpfung erleben und genießen konnten.

Nächstes Jahr geht es zum Eurocamp nach Budapest mit mehr als 7000 Rangers, worauf sich alle freuen.

Nurit Kneußel
Royal Rangers Mühlthal



Ausflüge, Stadtspiel, Workshops: Nach dem Aufbau wurden Neuschwanstein und Füssen besucht, der Weiher am Zeltplatz lud ein zu einer Taufe und zum Schwimmen, und jeden Abend gab es die Fortsetzung eines spannenden Theaterstücks. Im nächsten Jahr geht es für die Mühltaler zum Eurocamp nach Budapest mit mehr als 7000 Rangers, worauf sich alle schon jetzt freuen. Fotos: Nurit Kneußel

Wie der Frieden nach Mühlthal kam

Stiftung „Traisa lebt“ zeigt am 19. Oktober den Film „Einmarsch der Amerikaner“

Traisa. Seit Generationen, also über 75 Jahre lang, lebten wir in Frieden. Menschen, die den 2. Weltkrieg erlebt haben, werden immer weniger und für viele ist Frieden eine alltägliche Selbstverständlichkeit geworden. Und plötzlich ist alles anders geworden: Der Krieg mit all seinen Schrecken ist in unseren Alltag eingebrochen, mit Flüchtlingen, Hilfslieferungen, Spenden und Waffenlieferungen ...

Aus diesem Anlass lädt die Stiftung „Traisa lebt“ am 19. Oktober ins Gemeindezentrum der

Evangelischen Kirchengemeinde Traisa, Wilhelm-Leuschner-Straße, ein zu einer Vorführung des Dokumentarfilms „24. März 1945 - Einmarsch der Amerikaner“ von Dr. Bernhard Hein in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal. Es wird gezeigt, was Krieg aus der Sicht der damals jungen Mitbürger bedeutete, und welche ein hohes Gut Frieden ist. Im Film kommen auch Zeitzeugen aus Mühlthal zu Wort.

„Es sind 21 Personen, damals noch Jugendliche, die von den

letzten Kriegsmonaten, dem Einmarsch der Amerikaner und der Zeit danach berichten. Die Bombardierung Darmstadts erlebten sie teilweise hautnah mit und haben heute noch traumatische Erinnerungen. Alleine in Nieder-Ramstadt mussten etwa 3.000 ausgebombte Menschen untergebracht werden, alle mussten zusammenrücken. Da die Schule mit Ausgebombten belegt war, konnte kein regulärer Unterricht mehr stattfinden. Bei immer wiederkehrenden Bombenalarmen mussten Schutzräume aufge-

sucht werden. Lebensbedrohlich waren auch die vielen Tieffliegerangriffe. Viele wurden beschossen und kamen nur durch Glück nicht zu Schaden ...“, so der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal zum Film.

Der Film wird gezeigt ab 19 Uhr, anschließend kann ein Gespräch über eigene Friedenserinnerungen geführt werden. Der Eintritt ist frei.

Tilman Wabel
Stiftung „Traisa lebt“

Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehlta.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de

CDU Modautal
www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal
www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlrg.de

Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerkunst“ Brandau e.V.
www.saengerkunst-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.landfrauen-ober-ramstadt.de

Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-asbach.de

OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt
www.odenwaldklub.de

Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de

SPD Modautal
www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de

Sportgemeinschaft Modau e.V.
www.sgmodau.de

SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de

TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de

SoLaWi Lindenhof, Ober-Ramstadt e.V.
www.solawi-lindenhof.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte - Museum Ober-Ramstadt
www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Mein Haus, dein Grund

Bauen auf Erbpacht: Das müssen Immobilieninteressierte wissen

(DJD). Grundstücke sind rar und teuer, viele Bauinteressenten ziehen deshalb den Bau oder Kauf eines Hauses auf Erbpachtgrund in Betracht. Florian Becker, Geschäftsführer des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), erklärt, was es mit der Erbpacht auf sich hat und worauf zu achten ist.

Wie funktioniert die Erbpacht?

Statt ein Grundstück zu erwerben, pachtet es der Bauherr. Er zahlt den Eigentümern - meist der öffentlichen Hand, Institutionen wie Kirchen oder Stiftungen, seltener Privatpersonen - einen jährlichen Erbpachtzins. Erbpachtverträge haben oft eine Laufzeit von 99 Jahren, es gibt aber auch andere zeitliche Vereinbarungen.

Welche Vorteile hat die Erbpacht?

Da der Grundstückspreis aus der Hausfinanzierung wegfällt, muss weniger Eigenkapital aufgebracht werden und die Finanzierung lässt sich leichter stemmen. Zudem gibt die langfristige Finanzplanung Stabilität.

Welche Nachteile sind damit verbunden?

Die Pachtzinszahlungen fallen über die gesamte Vertragslaufzeit an und können im Laufe der Jahre steigen. Der Hausbesitzer in spe kann nicht frei über das Grundstück verfügen, sondern ist je nach Vertragstext an Regeln gebunden. Nicht selten sind Klauseln enthalten, dass der Grund und Boden an den Erbpachtgeber zurückfallen kann, wenn das geplante Haus nicht innerhalb einer bestimmten Frist errichtet wird oder wenn es

nicht in gutem Zustand erhalten wird.

Wie entwickeln sich die Kosten?

In der Regel sind jährliche Erbpachtzinsen zu entrichten, die zwischen 3,5 und 4,5 Prozent des aktuellen Grundstückswerts ausmachen. In den meisten Vereinbarungen sind die Erhöhungen an die Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten gekoppelt. In den vergangenen Jahrzehnten sind sie damit wesentlich langsamer gestiegen als die Grundstückspreise. Künftige Entwicklungen lassen sich aber nur schwer vorhersagen.

Was ist beim Kauf eines Bestandshauses auf Erbpachtgrund zu beachten?

Der Erwerb eines bestehenden Hauses auf Erbpacht ist zumeist günstiger als der Kauf inklusive Grundstück. Bei alten Verträgen sind die jährlichen Zahlungen oft gering. Wichtig ist die Restlaufzeit: Wird danach ein Anschlussvertrag geschlossen, orientieren sich die Zinsen am aktuellen Grundstückswert und können um das Zehnfache höher als bisher liegen. Im schlimmsten Fall wird der Vertrag nach Ablauf nicht verlängert und der Hausbesitzer erhält nur eine Entschädigung für das Haus.

Was sollte vor dem Vertragsabschluss beachtet werden?

Erbpachtverträge sind komplex und sollten daher vorab genau geprüft werden, am besten mithilfe eines versierten Vertrauensanwalts. Unter www.bsb-ev.de gibt es Infos zu Beratungsangeboten und Adressen in ganz Deutschland.



Zuhause ist der Wohlfühlort der ganzen Familie. Hier soll es schön warm und hell sein. Moderne Fenster machen das möglich. Foto: DJD/REHAU Industries

Fenstertausch: So sparen Verbraucher Energie und Geld

Staatliche Förderprogramme helfen bei der Renovierung

(DJD). Wer in einem älteren Haus wohnt und langfristig den Verbrauch an Heizenergie reduzieren möchte, sollte über eine Fensterrückbau nachdenken. Denn ein Tausch der alten Modelle gegen Fenster mit modernen, wärmedämmenden Profilen spart im Laufe der Zeit große Mengen an Heizenergie ein. Zudem gibt der Staat für solche energetischen Maßnahmen etliche finanzielle Hilfen, entweder in Form eines kostengünstigen Kredits oder als finanziellen Zuschuss, der die Anschaffungskosten neuer Fenster insgesamt mindert.

Keine Energie verschwenden

Das Prinzip ist einfach: Je weniger Wärme durch zugige Fenster verloren geht, desto geringer fallen die Heizkosten über das Jahr aus. Hier spielt der sogenannte U-Wert der Profile eine wichtige Rolle: Je kleiner dieser ist, desto weniger Energie geht verloren. Bei einem Wechsel von alten Holz-

oder Kunststofffenstern hin zu Fenstern aus modernen Profilen, beispielsweise aus der Geno-Serie von Rehau, reduziert sich der Energieverlust allein durch den Austausch um bis zu 76 Prozent. Mit einem Energiesparrechner auf windowcalculator.rehau.com/de kann man kalkulieren, wie viel Einsparung durch ein neues Fenster konkret zu erreichen ist.

Finanzspritze für den Fenstertausch

Doch nicht nur der reduzierte Energieverbrauch kommt dem Kostenmanagement eines Haushalts zugute. Der Staat gewährt zudem speziell für den Fenstertausch verschiedene Förderprogramme. Die beiden wichtigsten Institutionen in Deutschland sind dafür die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Zudem gibt es viele regionale Fördermöglichkeiten, die jedoch von Bundesland zu

Bundesland variieren und auch speziell auf konkrete Projekte zugeschnitten sind. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, nutzt am besten eine umfassende Förderdatenbank, um zu überprüfen, ob ihm für das eigene Renovierungsprojekt Finanzhilfen zustehen, etwa unter fenster.rehau.de/foerderung mit einer tagesaktuellen Übersicht. Bei staatlichen Förderungen sollte man zwei Dinge beachten: Erstens sind alle Gelder zweckgebunden, das heißt, sie müssen tatsächlich für den angegebenen Zweck ausgegeben werden. Zweitens müssen Bauherren alle Hilfen zwingend vor dem Start der Arbeiten beantragen. Bereits der Abschluss von Leistungs- oder Lieferverträgen gilt als Beginn der Maßnahme und danach wird kein Geld mehr ausgezahlt. Daher sollte die Beantragung und Bewilligung der Förderung bei einer Fenstersanierung oder -erneuerung immer der erste Schritt sein.

Zehn Jahre heizwelle.de: Eine Erfolgsgeschichte

Beratung und Vertrieb von Infrarot-Heizungen in Modautal

Modautal-Brandau. „Als wir vor zehn Jahren mit heizwelle.de angefangen haben, hätten wir uns so einen Erfolg zwar gewünscht, aber nicht wirklich damit gerechnet.“ Jürgen Fickel, der Gründer und Inhaber des Unternehmens, ist ganz ehrlich. Auch ihn hat die Entwicklung seines Start-up-Unternehmens im letzten Jahrzehnt überrascht. „Unser Prinzip, nur mit den qualitativ besten Herstellern im Infrarot-Bereich zu arbeiten und Full Service aus einer Hand anzubieten, das heißt Beratung, Verkauf, Montage und Wartung, hat sich als richtig erwiesen“, schildert Fickel seine Erfahrungen.

Dazu kommt: Wer beispielsweise über eine PV-Anlage auf dem Dach seinen eigenen Strom erzeugt und diese Sonnenenergie über Infrarot-Heizungen zum Wärmen des Wohnhauses nutzt, der heizt tatsächlich klimaneutral. Damit ist die Infrarot-Technik in höchstem Maße klimaschonend, nachhaltig und umweltfreundlich.

In Südhessen haben dies in den vergangenen zehn Jahren bereits viele erkannt: Wahrzeichen wie der berühmte Weiße Turm, das Vivarium und das Solarhaus in Darmstadt, das Alte Rathaus in Gaderndorf oder die TU Darmstadt und die Hochschule Darmstadt setzen auf Heizsysteme von heizwelle.de.

„Auch ausdrücklich ökologisch orientierte Nutzer wie die NABU-Scheune in Reinheim erhalten von uns die Heizungen“, freut sich Unternehmer Jürgen Fickel. Systeme aller renommierten Hersteller in Deutschland und Europa sind bei heizwelle.de zu haben. Dazu gibt es neben den Ausstellungsräumen in Brandau in der Odenwaldstraße seit einigen Jahren auch einen gut funktionierenden Online-Shop. Bei den Infrarot-Wand- oder Deckensystemen reicht das Leistungsspektrum von 100 bis 1.400 Watt, bei den Strahlern von 500 bis 4.500 Watt. „Anders als bei Öl- und Gasheizungen oder Lüftern

entstehen mit Infrarot-Heizsystemen keine Warmluftglocken, die Kondensat und damit Feuchtigkeit eintragen“, erklärt der 60-jährige Chef von heizwelle.de. „Die Bausubstanz wird geschont, weil Flächen sich gleichmäßig erwärmen. Auch ist die Wärme für den Menschen gesünder und es geht wesentlich rascher.“ Deshalb eignet sich die Technik besonders gut für Bestandsimmobilien, in denen die Heizung saniert werden soll. „Die Umweltfreundlichkeit der Infrarot-Technologie ist mittlerweile auch von der amtierenden Ampel-Bundesregierung und dem Bundeswirtschaftsministerium offiziell anerkannt.“

Fast 3.000 zufriedene Kundinnen und Kunden, rund 5.000 verkaufte Heizungen – als heizwelle.de vor zehn Jahren auf den Markt kam, hätte sich kaum jemand diese Erfolgsgeschichte vorstellen können.

Christian Hess
Eloquent Textagentur

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel.: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

ACKERMANN
BÄDER • WÄRME • SERVICE

Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de

heizwelle.de
Wärmen wie die Sonne

Infrarot-Heizsysteme
Ausstellung • Beratung • Verkauf • Montage

Hans-Jürgen Fickel Odenwaldstraße 24 64397 Modautal
Tel.: 06254-40 90 313 info@heizwelle.de www.heizwelle.de

10 Jahre Heizwelle Infrarotheizungen in Brandau

Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere treuen Kunden für das Vertrauen, das Sie uns in den letzten 10 Jahren entgegengebracht haben. Zum Jubiläum haben wir etwas Besonderes für Sie:

Jubiläums-Sonderangebot – Nur solange der Vorrat reicht!

Infrarotheizung 560 Watt: Jetzt nur € 339,-
Infrarotheizung 680 Watt: Jetzt nur € 369,-
Zusätzlich auf alle Lagerware 10% Rabatt

Exklusiv für Selbstabholer in diesem Monat!

Bestell- und Abholtermine: 06254 - 40 90 313 Mehr Infos: www.heizwelle.de

Schnell sein lohnt sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPAHN
Containerdienst • Baumaschinenverleih

CONTAINERDIENST SEIT 1986

- ABFALLANNAHME** direkt an unserem Lager
- ENTSORGUNG** von Bauschutt, Erdaushub, Holz, Bauschutt, Gartenabfälle, Glaswolle, Eternit ...
- LIEFERUNG** von Sand, Kies, Schotter, Splitt, Körnung/Rheinkies, Recycling, Vegetationsboden ...
- ABHOLUNG** von Schuttgütern direkt ab unserem Lager inklusive Verladung.

Röhrstr. 18 • Ober-Ramstadt • Tel. (06154) 1375 • www.spahn-online.com

Auch Sie möchten Ihren Bericht hier veröffentlichen?
Rufen Sie uns an: 06251 70 96 60

Husqvarna
Motorsägen

Verkauf & Kundendienst

BREHM
Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 69900
www.brehm-rossdorf.de

Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer



Fragen Sie nach unseren Angeboten!
Abb. 120 Mark II (14")

**GESCHIRRSPÜLER
WASCHMASCHINEN**
große Auswahl in allen Preisklassen

ELEKTRO Schuchmann

Mühltal/Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 40
Tel.: 06151-14219 • E-Mail: e.schuchmann@t-online.de



AquaPlan

Heizung • Sanitär • Bäder

Heizen, mit
Rücksicht
auf die
Umwelt!

Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau



• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (06167) 335
Fax (06167) 1061

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!

bau-möbelschreinerei

breitwieser

- fenster, türen, rollläden aus holz, kunststoff, aluminium
- wärmeschutzverglasungen
- insektenschutz
- jalousien
- einbruchsicherungen
- innenausbau
- maßanfertigungen aus holz + glas

64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06154 / 9772

fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

SHM

Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

vormals Hans Seeger

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 - 490 Fax 0 61 67 - 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Seit 20 Jahren Ihr Fachmann

Licata

Einer für's Bad

Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!

Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art

Planung und Service bis zur fertigen Montage aus einer Hand!

Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 - 94 38 66 | info@einer-bad.de



Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**

HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carpports
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

ELEKTRO-RINK

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten Antennenbau Kundendienst

Hifi · TV · Media Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167 / 1408

PAKET SHOP

Bauschäden weiterhin auf hohem Niveau

(DJD). Beim Eigenheim-Neubau sind heute strenge Vorgaben an die Energieeffizienz zu beachten. Was gut für Umwelt und Klima ist, macht das Bauen teurer und zugleich fehleranfälliger. "Die Luftdichtheit der Gebäudehülle, eine lückenlose Dämmung und moderne Haustechnik mit Wärmepumpen und Lüftungsanlage stellen hohe Anforderungen an die Qualität der Planung und Bauausführung", erklärt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Umso wichtiger sei es, den Bau sachverständig begleiten zu lassen, damit Fehler und Mängel frühzeitig erkannt und rechtzeitig beseitigt werden können. Unter www.bsb-ev.de stellt der Verbraucherschutzbund Adressen unabhängiger Bauherrenberater in ganz Deutschland und eine Vielzahl von Informationen rund ums Bauen bereit.

Modernisieren mit weißer Weste

(DJD). So unterschiedlich Geschmack auch sein können - bei der Beliebtheit der Wandfarbe Weiß herrscht weitestgehend Einigkeit. Jede zweite Küche in Deutschland ist laut Statista in dieser Farbe gestrichen. Durch helle Wände wirken Räume großzügiger und frischer, zudem lässt sich Weiß beliebig mit unterschiedlichen Einrichtungsstilen kombinieren. Neben der Farbwirkung gewinnen beim nachhaltigen Verschönern ebenfalls unsichtbare Faktoren an Bedeutung. Vorteilhaft sowohl für die Umwelt als auch für das gesunde Raumklima sind Dispersionsfarben wie Polarweiß, die frei von Konservierungs- und Lösemitteln oder Weichmachern sind. Die Verpackung ist zudem nachhaltig, denn die Eimer der Wandfarbe sind zu 100 Prozent aus Recycling-Kunststoff hergestellt.

ICH BIN EINE KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE NUR 123,20 EURO zzgl. MwSt.

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Auflösarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.x.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz

Pragekatzstr. 5 · 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284



Schick durch Holz: Ein Holzboden und Holzmöbel können dem Badezimmer sogar einen glamourösen Charakter verleihen. Foto: DJD/HARO

Das Bad mit Holz gestalten

Holzwahl, Holzbehandlung und Holzpflege: Sechs Dinge, die man wissen sollte

(DJD). Holz verträgt sich nicht mit Wasser? Ein Vorbehalt, der schon historisch vielfach widerlegt wurde. So wurden in Nordrhein-Westfalen gleich zwei jungsteinzeitliche Brunnen aus Eichenholz entdeckt, die mehr als 7.000 Jahre alt sind. Seit der Antike wurde Holz im Schiffsbau eingesetzt. In der heutigen Zeit leistet es gute Dienste im Garten und an Pools, im Saunabereich und oftmals im Badezimmer. Warum das kein Widerspruch ist und wie man Holz nachhaltig einkauft, verarbeitet und pflegt, dazu hat die Waldschutzorganisation PEFC sechs Tipps:

1. Gut fürs Raumklima

Holz lebt, somit kann es Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Davon profitiert das Raumklima im Bad. Einigen Holzarten

wie Eichenholz wird aufgrund ihres hohen Säuregehalts zudem eine antibakterielle Wirkung zugeschrieben.

2. Einsatzmöglichkeiten

Auf Fußböden, als Wandpaneele und bei Badmöbeln: Speziell für Feuchträume geeignetes Echtholz kommt in vielen Bereichen zum Einsatz. Es gibt Waschtische aus Massivholz und sogar Badewannen und Waschbecken aus Holz.

3. Vor allem bei Tropenholz auf Zertifizierung achten

Im Bad sollten vorzugsweise harte Holzarten wie Walnuss, Eiche und Lärche zum Einsatz kommen. Sie sind bei richtiger Pflege unempfindlich gegen Nässe. Speziell geeignet mit der Dauerhaftigkeitsklasse eins bis zwei sind Tropenhölzer wie Bang-

kirai oder Garapa. Dazu kommen veredelte oder thermisch behandelte Hölzer. Das PEFC-Logo stellt sicher, dass auf Waldschutz und soziale Verantwortung entlang der Lieferkette geachtet wurde, auch bei Tropenholz. Mehr Infos gibt es unter www.pefc.de.

4. Holzbehandlung und Konstruktion

Im Bad sollten alle Hölzer zum Schutz vor dem Eindringen von Feuchtigkeit mit Ölen, Lasuren oder Lacken behandelt sein. Damit Feuchtigkeit nicht in Holzböden gelangen kann, müssen diese vollflächig abgedichtet sein, inklusive der Randfugen. Holzverkleidungen an den Wänden sollten hinterlüftet montiert sein.

5. Schutz der Holzflächen

Holzflächen sind vor Reinigern,

Rasierwasser und Nagellack zu schützen. Zudem sollte man Spritzwasser von waagerechten Flächen wie dem Waschtisch sofort abwischen.

6. Pflegeregeln

Wer einfache Pflegeregeln einhält, kann im Bad auf Holzschutz mit chemischen Wirkstoffen verzichten und handelt nachhaltig, da das Holz lange hält: Gewachstes, geöltes oder lasiertes Holz sollte bei Bedarf nachbehandelt und aufgefrischt werden. Diese Maßnahme sorgt dafür, dass das Holz nicht quillt und dass es seine Versiegelung bewahrt. Ansonsten reicht es, Holzoberflächen mit einem angefeuchteten Tuch abzuwischen. Kratzer erleichtern das Eindringen von Feuchtigkeit. Daher gilt: Betroffene Stellen abschleifen, glätten und versiegeln.

Kreative Terrassen- und Balkongestaltung

Schattiger Rückzugsort für unvergessliche Momente

(DJD). Viele Terrassen und Balkone haben noch eine Menge Potenzial, um sie mit kreativen Ideen und Gestaltungselementen in einen einladenden und gemütlichen Rückzugsort zu verwandeln. Mit ein paar einfachen Tipps lässt sich die private Outdoor-Oase nachhaltig aufwerten und passend zu den persönlichen Vorlieben gestalten.

Naturnahe Wohlfühlrichtung

Natürliche Materialien wie Holz, Naturstein oder Fliesen in natürlicher Optik fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und schaffen eine Atmosphäre, die zum Wohlfühlen und Entspannen einlädt. Dazu passen Möbel und Dekorationsstücke aus Naturmaterialien sowie Pflanzen. Auf kleinen Terrassen oder Balkons können auch vertikale Gärten angelegt werden, etwa mit Pflanzenampeln oder senkrecht angebrachten Gartenstrukturen an Wänden oder Abtrennungen. Hier lassen sich auf wenig Raum Kräuter, Blumen und sogar Gemüse anbauen.

Immer ins rechte Licht gerückt mit Markise und LED-Beleuchtung

Ein guter Sonnenschutz gehört zur Grundausstattung jedes Outdoorbereichs. Moderne Kassettenmarkisen können aber nicht nur vor der Sonne schützen, sondern bieten eine Menge zusätzlichen Komfort und vergrößern den Ter-

rassen- oder Balkonspaß. Modelle aus der Trentino-Baureihe von Lewens beispielsweise können abends und nachts zur stilvollen Illuminierung genutzt werden. Energiesparende LED-Lichtelemente lassen sich sowohl an der Kassette, also an der Hauswandseite, als auch am Ausfallende integrieren. So wird die gesamte Außenfläche optimal ins rechte Licht gesetzt. Unter www.lewensmarkisen.de gibt es dazu mehr Informationen.

Elektronische Steuerung schenkt mehr Sicherheit

Hochwertige Markisen sind mit Motorantrieb ausgerüstet, denn wer möchte sich schon beim Relaxen von schweißtreibender Kurbeleien stören lassen? Noch tiefenentspannter kann man seine Freizeit genießen, wenn Wind- und Wetterwächter und eine Einbindung in die Hausautomation dafür sorgen, dass der Behang selbst aus- oder einfährt. So kann auch nichts passieren, falls das gute Stück einmal nicht eingerollt wurde, wenn überraschend ein Gewitter droht.

Auf die Details kommt es an

Bei Design und Ausstattung lohnt es sich auch, auf Kleinigkeiten zu achten. Die Tuchkassette zum Beispiel sollte sich an der Hausarchitektur orientieren. Eckige Kassetten passen eher zu einer modern-sächlichen Hausgestaltung, runde zu klassisch gehaltenen Gebäuden. Wenn die Außenfläche von der tief stehenden Abendsonne beschienen wird, kann ein Vario-Volant, also eine zusätzlich am vorderen Ausfallende angebrachte Senkrechtmartise, eine gute Ergänzung sein. So genießt man die Abende ungestört und ohne Blendung.



Markise statt Sonnenschirm: Schlanke Gelenkarmmarkisen können große Flächen beschatten und sind in eingerolltem Zustand fast unsichtbar. Foto: DJD/Lewens-Markisen



Zwei Standorte: CENTURY 21 André & Bihn Immobilien berät Sie gerne in Darmstadt und in Bensheim.

CENTURY 21 zieht positive Zwischenbilanz

Century 21 André & Bihn Immobilien berichten über die Entwicklung des Unternehmens

Darmstadt/Bensheim. Die Immobilienexperten Jens André und Katharina Bihn haben trotz des schwieriger gewordenen Marktumfeldes im Bereich der Immobilienvermittlung, eine sehr positive Bilanz nach der Eröffnung der weiteren Filiale am Standort Bensheim gezogen. Seit der Firmengründung des Immobilienmaklerbüros im Jahre 2007 in der Darmstädter City wo sich auch heute noch an gleicher Stelle das Stammhaus befindet, ging es stetig mit der Entwicklung des Unternehmens bergauf. Als Grund hierfür nennen die beiden Inhaber neben der professionellen Aufbereitung der Immobilienangebote vor allem auch die Konzentration auf die Vermittlung von Wohnimmobilien aller Art. Angefangen vom kleinen Apartment, der großen Wohnung, dem klassischen Einfamilienhaus bis hin zur luxuriösen Villa, gehören

auch größere Mehrfamilienhäuser oder Wohn- und Geschäftshäuser und unbebaute Grundstücke zum Leistungsspektrum. „Mit unserer langjährigen Erfahrung und des auf jede Immobilie individuell

zugeschnittenen Marketingkonzeptes, erarbeiten wir für unsere Kunden auch in der aktuellen Marktphase sehr gute Vermarktungsergebnisse“, so die beiden Inhaber. Vor allem der zusätzliche

Immobilienshop in Bensheim war eine goldrichtige Entscheidung. Alle Angebote werden von beiden Standorten aus beworben, was die Verkaufserfolge deutlich steigert. „Wir sind nun dadurch in der Lage mit unserem kompetenten Team neben Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Hessischen Bergstraße auch die Odenwaldregion in idealer Weise zu bearbeiten. Der schönste Erfolg hierbei sind zufriedene Kunden sowohl auf der Verkäufer- als auch auf der Käuferseite“, so Frau Bihn. Ein weiterer großer Vorteil ist selbstverständlich auch die Unterstützung sowie das internationale Netzwerk mit über 15.000 Standorten weltweit von unserem Partner CENTURY 21. „Im Zusammenspiel mit unserem eigenen Unternehmen André & Bihn Immobilien ergibt sich daraus der entscheidende Vorteil für unsere Kunden“, sagt Senior-

Partner Jens André. Die Zeichen in dieser Konstellation stehen somit eindeutig weiter auf Erfolg. Als Service für alle Immobilienbesitzer bietet darüber hinaus das Unternehmen eine kostenlose Marktpreiseinschätzung an.



Die Inhaber: Katharina Bihn und Jens André

CENTURY 21 André & Bihn Immobilien GbR
Inhaber: Jens André und Katharina Bihn

Shop Darmstadt
Schützenstraße 8
64283 Darmstadt
+49(0)6151 1016769
darmstadt@century21.de
www.darmstadt.century21.de

Shop Bensheim
Bahnhofstraße 13
64625 Bensheim
+49(0)6251 7083607
bergstrasse@century21.de
www.bergstrasse.century21.de

Energieeffizient heizen – so klappt's

Heizkörper auf Wärmeübertragung und Wärmeerzeugung abstimmen

(DJD). Das Wohnen in Deutschland muss energieeffizienter und klimafreundlicher werden, wenn die engagierten Ziele des vom Bundestag beschlossenen Klimapakets erreicht werden sollen. Immerhin ist der Bereich der privaten Haushalte, nach den aktuellen Angaben des Bundesumweltamts, für

fast 28 Prozent des Endenergieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Davon gehen rund 70 Prozent auf Kosten der Raumwärme. Daher lohnt es sich, den Austausch der veralteten Heizanlage in Angriff zu nehmen und dabei aber auch eine Erneuerung der Heizkörper nicht zu vergessen.

Wirkungsvolle Wärmeabgabe
Nur wenn die Wärmeabgabe in den Wohnräumen ausreichend dimensioniert und optimal auf die Heizungsanlage abgestimmt ist, lassen sich effizient Energie- und Heizkosten einsparen. Viele Hersteller bringen deshalb spezielle Energieeffizienz-Heizkörper auf den Markt, die man sehr gut

mit regenerativen Heizsystemen und niedrigen Vorlauftemperaturen kombinieren kann. Zehnder beispielsweise, einer der führenden Raumklimaspezialisten in Deutschland, hat einen speziellen Wärmepumpen-Heizkörper entwickelt. Dieser punktet mit einer sehr kurzen Reaktionszeit und einer gerade bei niedrigen Temperaturen dreifachen Heizleistung im Vergleich zu herkömmlichen Heizkörpern – dank zuschaltbarer Ventilatoren. Dadurch verkürzen sich die energieaufwändigen Aufheizphasen, insbesondere bei plötzlichen Kälteeinbrüchen. Mehr Informationen dazu findet man unter www.zehnder-systems.de. Ebenfalls eine hohe Energieeffizienz in Kombination mit den niedrigen Vorlauftemperaturen neuer Heizungsanlagen zeigen moderne Mehrsäuler-Modelle mit ihrem hohen Anteil an Strahlungswärme.

Staatlicher Zuschuss

Wer seine veraltete Heizungsanlage erneuert und die in die Jahre gekommenen Heizkörper durch moderne Energieeffizienz-Modelle ersetzt, wird auch durch unterschiedliche staatliche Fördermöglichkeiten unterstützt. Solange die Vorlauftemperatur der neuen Anlage bei maximal 55 Grad Celsius liegt, wird der Einbau der neuen Heizkörper mit bis zu 40 Prozent der Gesamtkosten gefördert. Es zahlt sich daher in mehrfacher Hinsicht aus, erneuerbar und effizient zu heizen, denn davon profitieren nicht nur die eigene Haushaltskasse, sondern auch die Umwelt und der Klimaschutz.



Moderne Niedertemperatur-Heizkörper eignen sich optimal zur energieeffizienten Anbindung an eine moderne, regenerative Heizungsanlage. Foto: DJD/Zehnder

Fachkompetenz seit über 30 Jahren

DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Energieeffizient, sicher und schön!
Fenster setzen nicht nur optische Akzente, sie sind entscheidende Elemente der Gebäudearchitektur und der Atmosphäre im Innenraum.

Unsere Fenster bieten:

- vielfältige Designmöglichkeiten
- höchste Energieeffizienz
- beruhigende Sicherheit

www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

GARTENGESTALTUNG Frank Klemm

Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674

www.gartengestaltung-frank-klemm.de

Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.

S&R IMMOBILIEN

Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg

ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38

Tel.: 0 61 54 - 57 07 83
steinberg62@gmx.de

Oktoberfest

12. Oktober 2023
ab 14:00 Uhr

Erleben Sie unsere Fenster- und Türenwelt und genießen Sie bayrische Spezialitäten.

IDEENcenter SCHMIDTKE Fenster und Türen

Bahnhofstraße 21
54354 Reinheim
Tel.: 0 61 62 / 82 06
info@ic-schmidtke.de
www.ic-schmidtke.de

JETZT mit Preisvorteil auf markilux Designmarkisen*

markilux – die Beste unter der Sonne.
Nutzen Sie JETZT unsere attraktiven Herbstpreise.

*Nur für kurze Zeit. Nur ausgesuchte Modelle.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

Olaf Dries Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Dynamisch. GERMANN Heizung Sanitär Service

Mitarbeiter, die weiter denken für Kunden, die weiter denken.

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngmbh.de
www.germanngmbh.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Alptraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

GUTSCHEIN*

* für eine unverbindliche & kostenlose
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
Ihrer Immobilie

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN

CENTURY 21

André & Bihn
Immobilien

06151 - 101 67 69

darmstadt@century21.de

06251 - 708 36 07

bergstrasse@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de

onlineadressen+

Selfstorage erspart Ihren Schätzen den Sperrmüll

Die Gewerbeparks Schwinn bieten flexible, saubere und trockene Einlagerung

Mühltal. Der Entschluss ist gefasst, alle Zweifel sind beseitigt: Julia und Romeo wollen wirklich und wahrhaftig zusammenziehen. Jetzt geht es nur noch um die Details, denn beide Single-Haushalte

waren fix und fertig eingerichtet, mit Sitzgruppe, Kleiderschrank und einigen in Ehren gehaltenen Erb- stücken, wie Omas Küchenbuffet aus der Gründerzeit oder dem mas- siven Schreibtisch aus dem Kontor

von Onkel Fabio. Unterstellen in der zugigen Garage oder im feuchten Keller? Oder gleich zum Sperrmüll? Nun, den beiden kann geholfen werden: „Ob Umzug, Haushalts- auflösung oder Renovierung – es gibt viele Gründe für Einlagerun- gen“, heißt es auf der Website der Gewerbeparks Schwinn. „Wenn es um Mobiliar, Hausrat, Akten und mehr geht, sind wir mit über 11.000 Quadratmetern Lagerfläche sowie 2000 Quadratmetern Räumen für Privatleute und Gewerbetreibende die erste Adresse.“ Ob für einen überschaubaren Zeitraum oder langfristig, die Boxensysteme bieten sich als anpassungsfähige Lösungen an, von der Mini-Box mit 1 Kubikmeter Raummaß als ideales Kleinlager für Hausrat aller Art über die geschlossenen Boxen für

sensibles Einlagerungsgut bis zu den voluminösen Gitterboxen, und alle sind täglich und rund um die Uhr zugänglich.



Kurzfristig oder für längere Zeit: Auf der Homepage www.gewerbepark-schwinn.de gibt es Tipps und fachkundige Hilfe für alle Selfstorage-Interessenten.

den voluminösen Gitterboxen, und alle sind täglich und rund um die Uhr zugänglich. Selfstorage in den Gewerbeparks Schwinn punktet zudem mit kundenfreundlicher Infrastruktur. Gelobt in den Bewertungen auf der Homepage wird neben der problemlosen Anfahrt zu den sauberen und trockenen Lagerräumen auch das hilfsbereite und fachkundige Personal. Für den Transport stehen Trolleys, Hub- oder Rollwagen bereit, und der Kleintransporter des Unternehmens kann bis zu einer Fahrstrecke von 50 Kilometern kostenlos genutzt werden. Und falls Regale oder Verpackungsmaterial gebraucht werden, steht direkt vor Ort der Baumarkt Schwinn zur Verfügung.

Mue-Mo

Die Vogelwelt im Oktober

Tipps von Heinz Hauck für Naturspaziergänge

Mühltal/Ober-Ramstadt. Der Monat Oktober ist der Höhepunkt des Wegzugs der letzten Langstreckenzieher und vieler Kurzstreckenzieher. Vor allem mit Drosseln und einigen anderen Singvögeln überfliegen noch einmal gewaltige Vogelschwärme unser Land, deren Zugrufe wir zum Teil vom nächtlichen Himmel hören. Besonders gut zu hören sind die Rufe von Singdrossel, Rotdrossel und Feldlerche.

tergäste ein. Möwen und andere Wasservögel kommen allmählich auf größere Wasserflächen in die Städte, und draußen auf den großen Seen nehmen die Scharen der Wasservögel gewaltig zu. Ein beeindruckendes Erlebnis ist zudem der Zug der Kraniche, egal, ob am Tag oder in der Nacht: Ihre lauten Rufe sind schon von weitem zu vernehmen, noch bevor man die großen Schwärme sehen kann.

ersten Wildgänse ein, und an sonnigen Tagen im Oktober kann man den Herbstgesang von Rotkehlchen, Zilpzalp und Zaunkönig hören, nicht so intensiv wie im Frühjahr beim Beginn der Brutzeit, sondern ganz entspannt und leise klingt es aus Feld und Wald. Die beste Zeit, dies in der Natur zu vernehmen, ist nach der Nahrungsaufnahme am frühen Nachmittag.

Im Tiefland Norddeutschlands und am Niederrhein treffen die

Heinz Hauck
Kreisbeauftragter für Vogelschutz

Die „digitale Kristallkugel“ kommt

Landkreis baut offene kommunale Datenplattform auf

Darmstadt-Dieburg. Bieten unsere Schulen genug Platz für kommende Jahrgänge? Welche Unterstützungsleistungen benötigen Geflüchtete in den nächsten fünf Jahren? Ist der Gesundheits- und Pflegebereich auf die alternde Bevölkerung vorbereitet? Prognosen sind bekanntlich schwierig sobald sie die Zukunft betreffen. Um diese komplexen Fragen dennoch zu beantworten, bedarf es verlässlicher Kennzahlen und Analysen. Diese gewinnen zunehmend an Bedeutung, wenn es um die Wahrnehmung von Steuerungsaufgaben in Gebietskörperschaften geht. Bis März 2025 wird der Land-

kreis deshalb zusammen mit dem Wetteraukreis eine Daten- und Analyseplattform entwickeln – so können Dienstleistungen effizienter auf die Bedürfnisse der Bürger zugeschnitten werden. Die beiden Landkreise erhielten für ihr innovatives Vorhaben kürzlich einen Förderbescheid von Digitalministerin Professor Dr. Kristina Sinemus in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro. Ziel ist, dass Politik, Kommunen und Träger sowohl Maßnahmen als auch Angebote präziser planen und eventuell kritische Entwicklungen frühzeitig erkennen können.

Projektteam aus unterschiedlichen Fachbereichen an der kommunalen Datenplattform, die Projektleitung ist im Sozial- und Jugenddezernat verortet. Dort beschäftigt man sich bereits seit 2019 im Rahmen der strategischen Sozialplanung mit dem Thema. Über das Sozial- und Jugenddezernat hinaus soll die offene kommunale Datenplattform sukzessive in weiteren Bereichen der Kreisverwaltung Einzug halten. Weiterhin soll sie auch öffentlich zugänglich werden – für die Politik, Kommunen, Träger sowie für Bürgerinnen und Bürger.

Ladadi

DIENSTLEISTUNG	SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN	HANDWERK	STEUERBERATER
<p>Beutel Augenoptik Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de</p> <p>Gewerbeparks Schwinn Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de</p> <p>Gute Energie in Ihren Räumen! Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de</p> <p>Musikstudio May Stimm- und Gesangsunterricht, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi www.musikstudio.olivermay-counter.de</p> <p>Neue Lebensfreude und Kraft! Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de</p> <p>seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de</p> <p>SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net</p>	<p>Tempel Kosmetik Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de</p>	<p>Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de</p> <p>Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm. www.malerbetrieb-flierl.de</p>	<p>Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de</p> <p>Grötecke & Hertelendy PartG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de</p> <p>Karrer Rink Steuerberater PartG mbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de</p> <p>ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de</p> <p>NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de</p>
FINANZEN / VERSICHERUNG	FREIZEIT UND REISEN	HOTEL UND GASTRONOMIE	RECHT UND BERATUNG
<p>Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen www.fg-finanzen.de</p>	<p>Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehtal-reisebuero.de</p>	<p>Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com</p>	<p>Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de</p> <p>Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com</p> <p>Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de</p>
GESUNDHEIT UND SPORT	EINZELHANDEL / HANDEL		
<p>BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation www.bilancur.de</p> <p>LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu</p> <p>Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel www.sani-behmann.de</p>	<p>Getränke Hnyk Getränkfachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de</p> <p>Regenmeister Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de</p>		

ICH BIN EINE
SATELLITEN
ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 86,40 EURO
zzgl. MwSt.

Interkulturelle Wochen
noch bis Oktober

Darmstadt-Dieburg. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis an den bundesweiten Interkulturellen Wochen. Unter dem Motto „Neue Räume“ gibt es auch noch im Oktober zahlreiche Veranstaltungen. Flyer und Online-Programm sind zu finden auf www.ladadi.de/interkulturellewochen.

Ladadi

Quiz- und
Spieleabend

Vom Biber und der Modau
am 7. November

Frankenhausen. Am Freitag, dem 29. September 2023, veranstaltet der Verein „Dorf-gemeinschaft Frankenhausen e.V.“ im Gasthaus „zum Odenwald“, Zeilstr. 18, 64367 Mühltal/Frankenhausen, ab 19:30 Uhr einen Quizabend. Hier können Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Team die Fragen des Quiz-Masters gemeinsam beantworten.

Ebenso lädt die Dorfgemeinschaft zu einem Spieleabend am Freitag, dem 5. Oktober 2023, ab 20 Uhr im Gasthaus „zum Odenwald“, Zeilstr. 18, 64367 Mühltal/Frankenhausen, ein. Bei diesem unterhaltsamen „analogen“ Spiele-Spaß-Abend können vorhandene Spiele ausprobiert oder auch selbst mitgebrachte Spiele gespielt werden.

Dorfgemeinschaft
Frankenhausen e.V.

Traisa. Am Dienstag, 7. November, laden NABU Ober-Ramstadt und Mühltal/Nieder-Ramstadt ein zu zwei Vorträgen in das Bürgerhaus Traisa, Im Rosengarten 21. „Der Biber als Landschaftsgestalter“ ist das Thema von Mark Harthun, Geschäftsführer Naturschutz beim NABU-Landesverband Hessen. Professor Dr. Thorsten Schäfer von der Hochschule Darmstadt, Umweltredakteur und Autor des Buches „Wasserpfade“, referiert anschließend über „Die Modau - Warum auch Mühltal mehr Wildnis braucht - Renaturierungen & Flächenrückgaben in der Kommunalpolitik“.

Der Vortragsabend beginnt um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr); das Ende ist für etwa 21 Uhr vorgesehen. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen und kommen den NABU-Gruppen zugute, die damit Informationsveranstaltungen wie diese und lokale Maßnahmen zum Naturschutz finanzieren.

NABU Nieder-Ramstadt
NABU Ober-Ramstadt

Ihre Website ist noch nicht dabei?

Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Ihre [www.adresse](http://www.adresse.de) ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im **Modaublick** und in der **Mühltalpost**.

Zum Jahrespauschalpreis von **159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im **Modaublick** und in der **Mühltalpost** vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Ihre Anzeigenberaterin

Sabine Drechsler

Tel.: 06251/709660

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de